

Wir lieben Eislaufen!

ARSARENA Eisstadion Mellendorf

29316401_002625

SCHWARMSTEDTER ECHO

38. Jahrgang / Sonnabend, 15. November 2025

EXTRA
für ein schönes Wochenende



Natürlich... Advent!
fröhlich - duftend - fantasievoll

Adventszauber
17. November – 29. November

Ideen für Dich **BORGAS**

34113301_002625

Viele Aktionen für Kinder und Jugendliche

SCHWARMSTEDT. Beim Samtgemeinde-Jugendtreff Schwarmstedt gibt es seit viele Jahren neben dem Sommerferienprogramm auch in den Herbst- und Osterferien Angebote für die Kinder und Jugendlichen in Schwarmstedt und Umgebung. Neben der Kunstschule PINX bietet besonders der Jugendtreff am Uhle-Hof in jeden Ferien ein umfassendes Programm.

Während bei PINX die Kunst im Mittelpunkt steht und Projekte wie „Was du willst, wird Kunst“, „Malen im Herbst“ oder „Herbstwerkstatt“ für junge Menschen verschiedener Altersklassen angeboten wurden, gibt es beim Jugendtreff wie immer offene Angebote, zu denen man immer ohne Anmeldung dazukommen kann. Bei dieser „offenen Tür“ sind Kissenschlachten, Dart-, Billard- oder Kicker-Matches dabei, aber man kann auch einfach nur „rumhängen“, chillen oder quatschen. Jeder, wie er will.

Die beiden Fachkräfte stehen zudem täglich für Beratung und Gespräche zur Verfügung. In diesen Herbstferien gab es zudem besondere Aktionen wie Nähmaschine nähen, Actionpainting, Drechseln, Pizza backen, ein Kicker-Turnier, den Besuch einer Kartbahn, einen Kreativtag mit verschiedenen Angeboten und einen Kurs, in dem Armabänder hergestellt wurden. Alle Angebote wurden gut angenommen.

Daneben gab es Actionpainting bei den WeltenBUNTlern, Minigolf, einen Besuch in der Polizeiwache, einen Kurs bei den Johannitern und am letzten Ferientag die Murmilandausstellung von DorfLebenGrindau. Langeweile kam somit nicht auf.

Michael Habel verlässt die KGS

Neue Herausforderungen in Hannover

SCHWARMSTEDT. Bei der letzten Dienstversammlung der Wilhelm-Röpke-Schule hatte Gesamtschuldirektor Tjark Ommen eine Aufgabe, die er ungern übernahm. Er musste den Schulseelsorger Michael Habel offiziell verabschieden.

Diese Nachricht erfolgte für alle überraschend. Michael Habel war seit dem 1. August 2020 an der KGS angestellt und Nachfolger der überaus beliebten Schulpastorin Uta Feddersen. Schnell hatte auch er sich die Anerkennung bei Lehrkräften und Schüler:innen erworben, im Religionsunterricht, bei den Fachkonferenzen und insbesondere auch bei der Durchführung verschiedener Gottesdienste. In der KGS werden zur Einschulung und im Rahmen der Schulentlassungen, aber auch an kirchlichen Feiertagen Gottesdienste veranstaltet, die auf freiwilliger Basis besucht werden können. Hierzu gehört

die gute Zusammenarbeit mit der evangelischen und der katholischen Kirche, deren Gebäude genutzt werden dürfen und die gut mit der Schule zusammenarbeiten. Michael Habel war schnell mittendrin und reißt mit seinem Fortgang eine große Lücke. Tjark Ommen vermisst ihn schon heute im Krisenteam, dem er auch angehört. Diese kleine Gruppe, der Schulleitung, Sozialpädagogen und eben der Schulseelsorger angehört, kümmert sich bei besonderen Krisen wie schweren Unfällen oder gar Todesfällen um Betroffene und um die Klassen, die dazu gehören. Simone Jeske verabschiedete Michael Habel als wichtiges Mitglied der von ihr geleiteten Arbeitsgruppe zum Sozialen Lernen, auch dort wird sein Blick auf die Schülerschaft fehlen. Michael Habel wird jetzt eine Pfarrstelle in Hannover übernehmen; alle wünschten ihm dafür alles Gute.



Simona Jeske verabschiedet Michel Habel mit einem Geschenk der Arbeitsgruppe „Soziales Lernen“. Foto: privat

Seniorenmagazin

LANGENHAGEN/WEDE-MARK/SCHWARMSTEDT (OK). 24 Seiten über und für die ältere Generation. Unser Seniorenmagazin, das der heutigen Ausgabe beiliegt, verdeutlicht, wie aktiv und junggeblieben die älter als 60-Jährigen sind. Viel Spaß bei der Lektüre der unterhaltsamen und interessanten Geschichten wünscht Ihr

Oliver Krebs

Vielfältiges Programm lädt zum Besuch ein

SCHWARMSTEDT. Für Freitag, 28. November, ist es wieder so weit: wie immer direkt vor dem ersten Advent lädt die Wilhelm-Röpke-Schule zum Adventsbasar ein. Was einst mit einer kleinen Veranstaltung in der Pausenhalle begann, um Geld für das Patenkind der Schule zu sammeln, ist inzwischen ein Riesenevent in den weitläufigen Räumlichkeiten. Überall gibt es Selbstgebasteltes zu kaufen und man kann bei Mitmachaktionen auch vor Ort kreativ sein. Die Sing-AG, Cora Hemmerle und Madelene Hulm bieten ein Bühnenprogramm in der Mensa. Für das leibliche Wohl ist dort mit Kaffee und Kuchen gesorgt, zudem gibt es ein italienisches Bistro und diverse Verkaufsstände. In einem Klassenraum kann man Fußball spielen, im nächsten Weihnachtsschneekugeln füllen; in einem gemütlich eingerichteten Raum wird die Weihnachtsgeschichte vorgelesen, Kekse können selbst verziert werden, Rentiere und Glitzertattoos werden vor Ort hergestellt. Der Basar beginnt um 15 Uhr und endet um 18 Uhr. Der Erlös geht zur Hälfte an die teilnehmenden Klassen, die andere Hälfte der Einnahmen fließt in das Frühstücksprojekt der KGS.

Die roten Handschuhe

Provinzbühne Schwarmstedt – Kartenvorverkauf startet am 1. Dezember

SCHWARMSTEDT. Künstler in Not! Konrad Immelmann läuft seinem einstigen Erfolg als Theaterautor hinterher. – Von allerlei Problemen und Selbstzweifeln geplagt, gerät er zusätzlich in unerwartete Zeitnot für eine Auftragsarbeit der Theatergruppe „Unterm Uhleboom“.

Den Vorschuss auf das Honorar bereits verbraucht, muss sich Konrad auf manch abenteuerliches und nicht ganz legales Handeln einlassen, was ihm nicht nur

einen Mitbewohner beschert, sondern auch allerlei Schwierigkeiten. Und ständig klopfen und klingeln Menschen an, die den geplagten Autoren von seiner Arbeit abhalten und Verwirrung stiften.

Spätestens als die Auftraggeber Konrads kleine Single Wohnung zur Theaterbühne machen, befindet sich auch das Publikum auf einer Achterbahnfahrt zwischen Fakt und Fiktion.

Der Dreiakter wurde für die

Provinzbühne Schwarmstedt geschrieben und beinhaltet neben Anleihen aus einem klassischen Hollywoodfilm auch Zitate aus der Theaterarbeit und Aufführungen aus den (vielen) letzten Jahren der Provinzbühne Schwarmstedt.

Termine: Premiere: Freitag, 13. Februar, um 19.30 Uhr

Weitere Termine: Sonnabend, 14., Sonntag, 15., Freitag, 20., Sonnabend 21., Sonntag 22., Mittwoch 25., Freitag, 27. und

Sonnabend, 28. Februar, sowie Sonntag, 1. März.

Beginn: mittwochs, freitags und sonnabends 19.30 Uhr, sonntags 15 Uhr, zwei Pausen nach den jeweiligen Akten.

Kartenvorverkauf ab 1. Dezember, 9.15 Uhr bei GNH Schwarmstedt.

Karten für nummerierte Plätze in zwei Preiskategorien.

Weitere Infos unter www.schwarmstedt-provinzbuehne.com

Wärmepumpe statt Heizkosten-Schock!

Standvoß
Heizung · Klima · Sanitär · Umweltschutz
Aueweg 12 • 30900 Wedemark-Mellendorf
Telefon (0 51 30) 6 07 10 • www.standvoss.de

30392101_002625

SEIT 30 JAHREN

Giesmann-ROHRREINIGUNG.de

Hochdruckspülen Kanalsanierung
Mechanische Reinigung Kanalkamera

0 51 30 / 92 53 53

30561901_002625

LANGENHAGENER DACH & IMMOBILIEN SERVICE
IHR DACH, UNSERE VERANTWORTUNG

Aus Langenhagen für die Region

LEISTUNGEN

- Dachservice
- Flachdach
- Steildach
- Abdichtung
- Photovoltaik
- Balkone (Terrassen)
- Sturmschäden
- Immobilien Service
- Grundstückpflege
- Haustechnik (Partner)
- Instandhaltung

24-Stunden-Notdienst

Tel. 0179 4470085 • E-Mail: info@dachservice-langenhagen.de
www.dachservice-langenhagen.de

30312501_002625

Wir ♥ Lebensmittel.

Lüders

JEDEN MITTWOCH

5 € Gutscheine

... beim Einkaufswert von 65 €*

Einlösen beim nächsten Einkauf
*ausgenommen Bücher, Zeitschriften, Tabakwaren und Leergut

ELZE WENNEBOSTEL BURGWEDEL ISERNHAGEN

34623301_002624

BEANS RESTAURANT

FLAMMKUCHEN SATT

24,90 € INKL. 1 KALTGETRÄNK

IMMER MITTWOCHS

RESERVIEREN

BEANS · Kaffeedamm 2 · 30900 Bennemühlen · Tel.: 05130 9745210 · www.deinbeans.de

33999301_002625

NABU

Helfen Sie mit einer Fluss-Patenschaft!

Schillernder Tauchexperte sucht steiles Ufer zwecks Bau eines Eigenheims.

Tel.: 030.284984-1574

NABU.de/fluss-pate
E-Mail: paten@NABU.de

34623301_002624

Lindwedel blüht auf

LINDWEDEL. Zahlreiche freiwillige Helfer aus drei Generationen sorgten jetzt dafür, dass die Gemeinde Lindwedel Hope in 2026 noch bunter und vielfältiger aufblühen wird.

Dank der vielen kleinen und großen Hände wurden in einer Gemeinschaftsaktion 10.000 Blumenzwiebeln, Narzissen, Wildtulpen, Krokusse und Traubenhyazinthen an den Wegrändern der Gemeinde in die Erde gebracht. Die jedes Jahr im Herbst stattfindende Aktion der UWG wurde in diesem Jahr zusätzlich vom Heimatverein unterstützt.

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110

Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112

Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50

Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117

Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis Krankenhaus Walsrode:

Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80

Zahnärztlicher Notdienst: 15.11./16.11.: Dr. U. Meyer, Düs-

horn, Tel.: (05161) 7 31 33

APOTHEKEN

► **Hinweis:** Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist:

www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult:

Tel. (0511) 81 15-33 00

Gemeindeverwaltung Schwarmstedt:

Tel. (05071) 80 90

Wasserverband Nordhannover:

Tel. (05139) 80 78-0

Wasserversorgungsverband:

Lk: Tel. (05137) 8 79 90

Fallingbostel: Tel. (05161) 6 00 10

Avacon Störungsmeldung:

Strom Tel. (0800) 0 28 22 66

Gas Tel. (0800) 4 28 22 66

Weißer Ring:

Hilfe für Kriminalitätsoffer

Tel. (05101) 5 82 42

Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen:

Region Hannover

Tel. (0511) 9 89 20 42

Suchtberatung:

Die neue Basis e.V. Beratung u.

Motivation f. Suchtkranke,

Tel. (05135) 1 60 55

Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt:

Tel. (0175) 6 47 58 47 oder

Tel. (05071) 91 36 20

Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt:

Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr,

Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr,

Tel. (0511) 30 03 34 70

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius,** So., 16.11., 9 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Bürgermeisterin, P. Richter

► **Kath. Kirche Heilig Geist, Schwarmstedt,** So., 16.11., 9 Uhr: Heilige Messe

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Gilten,** So., 16.11., Volkstrauertag, Gottesdienst in Suderbruch, Pn. Conrad

Besuch des Dorotheenhofs bei der Feuerwehr Schwarmstedt

Der Profilkurs von Janine Wittenburg macht einen Ausflug mit den Seniorinnen und Senioren



Der Besuch bei der Feuerwehr war sehr informativ.

Foto: privat

SCHWARMSTEDT. Janine Wittenburg, Lehrerin an der Wilhelm-Röpke-Schule in Schwarmstedt, besucht mit ihrem Profilkurs in der Regel einmal wöchentlich die Seniorenresidenz Dorotheenhof in Schwarmstedt. Dabei erfahren die Jugendlichen aus den 9. und 10. Klassen nicht nur viel über den Beruf der Pflegefachkraft, sie kümmern sich auch rührend um die Bewohner:innen und versuchen, ihnen immer wieder etwas zusätzliche Abwechslung und Unterhaltung zu ermöglichen.

Die Idee, einen Besuch bei der Schwarmstedter Feuerwehr zu machen, hatte Frau Wittenburg, die auch einmal etwas speziell für die männlichen Bewohner unternehmen wollte. In Steven Bald-

Bun, der seit seiner Kindheit der Schwarmstedter Feuerwehr angehört, hatte sie einen großartigen Unterstützer. Steven hat zudem einen besonderen Bezug zum Dorotheenhof, arbeitet doch seine Großmutter Heidi Böttcher dort einmal wöchentlich als Alltagsbegleitung. Ähnlich verhält es sich auch mit Uta Hinz, die als stellvertretende Leiterin der Kinderfeuerwehr Schwarmstedt, frühere Schülerin und heutige Schulbegleiterin und Mutter an der KGS, ebenfalls freudig von ihrer Oma Christa Heuer begrüßt wurde, die im Dorotheenhof lebt.

Aber zunächst referierte Christian Biring, aktives Mitglied der Feuerwehr und langjähriger Leiter der Jugendfeuerwehr, zudem

ehemaliger Schüler und heute Sozialpädagoge an der KGS und Kreisjugendfeuerwart im Heidekreis. Biring berichtete über die Organisation der Feuerwehr im Allgemeinen, die hier im Landkreis ausschließlich als Freiwillige Feuerwehr mit ehrenamtlichen Mitgliedern arbeitet. Zudem erläuterte er die Schutzkleidung und beschrieb die verschiedenen Einsätze, die auch aus vielen technischen Hilfsleistungen besteht. Die Alarm- und Ausrückordnung und die Wahl der unterschiedlichen Fahrzeuge bei verschiedenen Einsätzen wurden genau erklärt. Nach dieser Einführung holten die Jugendlichen die Gäste aus dem Dorotheenhof ab. Bei herrlichem Wetter kam man mit Rollstuhl, Rollator oder

zu Fuß voller Vorfreude am Schwarmstedter Feuerwehrhaus an.

Jetzt war Uta Hinz an der Reihe. Sie hatte Platz in der Fahrzeughalle gemacht und bei einem Einsatzfahrzeug die Seiten geöffnet. Nach ihrer Begrüßung ging sie auf die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr ein, auf die Vielfalt der Aufgaben und auf die Mitgliederzahlen in der aktiven Truppe, der Jugend- und der Kinderfeuerwehr. Durch die gute Ausbildung und die gute Kameradschaft ist Schwarmstedt glücklicherweise gut aufgestellt. Ein Großteil der Jugendlichen wechselt tatsächlich zur aktiven Feuerwehr, wenn sie das Alter erreicht haben und gut ausgebildet mit zu den Einsätzen dürfen. Frau Hinz beschrieb die einzelnen Fahrzeuge, die für die verschiedenen Einsätze geeignet sind, für den zum Glück seltenen Brandfall oder z.B. für Verkehrsunfälle. Dann hat Steven die unterschiedlichen Kleidungsstücke gezeigt und die Bewohner durften diese auch selbst anfassen und waren erstaunt, wie schwer z.B. die Schuhe und auch die feuerhemmenden Jacken sind. Hinterher wurden anhand von Fotos des HLF (Hilfeleistungsgruppenlöschfahrzeug) einzelne Hilfsmittel erkundet. Dabei wurde das ein oder andere aus dem Fahrzeug geholt, wie z.B. die hydraulische Rettungsschere, welche wirklich schwer ist. Die Bewohner konnten sie nicht alleine heben. Mit Hilfe der Fotos haben die Jugendlichen gemeinsam mit den Bewohnern die Gegenstände im HLF gesucht (und gefunden). Insgesamt war der Besuch eine interessante Veranstaltung, über die sicher nicht nur auf dem Heimweg zur Seniorenresidenz noch eifrig erzählt wurde. Für Frau Wittenburg gab es nur einen Wermutstropfen: die männlichen Bewohner waren allesamt im Dorotheenhof geblieben.

Neue Trikots für die C-Jugend

LINDWEDEL/HOPE. Die Trainer und die C-Jugend des SV Lindwedel-Hope freuen sich über den neuen Aufdruck des Sponsors Mayer Elektrotechnik.

Trikots und Hoodies sind schon länger fertig. Nun, direkt vor dem letzten Heimspiel der C-Jugend,

haben die Verantwortlichen endlich das gemeinsame Foto mit Sebastian Mayer und seiner Frau Doreen machen und den Blumenstrauß überreichen können.

Die beiden ließen es sich nicht nehmen, das Heimspiel der C-Jugend im Anschluss zu verfolgen.

Ein hart umkämpftes Spiel. Trotz einiger Torchancen, ging der SV Lindwedel-Hope mit einem 0:3-Rückstand in die Pause. Nach der Halbzeitpause kamen wir zurück und verkürzten mit drei Treffern. Es reichte jedoch lediglich zu Anschlussstref-

fern und somit nicht zu einem Heimsieg. Das Spiel endete mit 6:3 für die Gäste der JSG Engelbostel/Stelingen II. Nun geht es in die Winterpause. Im nächsten Jahr greift die Mannschaft frisch und mit ihren neuen Trikots und Trainerhoodies wieder an.



Die C-Jugend hat einen neuen Sponsor.

Foto: privat

Akzente setzen

HODENHAGEN. Am Freitag, 21. November, um 18 Uhr findet im Brinkhaus in Hodenhagen der jährliche Schlagzeugabend der Schlagzeugklasse der Heidekreis-Musikschule (Leitung Guntram Rösner) statt.

Das interessierte Publikum wird in der angenehmen, familiären Atmosphäre des Brinkhaus' den jungen Musikern ganz nah sein und ein abwechslungsreiches, buntes musikalisches Programm dargeboten bekommen.

Das Percussion-Ensemble Walsrode, Preisträger des Landeswettbewerbes Jugend musiziert 2024, wird vielfältig das Schlaginstrumentarium einsetzen und mit einer

Trommel-Performance und Auszügen aus ihrem Programm 2025 die Veranstaltung gestalten.

Dabei kommen, dem vielfältigen Schlaginstrumentarium Rechnung tragend, vom Vibraphon und Xylophon, Drum-Sets und afrikanischen Schlaginstrumenten auch das Orchester-schlagwerk (Pauken usw.) zum Einsatz.

Junge, kleine Drummer der Schlagzeugklasse von Guntram Rösner bringen erstmals ihre erworbenen Fähigkeiten auf dem Drum-Set zu Gehör.

Von feurigen Drum-Solos, Play-alongs, Pop-Arrangements und Arrangements für Percussion-Ensemble wird die Palette reichen. Der Eintritt ist frei.

Alzheimer
Forschung braucht Ihre Hilfe!
www.breuerstiftung.de

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

LANGENHAGENER
ECHO
WEDEMARK
ECHO
SCHWARMSTEDTER
ECHO

Erscheinungsweise: wöchentlich sonntags

Verantwortlich für den Anzeigentel: Patrick Bludau

Redaktion: Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (ok)

E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel erkundet. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online

verteilte Auflage: 49.700 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de



BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

IGS Wedemark will sich umbenennen

Schule möchte den Namen der Holocaust-Zeitzeugin Margot Friedländer tragen

MELLENDORF (TO). Bekommt die IGS Wedemark einen neuen Namen? Geht es nach dem Schulvorstand, heißt die Lehranstalt künftig „Margot-Friedländer-Gesamtschule Wedemark“. Nach zusätzlichem Gesprächsbedarf, der während des Antragsverfahrens entstanden war, scheint der Umbenennung nichts mehr im Wege zu stehen. Bereits im August hatte sich der Gemeinderat mit dem Antrag der IGS beschäftigt. Darin formulierte die Schule nicht nur den Wunsch nach einem neuen Namen, sondern beschrieb auch recht detailliert den Prozess, der zu Beginn des Schuljahres 2024/2025 seinen Anfang nahm. Nach einigen schulinternen Diskussionen hieß das Ergebnis einer entsprechenden Abstimmung: „Margot-Friedländer-Gesamtschule Wedemark“. Mit neun zu fünf Stimmen votierte der Schulvorstand dafür. Die Holocaust-Zeitzeugin und Berliner Ehrenbürgerin war im Mai 2025 im Alter von 103 Jahren gestorben. Zunächst noch Beratungsbedarf Routinemäßig überwies der Rat den Antrag zunächst in den Bildungsausschuss, und die Fraktionen merkten Gesprächsbedarf an. Grund dafür war dem Vernehmen nach die nennenswerte Zahl an Stimmen für die Beibehaltung des bisherigen Namens. Diese waren offenbar in einer schulinternen Befragung vor dem Beschluss des Schulvorstandes geäußert worden. So beschloss der Gemeinderat nicht sofort die Umbenennung, sondern gab den Fraktionen noch einmal Gelegenheit zu Beratungen. Kat-



Die Holocaust-Überlebende Margot Friedländer starb dieses Jahr im Alter von 103 Jahren, wie die Margot Friedländer Stiftung mitteilte. Foto: Kay Nietfeld

rin Konnemann, didaktische Leiterin der IGS, erklärte dazu, dass die Frage, ob eine Änderung des Schulnamens notwendig sei, Anlass für die Diskussionen war – keinesfalls aber der Name Margot Friedländers. Um das zu erläutern, zu klären und zu erklären, habe es Gespräche – auch der Schülerschaft – mit Gemeinderatsfraktionen gegeben, zuletzt am 30. Oktober. Konnemann betonte die Bedeutung der zahlreichen Gespräche für den IGS-internen Prozess und den Austausch zwischen Schülerschaft, Lehrerschaft und Eltern. Einer Umbenennung dürfte jetzt nichts mehr im Wege stehen. Eine ähnliche Einschätzung äußerte auch Norbert Bakenhus, Sprecher der Gruppe „Grün & Drei“. Er sieht Zustimmung nicht nur bei seiner Gruppe, sondern auch bei Christ- und Sozialdemokraten im Gemeinderat. Im Antrag an den Ge-

meinderat formuliert die Gesamtschule: „Allgemein dient ein Schulname mehreren Aspekten. Durch einen Schulnamen wird eine Orientierung an demokratischen, humanistischen und pädagogischen Werten deutlich, und somit zeigt sich auch die gesellschaftlich relevante Bedeutung dieser Themen. Ein Schulname bietet die Möglichkeit, sich mit der Schule und der namensgebenden Person zu identifizieren und hat damit auch eine Vorbildfunktion – auch nach außen. Für uns erfüllt der Name ‚Margot-Friedländer-Gesamtschule Wedemark‘ diese Anforderungen im besonderen Maße.“ Aus Sicht Katrin Konnemanns geht es jetzt auch darum, mit der Gemeinde Wedemark, der Schülerschaft, der Lehrerschaft sowie den Eltern einen gemeinsamen Plan zu entwickeln, die Umbenennung der Schule auch in einem angemesse-

nen und würdigen Rahmen zu vollziehen. Auch das sei Teil der Arbeit im Zusammenhang mit Erinnerungskultur. Nach Einschätzung Ewald Nagels, in der Gemeindeverwaltung für Kommunikation und Pressearbeit zuständig, muss der Antrag nicht noch einmal im Bildungsausschuss behandelt werden, sondern könnte auch gleich dem Rat zur Entscheidung vorgelegt werden.

Das war Margot Friedländer

Mellendorf (to) Das war Margot Friedländer Sie war eine der letzten Holocaust-Überlebenden: Margot Friedländer, die am 5. November 104 Jahre alt geworden wäre, hat Jahrzehnte ihres Lebens der Aufklärung über die Verbrechen des Nationalsozialismus und der Erinnerung an die Opfer gewidmet. Angesichts wieder erstarkender rechtsextremer Bewegungen setzte sie sich für Demokratie, gegen Antisemitismus und Intoleranz ein. Für ihr Engagement wurde sie vielfach geehrt, unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse. Sie gründete die Margot-Friedländer-Stiftung, die Aktionen und Initiativen für Toleranz und Menschlichkeit, gegen Antisemitismus und Demokratiefeindlichkeit auszeichnet. Margot Friedländer starb am 9. Mai 2025 im Alter von 103 Jahren. „Seid Menschen“ – dieser Appell ist eine ihrer Kernaussagen.

750 Narzissen-Zwiebeln

Die Pflanzaktion stieß auf eine große Resonanz

BRELINGEN. Mit dem Aufruf „Wir pflanzen den Frühling“ hatten Frank Nagel und Friedrich Bernstorff alle Baumpaten in den Ereignis-Baum-Park der Kirchengemeinde St. Martini eingeladen. Nagel hatte 750 Narzissen-Zwiebeln für diese Aktion gekauft und zur Verfügung gestellt und reichte diese Zwiebeln gegen eine kleine Spende zu Gunsten des Ereignis-Baum-Parks an die Baumpaten weiter. Auf dem Gelände neben dem Brelinger Friedhof wachsen inzwischen gut 70 Obst- und Laubbäume, die von den Baumpaten für diesen Ereignis-Baum-Park der

Kirchengemeinde gespendet und gepflanzt wurden. Zahlreiche Bäume wie Walnuss, Esskastanie, Apfel, Birne, Kirsche, Zwetsche oder auch die Eichen haben in diesem Jahr schon Früchte getragen. Mit der Narzissen-Pflanzaktion sollen zwei Ziele erreicht werden. Im Frühjahr soll es im Ereignis-Baum-Park für einige Wochen gelb-bunt werden und die Zwiebeln sollen dazu beitragen, Wühlmäuse zu vergrämen. Die Pflanzaktion stieß auf eine große Resonanz, sodass schließlich alle Zwiebeln einen Platz unter den Bäumen gefunden hatten.

„Ich möchte mich für die tolle Aktion recht herzlich bedanken. Dieser gefühlte kleine zeitliche Aufwand wird das Bild des Ereignis-Baum-Parks und somit des Ortes noch wesentlich schöner machen“, sagte Ortsbürgermeister Patrick Cordes, der auch einige Zwiebeln am Fuße der Ortsratseiche in die Erde gesteckt hatte. Der Erlös aus dieser Aktion soll in die Parkfläche reinvestiert werden.

Janina und Sascha Witt holen sich bei Claudia Nagel Narzissen Zwiebeln ab, die sie unter ihren Baum pflanzen wollen. Foto: Friedrich Bernstorff



perfecta
Fensterwechsel
Ohne Maurer. Ohne Maler. Ohne Dreck.
Staatlichen Zuschuss sichern
Werksvertretung Niedersachsen
André Dornbusch
kontakt@perfecta-fenster.de
Tel 0531 28 89 583
perfecta-fenster.de

MAKELLOS & ÄSTHETIK
BEAUTY LOUNGE
GUTSCHEIN
Für ein kleines Weihnachtsgeschenk (pro Person einmalig)
NAGELDESIGN
Schönheit bis in die Fingerspitzen
FußPFLEGE
Weil Schönheit bei den Füßen anfängt
Tel 0152 521 353 47
info@makellos-wedemark.de
www.makellos-wedemark.de

Altgoldankauf
Schmuck, Zahngold, Münzen, Silber, Bestecke
Trauringe, Anfertigungen, Reparaturen
Do + Fr: 10-13 + 15-18 und Sa: 10-13
und nach Terminvereinbarung
Wedemarkstr. 62 ♥ 05130 / 377-477
goldschmiede-wiek.de
GOLDSCHMIEDE
WIEK

Weil es uns wichtig ist!
Für alle Bediensteten im
Pflege- und Rettungsdienstsektor
10% Zusatzrabatt
auf unser gesamtes Sortiment und auch auf bereits reduzierte Fahrräder und E-Bikes.
Die Aktion ist gültig bis zum 31.12.2025
Wir freuen uns auf Sie.
Wilfried und Kristian Stille
2-RAD Stille
Service aus Leidenschaft
Elze
Wasserwerkstraße 9
Tel. (05130) 34 17
www.wedemark-fahrrad.de

Spezialitäten aus Sizilien
unbehandelte Orangen
sowie Zitronen, Clementinen, Grapefruit, Gemüse, Oliven, Olivenöl, Honig, Salz uvm.
22.11.25 · 20.12.25 · 24.01.26 · 21.02.26 · 21.03.26
von 9.00 Uhr - 10.00 Uhr
30900 Bissendorf
Scherenbosteler Str. 70 (Gartencenter Klippbahn)
Tel.: 0177 - 21 91 482
www.spezialitäten-aus-sizilien.de

Dem Einbrecher keine Chance
kostenlose Beratung vor Ort
Um- und Nachrüstung von Fenstern und Türen nach DIN 18104
Montage durch geschulte Fachkräfte
Lieferung und Montage von geprüften Sicherheitsfenstern
Vom LKA Niedersachsen gelisteter Betrieb!
Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei
Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
(05130) 87 38
e-mail: tischlerei-knoke@t-online.de

Beratung * Verkauf * Montage * Wartung
Tortechnik
Jens Bornemann
Schmiedestraße 23
30900 Wedemark
05130 / 925325
www.bornemann-tortechnik.de
Garagentore
Sektionaltore
Industrietore
Antriebe
Feuerschutztüren
Prüfung (nach ASR A1.7)
HÖRMANN

SKAWRAN
Raumausstattung
Meisterbetrieb
Wir polstern für Sie
Celler Straße 51, 29690 Schwarmstedt
Tel./Fax: 05071-1644
Funk: 0171-2108485
E-Mail: kskawran@aol.com
www.skawran-raumausstattungen.de

Juwelier COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Der neue Standort ist für den Jahrmarkt von Vorteil

Traditionsveranstaltung wechselt von der Marktstraße auf den Pfarrhof

BRELINGEN (FB). Der Standortwechsel von der Marktstraße vor der Brelinger Mitte auf den Pfarrhof neben der Kirche hat dem Brelinger Jahrmarkt nicht geschadet. Zu dieser übereinstimmenden Auffassung sind Organisatoren wie Besucher gekommen.



Neuer Standort und viele Besucher. Der Brelinger Jahrmarkt hat eine lange Tradition. Foto: privat

Nach dem traditionellen Jahrmarkt im vergangenen Jahr hatte der Ortsrat Überlegungen angestellt, die Einmündung der Marktstraße, direkt an der Hauptstraße, vor der Brelinger Mitte und dem angrenzenden Lebensmittelmarkt als Veranstaltungsort aufzugeben.

Bei der Ausschau nach einer Ersatzfläche fiel der Blick auf den Pfarrhof, in Sichtweite zur Marktstraße. Er ist ebenso zentral gelegen, aber bietet in sich eine größere geschlossene Fläche. Die zahlreichen Besucher, das zeigte sich in diesem Jahr, halten sich

nicht so nah an der viel befahrenen Hauptstraße auf. Außerdem musste die Marktstraße nicht gesperrt werden und der Lebensmittelmarkt konnte den gesamten Tag über sein Geschäft geöffnet halten.

Ortsrat und Kirchengemeinde planten den Jahrmarkt auf dem Pfarrhof schließlich gemeinsam. Frank Nagel für den Ortsrat und Marion Bernstorff von der Kirchengemeinde und mit der Erfahrung von zahlreichen Weih-

namtsmärkten hatten das Konzept schnell entwickelt. Der verpflichtete Schausteller, der seit etlichen Jahren den Jahrmarkt bespielt, war ebenfalls von dem neuen Veranstaltungsort angetan. Er konnte noch einen Aktionswagen mehr als bisher platzieren. Ergänzt wurden die Marktstände durch Getränkeangebote des Ortsrates und des Schützenvereins sowie einem Grillwagen der Schlachtereier Grimsehl.

Ebenfalls von Vorteil war der Pfarrhof als Start- und Zielpunkt für den Laternenumzug, den der Posaunenchor der Kirchengemeinde und die Jugendfeuerwehr begleiteten. Am Abend zeichnete sich ab, dass der Jahrmarkt im nächsten Jahr wieder auf dem Pfarrhof stattfinden kann. Lediglich kleine Standortkorrekturen sollen vorgenommen werden.

GEBÄUDETECHNIK BÖTTCHER

SANITÄR · HEIZUNG & KAMIN · KLIMA

Tel. 0160 90945686 (auch per WhatsApp)
info@tga-boettcher.de | www.TGA-Boettcher.de
 Stachgrund 6, 30900 Wedemark

Regional. Schnell. Verlässlich.

Rinne Steuerberatungsgesellschaft mbH

R

Willi Rinne
Steuerberater

Stefan Kahnt
Steuerberater

■ Im Wöhren 4
30900 Wedemark
OT Bissendorf
Telefon 05130/95 900
Telefax 05130/95 9090

Päckchen für die Weihnachtstrucker

Abgabe vom 15. November bis zum 10. Dezember

ABBENSEN. Der Dorfverschönerungsverein Abbensen beteiligt sich schon seit mehreren Jahren an der Aktion der „Johanniter-Weihnachtstrucker“ und in jedem Jahr wurde die Zahl der gespendeten Pakete größer.

Im letzten Jahr kamen 105 Pakete mit Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln zusammen, die dann direkt an Bedürftige in der Ukraine, Südeuropa und Deutschland verteilt wurden.

Auch in diesem Jahr wird der DVV Abbensen eine Sammelstelle einrichten und sich an der Aktion „Weihnachtstrucker“ beteiligen. In der Zeit vom 15. November bis zum 10. Dezember können Päckchen (bitte keine Geldspenden) jeweils von 16 bis 19 Uhr in der Sammelstelle in Abbensen, Franz-Lehar-Weg 1 (Familie Falkenberg) abgegeben werden. Nach Abschluss der Sammlung werden die Päckchen dort abgeholt und im Rahmen der Aktion Weihnachtstru-

- cker an die Bedürftigen verteilt. Wer helfen möchte, bitte unbedingt die Packliste einhalten:
- ein Kilogramm Reis
 - drei Kilogramm Mehl
 - ein Kilogramm Zucker
 - ein Kilogramm Nudeln
 - zwei Liter Speiseöl (in Plastikflaschen)
 - zwei Packungen Kekse
 - zwei Packungen Multivitamin Brausetabletten
 - vier Tafeln Schokolade
 - zwei Zahnbürsten
 - zwei Tuben Zahnpasta

- zwei feste Seifen
 - ein Geschenk für Kinder (zum Beispiel Malblock, Malstifte)
- Neben kompletten Paketen können gern auch nur einzelne Artikel gespendet werden, der DVV stellt daraus dann Pakete zusammen oder komplettiert diese. Bitte stabile Kartons verwenden oder passende in der Sammelstelle abholen.

Aus zollrechtlichen Gründen dürfen die Pakete keine Kleidung oder verderbliche Lebensmittel enthalten.

„Jetzt mit einem Treppenlift Sicherheit und Lebensfreude zurückholen!“

500 € Gutschein für die ersten 50 Anrufer!

Kostenfrei anrufen 0800 / 5 888 620
oder Termin vereinbaren auf www.prolift-treppenlifte.de

Tierische Kinderdisco

Volker Rosin gibt am Sonnabend, 22. November, ein Konzert in der Aula des Mellendorfer Gymnasiums

MELLENDORF. Volker Rosin - Der König der Kinderdisco gibt am Sonnabend, 22. November, um 15 Uhr ein Konzert in der Aula des Gymnasiums in Mellendorf. Mit seinem Programm - Tierische Kinderdisco - bringt der Kinderliedermacher Volker Rosin alle Kinder und auch die Eltern zum Singen und Tanzen. Mit seinen mehr als 40 Jahren Bühnenerfahrung begeisterte er bereits mehrere Generationen begeistern. In sei-

ner Show wird gesungen, getanzt, gehopst und getrampelt. Dabei ist Mitmachen immer angesagt. Denn natürlich hat er seine tierischen Superhits - Das singende Känguruh - Baby Hai - Party im Aquarium - und der Gorilla mit der Sonnenbrille im Gepäck. Daneben dürfen auch die beliebten Klassiker - Tanz mit der Ganz-Hoppelhase Hans - und - Das Lied über mich nicht fehlen. Bei seiner tierischen Kinderdisco Party folgt

Hit auf Hit. Kein Körperteil bleibt ruhig und einige Kinder dürfen sogar auf die Bühne, um mit Volker Rosin persönlich zu singen. Im Finale erwartet das Publikum dann - Mama Lauda - und sein Mut-Mach-Lied - So wie du bist - ist dabei der emotionale Höhepunkt des Programms. Was macht Volker Rosin so unverwechselbar? Seine Freude beim Umgang mit den Kindern ist immer spürbar und authentisch.

Auch nach über 40 Jahren ist sein Live - Programm stets spontan und immer auf Augenhöhe mit den kleinen Konzertgästen. Das er nach dem Konzert noch ausgiebig für Autogrammwünsche und Fotos inmitten seiner kleinen Fans zur Verfügung steht, ist für ihn selbstverständlich. Karten gibt es für zwölf Euro bei Spielwaren Bertram in Mellendorf und Bücher am Markt in Bissendorf.

Weihnachtsbaum für Elze

ELZE (OK). Der Verein „Dorfbild Elze“ lädt ein, den Weihnachtsbaum gemeinsam zu schmücken. Treffpunkt ist am Sonnabend, 29. November, um 11 Uhr an der Bücherzelle in Elze. Der Verein bringt festliche Dekoration mit, aber selbstgebastelte Stücke machen den Baum zu etwas Besonderem. Der Schmuck sollte wetterfest sein. Für das leibliche Wohl ist mit warmen Getränken und weihnachtlichen Leckereien gesorgt. Alle sind herzlich eingeladen!

Familienanzeigen
 unterrichten Verwandte,
 Freunde und Bekannte
 schnell und zuverlässig.

Nasse Keller? Feuchte Wände?
Schimmelpilz?

- 25 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie

20%

Rabatt auf alle Abschlüsse bis 29.11.2025

innotech

sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke

Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de
Tel. 05139/27 82 60

Anzeigen / Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR

Hier ist Ihre Werbung
in guten Händen.

Julia Heberling
 Mediaberaterin
 für die Wedemark
 und Schwarmstedt

j.heberling@madsack.de
 Achtung, neue Tel.-Nr.
 (05136) 89 94 23

ECHO
 hannoversche Allgemeine
 Neue Presse

Feuerwehr Mellendorf Hauptdarsteller in NDR-Kampagne

Gemeinde Wedemark Teil der norddeutschlandweiten Aktion „Wir.Ihr.Hier.“

MELLENDORF. Einen ungewöhnlichen Vormittag erlebten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mellendorf an einem kühlen Septembermorgen: Statt eines realen Einsatzes oder einer routinemäßigen Übung stand ein Filmdreh auf dem Programm.

Die Kameradinnen und Kameraden der Schwerpunktfeuerwehr waren vom Norddeutschen Rundfunk (NDR) als Hauptdarsteller für einen neuen Kampagnentruiler ausgewählt worden, der ab dem 3. November auf verschiedenen Digitalplattformen ausgespielt wird.

Unter dem Motto „Wir. Ihr. Hier.“ stellt der NDR in seiner neuen Kampagne die regionale Berichterstattung in den Mittelpunkt. Gezeigt werden Mitarbeitende aus den NDR-Regionalstudios in ganz Norddeutschland – mitten in ihrer Heimat, an Orten, die für ihre Arbeit stehen. „Die Kampagne soll verdeutlichen, wie nah der NDR an den Menschen und ihrem Alltag ist. Da darf eine Feuerwehr als Symbol für Engagement und Zusammenhalt natürlich nicht fehlen“, erläutert Annica Peters vom NDR vor Ort.

Für die Filmaufnahmen hatte Ortsbrandmeister Cord Hanebuth gemeinsam mit seiner Mannschaft ein realistisches



Dreharbeiten des NDR in Mellendorf.

Foto: privat

Übungsszenario vorbereitet: die Rettung einer Person aus dem ersten Obergeschoss des Mellendorfer Feuerwehrhauses mithilfe der Drehleiter und einer Schleifkorbtrage. „Solche Einsätze kommen tatsächlich immer wieder vor, wenn Patienten nicht über das Treppenhaus transportiert werden können“, erklärt Hanebuth. Während die Kamerateams der Produktionsfirma

„27 Kilometer“ aus Hamburg Ton, Licht und Filmaufnahmen einrichteten, wurde das Szenario professionell abgearbeitet – in nur einem Durchgang. Feuerwehrfrau Maren Hanebuth erklärte Reporterin Julia Willkomm vom NDR dabei anschaulich die Funktionsweise von Schere und Spreizer und gab Einblicke in die vielseitigen Aufgaben der Feuerwehr. Auch für humorvolle Mo-

mente war gesorgt: Feuerwehrmann Jan Brockmann teilte sich seinen Namen mit Regisseur Jan Brockmann, was natürlich zu einem Erinnerungsfoto führte. Trotz der ungewohnten Situation vor laufender Kamera lief alles reibungslos. „Wir waren überrascht, dass der Dreh so schnell und professionell über die Bühne ging – fast wie im echten Einsatz“, so Maschinist Jörn Schliep.



Erinnerungsfoto: Regisseur und Feuerwehrmann Jan Brockmann.

Foto: privat

Nach erfolgreichem Abschluss der Dreharbeiten blieb noch Zeit für ein gemeinsames Frühstück und eine lockere Nachbesprechung. „Innerhalb einer Woche haben wir das organisiert und umgesetzt – das war echtes Teamwork“, betont Ortsbrandmeister Hanebuth. „Ich bin stolz auf meine Mannschaft. Sie hat gezeigt, dass auf die Feuerwehr Wedemark Verlass ist – ob im Einsatz oder vor der Kamera.“

Die Mellendorfer Feuerwehr freut sich nun auf die Ausstrahlung der NDR-Kampagne. Für alle Beteiligten war der Dreh ein

besonderes Erlebnis – spannend, lehrreich und ein kleiner Adrenalinkick inklusive.

BETEILIGT AN DEN DREHARBEITEN WAREN:

Maren Hanebuth (Truppführerin), Jörn Schliep (Maschinist), Tino Schreiner (Korbmaschinist), Cord Hanebuth (Gruppenführer und Einsatzleiter), René Schulze (Maschinist), Christoph Meyer, Matthias Dorsch, Jan Brockmann, Daniel Metzelde (Einsatzkräfte) sowie Paula Schlager (Patientendarstellerin).



MAKELLOS & ÄSTHETIK
BEAUTY LOUNGE

Winterzauber – Auszeit
Wärme für die Haut – Ruhe für die Seele

VON JANSSEN COSMETICS

- Individuelle Hautdiagnose
- Sanfte Reinigung & Peeling
- Gründliche Ausreinigung
- Augenbrauenkorrektur
- Verwöhnende Maske & Augenpflege
- Entspannende Erlebnismassage
- Hochwirksame Ampulle
- Wimpern- & Augenbrauenfärben
- Abschlusspflege für ein perfektes Hautgefühl

60 Minuten 75€

Tel 0152 521 353 47
info@makellos-wedemark.de

Natelsheideweg 73
30900 Wedemark

www.makellos-wedemark.de

GUTSCHEIN
Für ein kleines Weihnachtsgeschenk (pro Person einmalig)



Bitte ausschneiden und beim Termin vorzeigen

Sterbende begleiten lassen

Abschlussbericht in der ambulanten Hospizarbeit



Feierten ihren Abschluss: die Teilnehmenden und die Kursleitung.

Foto: privat

Praxis für Hypnose & Lebensberatung Tina Nelk

Geprüfte u. zertifizierte Hypnotiseurin (FGH),
Hypnosecoach, Ernährungscoach

Hypnose, das Werkzeug Nr. 1

**Stressbewältigung • Selbstwertgefühl
Gewichtsreduktion • Coaching**

Reinkarnation • Energiearbeit • Konzentrationssteigerung
Berufliche Probleme • Prüfungsvorbereitung
Selbsteilungskräfte • Trauerbewältigung
Tiefenentspannung • Spirituelle Rückführungen
Einzelrückführungen • Gruppenrückführungen



Ganzheitliche Lebensberatung u. Hilfe zur Selbstheilung praktiziert Tina Nelk seit über 20 Jahren. Weitere Themen können nach individueller Erörterung durchgeführt werden!

Auch Hausbesuche!



Görlitzerstr. 18 31311 Uetze/Hänigsen (Region Hannover)
Tel. 05147-979292 • www.hypnose-team.eu
Sie erreichen mich unter
Mobil Nr. 0173/4015327 • E-Mail: info@hypnose-team.com

Anzeige

Hypnose – eine Art Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele

Eine wirksame Therapie in der Medizin, die aktiviert, optimiert und stärkt

HÄNIGSEN. Die Betrachtungsweisen rund um die Hypnose sind häufig recht weit von der Realität entfernt. Die Hypnose ist in unserer Zeit als Therapieform durch Scharlatane und Showhypnose in ein schlechtes Licht gerückt worden. Dennoch fasziniert diese Heilmethode.

Denn Hypnose hat als anerkanntes analytisches und prophylaktisches Verfahren längst Einzug in der Medizin gehalten und ist richtig angewendet wirklich sehr wirksam. Man kann Hypnose (grch. „Hypnos“ = Schlaf) als einen Zustand zwischen Wachsein und Schlafen bezeichnen. Der Klient (Proband/Hypnotisand) ist körperlich tief entspannt.

Das Zeitgefühl geht durch die veränderte Aufmerksamkeit verloren und man fühlt sich sehr wohl – eine Art Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele. Über eine angenehme körperliche und geistige Entspannung wird das „Tor zum Unterbewusstsein“ geöffnet.

Dies führt zu einer gesteigerten Empfindlichkeit für themenbezogene, positive Suggestionen, die eine Rich-

tigstellung falscher Programmierungen im Unterbewusstsein vornehmen können.

Tina Nelk aus Hänigsen ist geprüfte und zertifizierte Hypnotiseurin, Hypnose- und Ernährungscoach.

„Die Techniken sind sehr sanft und führen schnell zum gewünschten Ziel.“

Für einen normal gesunden Menschen stellt eine professionell durchgeführte Hypnose kein Risiko dar“, betont Tina Nelk.

Ihre COACHING Themenschwerpunkte sind: berufliche Probleme und Gewichtsreduktion, Stressbewältigung, Selbstwertgefühl, Prüfungsvorbereitung, Konzentrationssteigerung und Aktivierung der Selbsteilungskräfte sowie Trauerbewältigung, Tiefenentspannung, Energiearbeit und Reinkarnation.

Auch Hausbesuche!

Kontakte sind über
E-Mail: info@hypnose-team.com
oder die Hänigser Telefonnummer:
(05147) 979 292 möglich.

WEDEMARK. Mit einem Tag der Begegnung, Wertschätzung und Dankbarkeit fand heute, nach acht Monaten der Vorbereitung, der Kurs „Sterbende begleiten lernen“ seinen feierlichen Abschluss. In liebevoll gestalteter Atmosphäre, an einem festlich gedeckten Tisch und bei einem leckeren Imbiss, blickten Teilnehmende und Kursleitung gemeinsam auf die vergangene Zeit zurück.

Von Beginn an nahmen alle 13 Teilnehmenden verbindlich, interessiert und engagiert am Kurs teil. Sie brachten sich aktiv in die gemeinsame Lernzeit ein, teilten persönliche Erfahrungen, Gedanken und Gefühle und trugen so zu einer lebendigen, vertrauensvollen Gruppenatmosphäre bei. Besonders hervorgehoben wurde von den Teilnehmenden die große Offenheit im Miteinander und das tiefe Vertrauen, das in der Gruppe in kurzer Zeit entstehen konnte. Diese gegenseitige Wertschätzung und Achtsamkeit prägten den gesamten Kursverlauf und machten die

gemeinsame Zeit zu einer bereichernden Erfahrung.

Auch die Kursleitung aus Ehrenamtlichen, Hauptamtlichen und Referenten zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf und betonte die Freude an der Arbeit mit dieser Gruppe. Die Teilnehmenden zeichneten sich durch eine hohe Motivation, gegenseitige Unterstützung und ein achtsames Miteinander aus. Ihr Engagement, ihre Empathie und ihr Interesse am Thema Sterbebegleitung machten den Kurs zu einer besonderen Lern- und Gemeinschaftserfahrung.

Zum Abschluss galt der Dank allen, die den Kurs inhaltlich, organisatorisch und ideell unterstützt haben. Gemeinsam wurde spürbar, dass Hospizarbeit immer dort am stärksten wird, wo Menschen sich mit Herz, Offenheit und gegenseitigem Vertrauen begegnen.

In den nächsten Tagen werden Gespräche mit den Teilnehmenden darüber geführt, wie eine Mitarbeit im Hospizdienst weiter aussehen kann.



Foto: dpa

SCHÖNE ADVENTSZEIT

KREATIVE IDEEN FÜR BESINNLICHE STUNDEN



Foto: dpa

Adventslichter leuchten bei Klipphahn

Weihnachtlicher Glanz am 22. und 23. November

Am kommenden Wochenende, 22. und 23. November ist es wieder soweit, dann funkeln im Gartencenter Klipphahn die weihnachtlichen und winterlichen Dekorationen. Eine gute Gelegenheit, sich auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen. Das Beste: Die hübschen Dinge können nicht nur am Samstag in der Zeit von 9 bis 16 Uhr, sondern auch am Sonntag in der Zeit von 12 bis 17 Uhr eingekauft werden.

Und damit der Bummel durch die festliche Glitzerwelt auch zu einem Erlebnis für die ganze Familie wird, gibt es traditionell den Winzerglühwein „Heisser Feger“ und den alkoholfreien Apfelpunsch kostenfrei im Ausschank. Für das leibliche Wohl sorgt auch die Cre-

perie on Tour mit Sebastian Mans- tein. Die Besucherinnen und Besucher können sich von den aus- gestellten Gestecken und Kränzen inspirieren lassen – das benötigte Material für ein individuelles Ge- steck kann ganz nach den persön- lichen Wünschen erworben wer- den. Das gilt ebenso für frische Tanne für alle, die selbst binden möchten. Tipp: Besonders festlich wird ein solcher Glanz, wenn er mit warmen LED-Leuchten oder Mini- Draht-LED ins rechte Licht gerückt wird.

Die Trendthemen reichen in diesem Jahr von pompös bis ele- gant, von schwarz bis bunt – und natürlich darf das traditionelle rot bei den Dekorationen nicht fehlen. Aber auch nordisch angehauchte Details lassen sich finden, pudrige

Rosétöne, sanftes Grün und natür- lich glänzendes Silber lassen kaum Wünsche nach individuellen Ge- staltungen offen.

Rechtzeitig zur Adventsaus- stellung treffen auch die weih- nachtlichen Dekoartikel der re- nommierten Firma Räder ein, wie die zum Beispiel mit Kerzen zu be- leuchtenden Häuschen sowie Weihnachtsfiguren und Engel mit dem für Räder typischen Design.

Ab dem 25. November können Kundinnen und Kunden bereits Weihnachtsbäume im Topf aussuchen, das gilt auch für die ersten frisch gesägten Nordmann-Weih- nachtsbäume. Eine gute Nach- richt: Nordmann-Tannen in einer Größe von 80 bis 1,50 Meter wird es dann schon ab 19,99 Euro ge- ben!



Achim Klipphahn und seine Mitarbeiterin Anette Hennig freuen sich schon auf die Adventsausstellung.

Foto: Gabriela Vrobel

Florus hat die passende Deko für jeden Wohnstil

Adventsausstellung vom 21. bis 23. November

Wenn es um Trends bei der Weihnachtsdeko geht, hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass die Kunden ihre Adventsdeko ihrer Einrichtung anpassen und sich nicht unbedingt nach dem Trend richten. Auf die daraus resultierenden Wünsche ist Florus bestens vorbereitet. „Wir beraten intensiv.“ Und die Adventsausstellung, die in den Räumen des Gartenbetriebs vom 21. bis 23. November zu besichtigen ist, spiegelt diese Vielfalt aufs Beste wider.

„Gerade in Isernhagen mit vielen alten Bauernhäusern ist das Traditionelle gefragt.“ Auf der anderen Seite sind auch moderne Designs und Elemente beliebt. Da ist dann durchaus eine Pfauenfeder im Kranz zu finden.

Florus fertigt Kränze und Gestecke nach den Wünschen der Kundschaft von traditionell bis zu außergewöhnlich an. Möglich sind dabei rund- und halbgebundene Kränze aus verschiedenen Materialien wie Nordmann, Nobilis, gemischtem Grün oder Buchs. Bis zu 80 Zentimeter Durchmesser sind möglich. „Ab 70 Zentimeter Durchmesser bitten wir aber um Vorbestellung“, ergänzt Sylvia Stannek.

In den letzten Jahren ist allerdings die Lust, eigene Adventsgestecke und -kränze selbst zu gestalten, stark angestiegen, hat Sylvia Stannek beobachtet. „Viele Menschen wollen mehr als nur einen fertigen Kranz kaufen.“ Die entsprechenden Materialien haben die Isernhagener natürlich vorrätig – mit den entsprechenden Tipps und Kniffen.

Zur Adventszeit gehören zudem schöne Kerzen. Diese müssen aber nicht aus Fernost kommen, wie Florus beweist. Die Kerzen werden von einem norddeutschen Familienbetrieb hergestellt. „Auf diese Weise können wir ein bisschen zum besseren Klima beitragen“, betont Sylvia Stannek.



Rot und traditionell ist in Isernhagen beliebt.

Foto: privat

Klipphahn
grün erleben

Advents- ausstellung

**Sonntag der
23.11.25**
von 12 – 17 Uhr
große
Adventausstellung
mit der
Crêperie on Tour.

**Nordmann-
tannenbäume**
ab dem 25.11.25,
bereits ab 19,99 €

Sonntagsverkauf
zu den gesetzlichen
Öffnungszeiten.

www.klipphahn.de
Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr • Sa. 9 bis 16 Uhr

Scherenbosteler Straße 70 • 30900 Wedemark-Bissendorf
Telefon (0 51 30) 88 34 • Telefax (0 51 30) 70 71 • firma@klipphahn.de

Unser Angebot
ab Samstag, den 15.11.2025:

Weihnachtssterne

im 12 cm-Topf

3 Stück nur

3,90 €

9,90 €

(nur solange Vorrat reicht)

Montag bis Samstag 9.00 - 18.30 Uhr • Sonntag (nur Blumen- und Pflanzenverkauf) 12.00 - 15.00 Uhr
Während der Adventsausstellung Freitag und Samstag von 09.00 - 19.00 Uhr geöffnet.

Isernhagen HB • Burgwedeler Str. 64 • Mo. bis Fr. 09.00 - 18.30 Uhr • Sa. 09.00 - 16.00 Uhr • Tel. 0511/779348 • www.florus-garten.de

Ein Advent,
der verzaubert.

florus
... die Gärtner mit Ideen



Montag bis Samstag 9.00 - 18.30 Uhr • Sonntag (nur Blumen- und Pflanzenverkauf) 12.00 - 15.00 Uhr
Während der Adventsausstellung Freitag und Samstag von 09.00 - 19.00 Uhr geöffnet.

Isernhagen HB • Burgwedeler Str. 64 • Mo. bis Fr. 09.00 - 18.30 Uhr • Sa. 09.00 - 16.00 Uhr • Tel. 0511/779348 • www.florus-garten.de

WEDE MAGAZIN

So schön funkelt die Wedemark am Totensonntag

Der Lichterzauber lädt alle ein, Kerzen für Frieden und Erinnerung zu entzünden.

Windlichter, Kerzen und Lampons lassen am Sonntag, 23. November, die Wedemark erstrahlen. Die Lichterzauber-Aktion lädt dazu, den Verstorbenen zu gedenken und zugleich ein Zeichen für Frieden, Gemeinschaft und Verbundenheit zu setzen – mitten in der Nachbarschaft.

Am Sonntag, 23. November, erhellen von 18 bis 20 Uhr unzählige Kerzen, Windlichter und Lampons die Wedemark. Zum sechsten Mal lädt der Lichterzauber dazu ein, am Totensonntag der Verstorbenen zu gedenken und ein Zeichen für Frieden und Zusammenhalt zu setzen.

Die Idee stammt von Christine Höcklin aus Bissendorf. Seit 2020 wächst daraus stetig eine Aktion, die immer mehr Menschen begeistert. „Ich bin Frau Höcklin sehr dankbar, dass sie diese wunderbare Idee in unsere Gemeinde getragen hat und sie jedes Jahr mit großem Engagement weiter wachsen lässt.“, betont Bürgermeister Helge Zychlinski. Ihr Engagement habe es ermöglicht, dass der Lichterzauber zu einer



Bürgermeister Helge Zychlinski mit Christine Höcklin, die die Idee initiiert hat.

Foto: Gemeinde Wedemark

festen Tradition geworden sei.

Mitmachen ist denkbar einfach: Alle sind eingeladen, Lichter vor ihre Häuser, auf Zäune oder in die Fenster zu stellen. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Alles was schöne Stimmung verbreitet, ist willkommen.

Wer mag, geht anschließend durch die Straßen und spürt die besondere Atmosphäre. „Je mehr Menschen teilnehmen, desto schöner ist der Effekt“, unterstreicht Höcklin.

In diesem Jahr können alle Teilnehmenden ihren Beitrag zum

Lichterzauber sichtbar machen: Fotos vom eigenen Lichtmoment können mit dem Hashtag #lichterzauberwedemark auf Social Media geteilt oder per Mail an lichterzauber@wedemark.de. Die Zusendungen per Mail werden auf den Gemeindekanälen geteilt.

Grünkohlessen für alle am Buß- und Betttag



Auch in diesem Jahr werden in Elze wieder viele Gäste beim Grünkohlessen erwartet.

Foto: privat

Grünkohlessen am Mittwoch, 19. November, um 12 Uhr in der Elzer Pfarrscheune:

Die Fleischinnung Burgdorf vertreten durch die Landschlachterei Dettmers aus Elze veranstaltet zusammen mit der Auferstehungskirchengemeinde Elze Benemühlen vertreten durch den Freundeskreis Pfarrscheune ein Grünkohlessen für Alle.

Der Grünkohl wird kostenfrei von der Fleischerinnung Burgdorf vertreten durch die Landschlachterei Dettmers aus Elze gespendet. Mit diesem Grünkohlessen soll an eine alte besondere Tradi-

tion in dieser Zeit angeknüpft werden. Zusammen kommen und gemeinsam Essen, Gemeinschaft erleben.

In der rustikalen Pfarrscheune Elze wird der große Ofen aktiv sein, so dass sich die Gäste bei bester Stimmung den Grünkohl genießen können. Um Anmeldungen im Pfarrbüro, (Tel.: 05130-2922) wird gebeten – Dienstag und Mittwoch von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

Carsten Dettmers von der Landschlachterei Dettmers zusammen mit dem Freundeskreis Pfarrscheune freut sich auf zahlreiche Gäste.

Kreativer Nachmittag beim Kürbisschnitzen

Mit viel Eifer und Kreativität entstanden echte Kunstwerke

Jetzt hatte der Verein Abbenser Dorfleben e.V. zum beliebten Kürbisschnitzen in das Dorfgemeinschaftshaus Abbensen eingeladen. Insgesamt 14 Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis 17 Jahren folgten der Einladung und verwandelten einfache Kürbisse in echte Kunstwerke.

Mit viel Eifer machten sich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ans Werk. Nachdem die Kürbisse ausgehöhlt waren, konnte der Kreativität freier Lauf gelassen werden. Mit Ausstechformen, Messern und ein wenig Kraftaufwand entstanden Gesichter,



Mit viel Eifer hatten sich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ans Werk gemacht.

Foto: privat

Muster und fantasievolle Motive, teils schaurig, teils liebevoll. Einige bohrten zudem feine Löcher in ihre Kürbisse, um besondere Lichtmuster zu erzeugen.

Am Ende des Nachmittags präsentierten alle stolz ihre Werke – eine bunte Sammlung leuchtender Kürbisse, die das Dorfgemeinschaftshaus in herbstliche Stimmung tauchten.

Der Verein Abbenser Dorfleben zeigte sich erfreut über die rege Teilnahme und dankte allen Helferinnen und Helfern, die beim Vorbereiten und Betreuen mitgeholfen haben.

Schlagershow in Abbensen



Am 22. November startet die nächste Schlagershow in Abbensen.

Foto: Agentur

Erfolgreiche Ranglistenwettbewerbe

Saisonabschluss bei der REG Wedemark

Zum Abschluss der Wettbewerbsaison der Leistungsschiene nahmen drei Läuferinnen der REG Wedemark an zwei nationalen Ranglistenwettbewerben teil und zeigten dabei starke Leistungen.

Ende September starteten Lina Carlotta Steffen, Josefine Morosan und Matilda Beer beim Wettbewerb in Duisburg, ausgerichtet vom TV Walsum Aldenrade. Unter rund 110 Teilnehmenden aus den norddeutschen Verbänden belegte Josefine (Jahrgang 2016) in der Gruppe Schüler D den 6. Platz, Matilda (Jahrgang 2017) freute sich über Rang 3. In der Gruppe Schüler C er-

reichte Lina Carlotta (Jahrgang 2015) Platz 6. Zwei Wochen später gingen Lina Carlotta und Josefine beim Ranglistenwettbewerb in Ismaning bei München an den Start. Unter fast 60 Sportlerinnen aus Süddeutschland belegte Lina Carlotta in der Gruppe Schüler C Rang 12, Josefine erreichte bei den Schülern D Platz 8.

Mit wertvollen Punkten für die nationale Rangliste und vielen neuen Eindrücken blicken die jungen Läuferinnen nun auf eine erfolgreiche Saison zurück. In der Winterpause wird weiter fleißig trainiert, um im kommenden Jahr an diese Leistungen anzuknüpfen



Lina Carlotta Steffen und Josefine Morosan. Foto: privat

Nach zwei erfolgreichen Shows lädt die „AVIVIENCE“ die Sängerin, Texterin und Komponistin aus Resse, Künstlerin aus Nordrhein-Westfalen am 22. November zum gemeinsamen Auftritt ein. Die Veranstaltung findet statt in dem Restaurant „Zur Post“, wo sich die Gäste auf Wunsch auch kulinarisch verwöhnen lassen können.

Dieses Mal sind mit dabei: Nicole Kruse, die charmante Moderatorin aus dem NRW-Fernsehen, übernimmt an diesem Abend die Moderation. Steven

Lloyd, der Liebling des Publikums, Jens Kemper, der aus der Show ein besonderes Ereignis macht, das DJ Ötzi-Double, der die Stimmung aufheizt und Avivience als Gastgeberin, die mit ihrer besonderen Stimme ihre Gäste verzaubert. Einlass ist ab 16 Uhr, die Show beginnt um 17.30 Uhr.

Tickets können im Restaurant „Zur Post“ gekauft werden oder per WhatsApp unter der Nummer 0174 34 42 0 55 vorbestellt (Name/Telefon-Nr.) bitte angeben.

Arbeitsschwerpunkte im Kirchenkreis Walk of Fame

Kirchenkreissynode Burgwedel-Langenhagen tagt am Donnerstag, 20. November

BURGWEDEL/LANGENHAGEN. Die Kirchenkreissynode Burgwedel-Langenhagen kommt am Donnerstag, 20. November, zu ihrer Herbsttagung 2025 zusammen. Beginn der Sitzung, die im Gemeindehaus der St.-Michaelis-Kirchengemeinde in Bissendorf (Am Kummerberg 2) stattfindet, ist um 19 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich; interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Einen Schwerpunkt der Sitzung bildet der sogenannte Ephoralbericht für 2025: Superintendent Dirk Jonas wird die Mitglieder der Kirchenkreissynode mit diesem Bericht über Arbeitsschwerpunkte und Entwicklungen im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen im laufenden Jahr informieren. Weitere Themen des Abends sind eine Anpassung des Schutzkonzeptes

zur Prävention sexualisierter Gewalt, die Einrichtung einer Stelle für kirchliche Populärmusik sowie das Aktenstück 104 B der hannoverschen Landessynode. Dieses Aktenstück aus dem Frühjahr 2025 gibt Leitfragen zur zukünftigen kirchlichen Entwicklung bis zum Jahr 2035 vor; inhaltlich legt es den Fokus auf das Thema „Anfänge im Glauben“. Die Kirchenkreissynode ist

neben dem Kirchenkreisvorstand und verschiedenen Fachschüssen ein wichtiges Leitungsgremium im Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen. Ihr gehören gewählte Mitglieder aus den zugehörigen 18 Kirchengemeinden in den Regionen Burgwedel, Isernhagen, Langenhagen und Wedemark an.

22. November: ESC Wedemark Scorpions laden zur großen Gala aufs Eis ein

WEDEMARK. Der ESC Wedemark Scorpions präsentiert am Sonntag, 22. November, seine große Eisshow unter dem Motto „Walk of Fame“ im Eisstadion – ARS Arena in Mellendorf/Wedemark. Von 18 bis 19.30 Uhr erwartet das Publikum eine glanzvolle Mischung aus Eiskunstlauf, Musik, Licht und Emotionen.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr verwandeln die Läuferinnen und Läufer des Vereins die Eisfläche erneut in eine spektakuläre Showbühne. Unter dem Motto „Walk of Fame“ dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf Hollywood-

Glamour, kreative Choreografien und beeindruckende Teamauftritte freuen – ein Highlight für die ganze Familie.

Tickets sind im Vorverkauf erhältlich – in der Geschäftsstelle des ESC Wedemark Scorpions e.V. (Montag bis Freitag, 9 bis 16 Uhr) sowie zu den öffentlichen Eislaufzeiten in der Eisstadion.

Kinder im Alter bis zu zehn Jahren haben freien Eintritt, Jugendliche (elf bis 17 Jahre) zahlen vier Euro, Erwachsene acht Euro. Die Veranstaltung wird unterstützt von Hauptsponsor fernW Reisebüro Langenhagen und dem Restaurant Iliom aus Hannover.

Licht in den Ohren – Klang in den Augen

16. November: ein besonderes Chorkonzert zum Volkstrauertag

LANGENHAGEN. Die Pianistin, Dirigentin und Kulturschaffende Nicoleta Ion ist in der Region Hannover und darüber hinaus für ihre erfrischenden und berührenden Konzertveranstaltungen bekannt. Nicoletas Neuer Chor vereint leidenschaftliche Sängerinnen und Sänger aus der gesamten hannoverschen Region. Sie alle teilen Nicoletas Passion für die Musik und lassen unter ihrer Leitung die Harmonie der Stimmen und Persönlichkeiten beim

Singen im Chor schwingen. Von Hoffnung, Stille im Herzen, Dankbarkeit und dem Glauben an eine bessere Welt in uns, mit uns und um uns herum wird bei diesem besonderen Konzert zum Volkstrauertag gesungen.

„Imagine“ von John Lennon, „Ich glaube“ von Udo Jürgens, „What a Wonderful World“ von Louis Armstrong, „Du bist die Ruh“ von Franz Schubert, das zärtliche „The Seal Lullaby“ von Eric Whitacre, das leidenschaftliche

„Ave Maria“ von Giulio Caccini, oder das berührende „Hallelujah“ von Leonard Cohen sind einige der Titel, die für Licht in den Ohren und Klang in den Augen sorgen werden. Mit gerader Haltung und gepflegten Stimmen, auch im übertragenen Sinne, will Nicoleta Ion mit ihrem Chor, der Pianistin Janina Koepen und der jungen Spitzengeigerin Leandra Constantinescu Botschaften zum Ausdruck bringen, die Singende, Musizieren-

de, Zuhörende und den Ort, an dem sie sich alle zusammenfinden, erstrahlen lassen.

Mit dabei: Leandra Constantinescu - Violine, Janina Koepen - Klavier und Nicoleta Ion - musikalische Leitung.

Am Sonntag, 16. November, um 18 Uhr in der Emmaus-Kirche am Sonnenweg 17, Einlass ab 17.15 Uhr. Eintritt: 20 Euro, zehn Euro für Schüler und Studenten. Reservierung möglich unter E-mail: kontakt@nicoleta-ion.de



NABU

Helfen Sie mit einer Fluss-Patenschaft!

QR Code

NABU.de/fluss-pate
E-Mail: paten@NABU.de

Schillernder Tauchexperte sucht steiles Ufer zwecks Bau eines Eigenheims.
Tel.: 030.284984-1574

AnzeigenSpezial



GELD UND RECHT

TIPPS, TRICKS UND RAT VON EXPERTEN



Gratis-Depot? Bedingungen vor Vertragsschluss genau prüfen

Immer wieder werben Anbieter mit kostengünstigen oder gar kostenlosen Depots. Grundsätzlich ist das für Anlegerinnen und Anleger vorteilhaft - weil geringe Kosten die Rendite erhöhen. Ralf Scherfling von der Verbraucherzentrale NRW rät allerdings, solche Aussagen von Depotanbietern kritisch zu prüfen.

Fraglich ist nämlich, ob das Wertpapierdepot wirklich immer kostenlos ist - oder erst ab einem bestimmten Depotwert oder nur für bestimmte Zielgruppen. Und: Fallen für börsengehandelte Indexfonds (ETFs) tatsächlich keine Transaktionskosten beziehungsweise Ordergebühren an oder gilt das erst ab einem bestimmten Anlagebetrag oder nur für ganz be-

stimmte Fonds?

Mitunter gibt es auch Vergünstigungen, die zum Beispiel nur im ersten Jahr gelten. Solche und andere Dinge sollten Verbraucherinnen und Verbraucher unbedingt vor Vertragsschluss untersuchen, rät Scherfling. Sonst können versteckte Kosten an der Rendite nageln.

Außerdem gut zu wissen: Wer mit einem Wertpapierdepot zu einer anderen Bank wechseln möchte, sollte aufpassen, nicht ungewollt und unbewusst in eine Steuerfalle zu tappen, sagt Scherfling. Denn nur Überträge auf ein Depot, das auf den eigenen Namen läuft, sind steuerlich nicht relevant. Anders sieht es bei Übertragungen



auf einen anderen Namen aus. Ein solcher Vorgang gilt grundsätzlich als Gläubigerwechsel.

In so einem Fall sollte man im Vorfeld unter anderem klären, ob es sich um eine innerhalb der geltenden Freibeträge steuerfreie Schenkung - zum Beispiel an die eigenen Kinder - oder um eine entgeltliche Übertragung handelt, so Scherfling. Ansonsten könnte der Übertrag unbeabsichtigt als Verkauf und neuer Kauf gelten. Damit fielen beim Verkauf gegebenenfalls Abgeltungsteuer an. (DPA)

Aktien und Fonds günstig kaufen und verkaufen? Damit werben einige Depotanbieter.

Foto: Fabian Sommer/dpa/dpa-mag

Wohnkosten teilen: Wann Miete des Partners zu versteuern ist

Viele Paare teilen sich die Miete oder wohnen gemeinsam in einer Eigentumswohnung. Oft überweist aber nur einer der beiden den Gesamtbetrag an den Vermieter - oder ist selbst Eigentümer, während der andere sich an den Kosten beteiligt. Doch wie wirkt sich das steuerlich aus? Muss die Miete oder Unkostenbeteiligung, die man vom eigenen Partner bekommt, versteuert werden?

Das kommt ganz darauf an, erklärt der Bund der Steuerzahler. In den allermeisten Beziehungen sei das gemeinsame Wohnen steuerlich irrelevant. Leben beide Partner in einer Mietwohnung und teilen sich einfach die Kosten, gilt das als private Lebensführung, das Fi-

nanzamt bleibt außen vor. Selbst wenn der Mietvertrag nur auf einen Namen lautet und der andere die Hälfte der Miete überweist, ist das keine steuerpflichtige Einnahme. Die Finanzverwaltung betrachtet solche Zahlungen als Beteiligung an gemeinsamen Ausgaben, nicht als Miete.

«Wer mit seinem Partner zusammenlebt und sich die Wohnkosten teilt, erzielt keine Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung - das ist schlicht privates Zusammenleben», erklärt Daniela Karbe-Geßler vom Bund der Steuerzahler.

Anders sieht es aus, wenn einer der Partner Eigentümer der Wohnung oder des Hauses ist und der andere Geld für die Nutzung über-

weist. Dann hängt alles davon ab, ob es sich um eine echte Vermietung oder nur um einen Haushaltsbeitrag handelt.

- Zahlt der Partner etwa nur einen freiwilligen Anteil an Strom, Nebenkosten oder Kreditraten, gilt das weiterhin als privat. Ein steuerlicher Gewinn entsteht nicht, und der Eigentümer muss nichts in der Steuererklärung angeben.
- «Kommt jedoch ein formeller Mietvertrag ins Spiel, etwa weil der Eigentümer seinem Partner offiziell ein Zimmer oder eine Wohnung vermietet, ändert sich die Lage», sagt Karbe-Geßler. «Dann handelt es sich steuerlich um Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung.»
- Diese Mieteinnahmen müssen in

der Anlage V der Steuererklärung angegeben werden. Im Gegenzug darf der Eigentümer anteilige Kosten wie Zinsen, Grundsteuer oder Abschreibung absetzen.

Damit das Finanzamt die Vermietung anerkennt, muss sie «fremdlich» ausgestaltet sein. Das bedeutet konkret, dass der Mietvertrag dieselben Konditionen und Bedingungen enthalten muss, die auch ein fremder Mieter angeboten bekommen hätte.

Ein entscheidendes Kriterium ist darum die ortsübliche Vergleichsmiete. Liegt der Mietpreis nicht mindestens bei 66 Prozent davon, kann nicht der volle Werbungskostenabzug vorgenommen werden. (DPA)




kleczka

Steuerberatungsgesellschaft

Straßburger Platz 21
30853 Langenhagen
Telefon (0511) 7253490
info@stb-kleczka.de

www.steuerberater-langenhagen.de



Willi Rinne
Steuerberater
Stefan Kahnt
Steuerberater

Im Wöhren 4
30900 Wedemark
OT Bissendorf
Telefon 05130/95900
Telefax 05130/959090



HEIKE KÖSTER
Rechtsanwältin

Scheidungsrecht • Familienrecht
Arbeitsrecht • Strafrecht

Am Pferdemarkt 1a
30853 Langenhagen • Tel. (05 11) 77 70 23



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Rolf Blum
Beratungsstellenleiter
Walsroder Str. 162
30853 Langenhagen
Rolf.Blum@vlh.de
0511/8 66 77 01

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



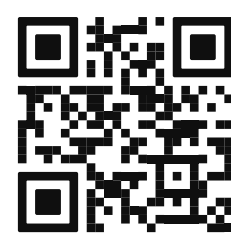
VORSORGE GEREGET. ZUKUNFT GESICHERT.

Mit dem HAZ und NP VorsorgeOrdner

**JETZT
49€**

inkl. Versand
und MwSt.

- ✓ Verfügungen, Vollmachten & Testament
- ✓ Pflegegrad, Begutachtung & Kassenleistungen
- ✓ Inklusive Schritt-für-Schritt-Erklärungen



Scannen und
bestellen!

Alle Infos auf vorsorge.haz.de und telefonische Bestellung
unter 0511/518 3000 (Mo.-Fr. 9-15 Uhr)

STELLENMARKT

Die Gemeinde Wedemark sucht je eine Küchenkraft (m/w/d)
als **Springkraft für alle Kitas** (unbefristet) und als **Krankheitsvertretung für die Kita Wennebostel** (befristet)
(Entgeltgruppe 2 TVöD)



Sie möchten in unserer innovativen und modernen Verwaltung eine Stelle übernehmen?

Dann finden Sie weitere Informationen im Internet unter [Stellenangebote Handwerk | Gemeinde Wedemark](#)

Wir haben auch noch weitere interessante Stellen im Angebot: technischer Bereich, Verwaltung und auch Stellen im sozialpädagogischen Bereich. Schauen Sie unter [Stellenangebote | Gemeinde Wedemark](#), vielleicht ist etwas Interessantes für Sie dabei.

Reinigungs-Center
O. Zimpel
Wir suchen ab sofort einen Mitarbeiter auf Minijobbasis, Standort Mellendorf
flexible Arbeitszeiten (m/w/d).
Aufgaben: bügeln, waschen und Kunden bedienen.
Bewerbung telefonisch oder persönlich vor Ort

Bissendorf · Scherenbosteler Str. 9 · Tel. 05130 - 84 93
Mellendorf · Am Langen Felde 6 · Tel. 05130 - 84 92

Schlosser (m/w/d) in Vollzeit gesucht!
Wir suchen ab sofort Verstärkung für unser kleines, freundliches Team.
Voraussetzung: Ausbildung als Schlosser/Schweißer oder vergleichbare Qualifikation, Erfahrung im Stahl- & Edelstahlbau.
Wir bieten: familiäres Umfeld, faire Bezahlung, sichere Anstellung.

GTB Service GmbH ☎ 05130 / 92 80 408
@ub@beckernotstrom.de

bauSpezi | E.MARKS
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort:

- **LKW-Fahrer C/CE (m/w/d)**
Voll- oder Teilzeit möglich.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Mail: conen@marks-baustoffe.de

Johannisgraben 2, 30900 Wedemark – Bissendorf
☎ (05130) 97830 · www.marks-baustoffe.de

ÜSTRA
Du willst dich beruflich neu verlieben?

Dann komm zu unserem Fahrdienst-Speed-Dating am 25. November.

Alle Infos auf uestra.de

Jetzt bis zum 20.11. anmelden

Deutsche Umwelthilfe
50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch
Mach es wie Bianca und Bjarne. Mach mit.
Für uns alle!
www.duh.de/50jahre

Dein Job in Hannover & Region

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Alt-Langenhagen
- Wedemark

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

Mein Sterne-Hotel ist hier. Mein Job gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN.de

HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht für die Reinigung einer Privatarztpraxis in Langenhagen Zentrum. Arbeitszeit 18-20 Uhr an 4 Werktagen pro Woche, auf Minijobbasis. Bewerbung bitte an: job@sport-checkup.de, 0511/51517070

Haushaltshilfe in Bissendorf gesucht ☎ 0172 9310596

STELLENGESUCHE

Erfahrener Fensterputzer sucht Arbeit in privathaushalt ☎ 0177/1477987

Gärtner sucht Arbeit aller Art ☎ 01724407155

Jetzt Job finden unter: www.jobsfuerniedersachsen.de

WERDEN SIE URWALD RETTER MIT IHREM NACHLASS.

Gestalten Sie Ihr Testament zugunsten des WWF und leisten Sie einen unvergesslichen Beitrag für bedrohte Tierarten und ihre Lebensräume.

Wir informieren Sie gerne. Telefon: **030 311777-730** wwf.de/testamente

Zukunft für Lakota-Kinder: jetzt GRATIS Vermächtnis-Magazin!
Rufen Sie 069 / 8383 8742 an oder besuchen Sie stjosefs.de/nachlass

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:

Freie Gebiete:

- Plumhof

ECHO
www.extra-verlag.de

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Van Gogh - The Im. Experience
Diverse Termine: Alte Druckerei

Dschungelbuch - das Musical
06. Dezember 2025: Theater am Aegi

Hannover-Burgdorf - Füchse Berlin
07. Dezember 2025: ZAG-Arena

Drittes Sinfoniekonzert
08. Dezember 2025: Staatsoper

Anschnitt - Das Büchermagazin
09. Dezember 2025: Literaturhaus

Feine Sahne Fischfilet
10. Dezember 2025: Swiss Life Hall

Ein wenig Licht. Und diese Ruhe.
11. Dezember 2025: Cumberlandsche Bühne

Schöne Mannheims - Best Off
11. Dezember 2025: Künstlerhaus Hannover

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16

MARTIN RÜTTER - SCHLUSS! AUS!
Freitag, 05.02.2027 | Swiss Life Hall

tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de

▶ IMMOBILIENMARKT



Breuckmann
IMMOBILIEN
Sabine Breuckmann
Verkauf | Vermietung | Beratung

Tel. 05139 9589366
sb@breuckmann-immobilien.de
www.breuckmann-immobilien.de

Immobilienverkauf
in besten Händen

▶ IMMOBILIENVERKAUF

▶ HÄUSER

Wedemark-Negenborn...

Gepfl. Ein-/ZFH mit 7 Zi., ca. 179m², Gä.-WC, drei EBK, Kaminofen, Gartenterrasse, Carport, aktuell vermietet, ca. 632m² Grdst., Bj. 1992, B: 138,00 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: E, KP: 480.000,- € von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Lgh.-Godshorn...

Renovierungsbed. EFH mit 5 Zi., ca. 155m² Wfl., Gä.-WC, teilw. Stäbchenparkett Echtholz, Rollläden, Grg., ca. 300m² Grdst., Bj. 1969, B: 141,10 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: E, KP: 395.000,- € von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Lgh.-Engelbostel...

Helles, geräumiges EFH mit 5 Zi., ca. 130 m², Kamin, TK, Tr., Carport, ca. 392 m² Grdst., Bj. 1952, B: 147,1 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: E, KP: 345.000,- € von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

▶ EIGENTUMSWOHNUNGEN

Langenhagen...

Moderne 3-Zi.-ETW, ca. 86m², 1. OG, Gä.-Bad mit Dusche, Blk., Echtholzparkett, Aufzug, KR, FK, TG-Stellpl. (zzgl. 25.000,-€), Bj. 1998, V: 68,00 kWh/(m²a), NW-ZH, Kl: B, KP: 375.000,- € von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Langenhagen...

Schöne 2 Zi. ETW, 1. OG, ca. 62 m² Wfl., EBK, große Südloggia mit AR, Stellplatz, Bj. 1994, B: 28,24 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: A+, KP: 185.000,- € von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Langenhagen...

Charmante, gemütliche 1-Zi.-ETW mit ca. 43m² Wfl., 5. OG, Loggia, Keller, TG-Stellpl., Bj. 1974, V: 114,00 kWh/(m²a), Gas-ZH, Kl: D, KP: 80.000,- € von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

▶ LÄNDLICHE IMMOBILIEN

4 ha Ackerland, Dorfrand von Wathlingen, zu verk., mit Brunnen ☎0170/3435710

▶ GRUNDSTÜCKE

Lgh.-Hainhaus...

Großes Grundstück in attraktiver Feldrandlage, ca. 3.668 m², bebaubar nach Bebauungsplan, KP: 1.150.000,- € von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

Wedemark-Bissendorf...

Sehr schön gelegenes Grdst. ohne Altbestand, ca. 1.000m², bebaubar nach Bebauungsplan, KP: 280.000,- € von-wuelfing-immobilien.de ☎1260770

▶ IMMOBILIENKAUF- GESUCHE

▶ EIGENTUMSWOHNUNGEN

Umzug nach Hannover

Krankenschwester sucht mit ihrem Partner und dem Sohn (4) eine helle 4-Zimmer-ETW. Zu sofort oder später. Telefon: 0511-1260770 www.von-wuelfing-immobilien.de

Mit 3 Zimmern ges.

sympathisches Ehepaar sucht eine 3-Zimmer-ETW in ruhiger Lage. Gerne mit Keller-/Abstellraum (keine Bedingung). Telefon: 0511-1260770 www.von-wuelfing-immobilien.de

Gemütliche ETW ges.

Informatikerin sucht eine gepfl. 2-Zimmer-ETW mit Einbauküche (kein Muss). Telefon: 0511-1260770 www.von-wuelfing-immobilien.de

Junges Paar sucht...

eine charmante 2 bis 3-Zimmer-ETW. Bevorzugt mit Balkon o. Terrasse (kein Muss). Telefon: 0511-1260770 www.von-wuelfing-immobilien.de

Eigentumswohnung

gesucht ! leer o. vermietet, auch renovierungsbedürftig 05192 1379215

▶ MARKTPLATZ

▶ MÖBEL / HAUSRAT

!Achtung Seriöser Ankauf! Pelze, Handtasch., Porzellan, Damenbekl., Näh-Schreibma., Schmuck, Zinn, Mü nzen, Möbel, Bleikristall, Schallpl., Bü cher, Krüge ☎01636248911 Frau Kahl

▶ TV / FOTO / PHONO / ELEKTRONIK

Sammler sucht gebrauchte Schallplatten und HiFi-Stereo-Geräte ☎0170/3610367

▶ SCHMUCK & UHREN

! Suche Uhren aller Art 01605319258!

▶ GARTEN

Garten- u. Landschaftsbau Platten- und Natursteinarbeiten, Zaunbau, Terrassenbau, Baum- und Heckenschnitt, Objektpflege, Rollrasen. Kleine Arbeiten rund ums Haus. ☎ (01 52) 52 01 70 89 oder (0 51 32) 85 60 765, F. Kezer

Gartenpflege Fehim Özdemir
24-Std.-Service-Sturmschäden
Baumfällung + Fräsen, Sträucher, Hecken, Rollrasen + Einsäen, Vertikutieren, Dachrinnenreinigung, Pflaster- u. Plattenarb./-Reinigung, Winterdienst, kleine Arbeiten rund ums Haus
Schnell u. preiswert
Telefon 05139/89 55 06 oder 0170/3 52 56 79

Gartenbaufachbetrieb AGIRMAN
Seit über 26 Jahren alles rund ums Haus von A-Z. Kostenl. Voranschlag vor Ort.
Tel. 0170 - 8 34 70 11

▶ KUNST- UND SAMMLERMARKT

Silber-Gold-Münzen
Briefmarken, An- und Verkauf
Sammlerladen Ralf Miedeck
Mi. + Do. von 10 bis 18 Uhr
Schützenstraße 22 / Lgh
0511-778172

Achtung Großer Ankauf!! Edelsteine, Silber, Zinn, Bernstein, Möbel, Kunst u. Krempel. zum fairen Preis ☎ (0152) 15 23 78 11

Stop! Nichts wegwerfen, zahle fair für Trödel & Krempel ☎ (0163) 8 30 97 83

▶ BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

HBM Holzbau Mette GmbH

- Zimmerei
- Innenausbau
- Dacharbeiten
- Service von Holzarbeiten

„Rund ums Haus“

Am Obstgarten 1
30938 Burgwedel-Wettmar
Tel. + Fax (05139) 89 50 30
rmette@kabelmail.de

Danke,
dass du Baumwolle trägst!



Angorakaninchen werden für Wolle ausgebeutet.
PETA.de/Angora

▶ HOBBY UND FREIZEIT

Luftgewehr-Ankauf

Kaufe Luftgewehre und Luftpistolen- auch defekt sowie Wiederladezubehör ☎ 0151 70130953

Modelleisenbahn und altes Spielzeug gesucht ☎ 039403/ 94168

Kaufe Bücher aus allen Bereichen ☎ (05149) 8608 T. Ehbrecht

▶ DIENSTLEISTUNGEN

Handwerker mit freien Terminen bietet an: Maler und Putzarbeiten innen und außen, Gartenarbeit inkl. Entsorgung, sauber, zügig und Termingerech. ☎ 0152 1051 3063

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmaler.de (0511)-314441

www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (0511) 499495

Dachdeckerarbeiten aller Art, Dachrinnenarbeiten, 30% Herbstaktion Firma U. Meinhardt ☎ (0178) 7887220

Dachsanierung 10%, Termine frei, Dachrinnen/Fassaden/Carport/Garagen ,Reparatur, ☎ (0157) 333 707 99

Hecken/Baumschnitt, Gartenpflege zum FP -10% Rabatt ☎0176 23608987

aktasderpacktdas.de ☎0511/5347369
Haushaltsauflösung mit Wertanrechng

Zieh Aus und Ein mit Walterstein ☎ (0511) 630971

Gartenarbeiten und Entsorgung aller Art. 30% Rabatt ☎ (01 73) 21 29 770

Matias Leinz Bedachungen ☎ 01 62 441 84 59 ✉ mleinz@mldach.de

Gartenpfl./Pflasterarb., 0172/1593860

Umzüge, Entr., Transp. 0511/71657401

▶ VERANSTALTUNGEN

COSMETIC COLLEGE HANNOVER

Du hast eine Leidenschaft für Beauty und Wellness?
Dann komm zu uns und werde Kosmetiker:in!

Tag der offenen Tür
22. November
10 - 13 Uhr

Alexanderstr. 3 • 30159 Hannover (Zentrum)
www.meincosmeticcollege.de

▶ REISE / TOURISTIK

SKAN-CLUB 60plus **GOLDENE OSTSEEKÜSTE** 8-Tage-Seniorenreisen
Morada RESORT KÜHLUNGSBORN

INKLUSIV-LEISTUNGEN

- Fahrt im Nichtraucherfernreisebus mit WC
- 7 Übernachtungen in Zimmern mit DU/WC und Bademantel inkl. Halbpension
- Galabuffet und Mecklenburgisches Buffet (im Rahmen der Halbpension)
- Maritimer Abend + Tanzabend
- Kostenlose Nutzung des Hallenbades
- Betreuung durch das SKAN-CLUB-Team
- Kofferservice im Hotel nach Bedarf u.v.m.

TERMINE 2025/26

21.12.-28.12. (Weihnachten)	08.02.-15.02.
28.12.-04.01. (Silvester)	22.02.-01.03.
11.01.-18.01.	01.03.-08.03.
25.01.-01.02.	15.03.-22.03.
01.02.-08.02.	22.03.-29.03.
	29.03.-06.04. (Ostern)
	06.04.-12.04. (7 Tage)

ab Euro 575,- pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension

Zuschlag für Doppelzimmer-Alleinbenutzung: ab € 150,-
Preisnachlass bei Selbstanreise: € 50,- pro Person! (außer * Sonderreisen)

SONDERREISEN

Christmasparty *	Gemeinsam statt einsam	Frühlingserwachen *
07.12.-14.12.2025 € 448,-	Kein Zuschlag für Doppelzimmer-Alleinbenutzung!	01.03.-08.03.2026 € 495,-
14.12.-21.12.2025 € 428,-	11.01.-18.01.2026 € 575,-	08.03.-15.03.2026 € 495,-
	22.02.-01.03.2026 € 595,-	
Silvesternachfeier *	Ausflugs- und Kreuzfahrtparadies *	Wintervergügen *
04.01.-11.01.2026 € 498,-	25.01.-01.02.2026 € 466,-	08.02.-15.02.2026 € 478,-
	01.02.-08.02.2026 € 466,-	Fasching entfliehen *
Winterzauber *		15.02.-22.02.2026 € 478,-
18.01.-25.01.2026 € 448,-		

Buchung und Beratung bei einem Reisebüro Ihrer Wahl oder unter dem kostenlosen Kundenservice: 0800-123 19 19 (täglich von 8 bis 18 Uhr)

Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik Int. GmbH - Gehrenkamp 1 - 38550 Isenbüttel www.seniorenreisen.de

Unsere Servicenummern

Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
familienanzeigen@madsack.de

epaper.extra-verlag.de

Vertrieb/Zeitungszustellung
Bitte über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf der Webseite www.extra-verlag.de.

▶ GESUNDHEIT

Pflegedienst Schmetterling

Lgh. 0511 / 54 61 52 66
Anmeldung zw. 12 u.15 Uhr

Wenige freie Plätze für Pflegebedürftige, die Mo. bis Fr. oder So. Hilfe benötigen. Ohne Pflege keine Entl.-Leistung n. \$45b

NordHannoverscher PflegeService
Care Management

Stefan Walter
Unabhängiger Pflegeberater
☎ 0511 / 37 38 22 60

▶ VERSCHIEDENES

KAUFE.ORDEN.PICKELHAUBEN UNIFORMEN.URKUNDEN.FOTO'S HELME.Hr.Röhl ☎05102739927 mail: hermangail@freenet.de

Soldatennachlässe, Ausweise, alte Orden, Urkunden, Fotos, Fotoalben und vieles mehr von 1800-1960 von Sammler gesucht ☎(05130) 5472

▶ BEKANNTSCHAFTS- ANZEIGEN

▶ BEKANNTSCHAFT

▶ SIE SUCHT IHN

Sie 59J./1,68, sportl. Figur, liebt die Natur, Reisen, sucht ehrlichen Ihn, mit dem man durch dick u. dünn gehen kann, für eine feste Beziehung ✉ herzklopfen2025@t-online.de

▶ ER SUCHT SIE

Achtung ohne Vermittler! Witwer 80+, topfit, sucht Witwe 70+ für viele Unternehmungen. Auch ein gemeinsames Wohnen ist möglich. Die Einsamkeit geht mir auf den Wecker, deshalb suche ich eine schicke Partnerin, die sich auch auf Kreuzfahrten wohlfühlt. Bitte anrufen Handy ☎ 0171/4910834

▶ PARTNERVERMITTLUNG GEWERBLICH

Ursula, 78 Jahre jung, bin eine ganz liebe, ruhige, häusliche Frau, habe eine schöne Figur, ich mag eine gute Küche, die Natur, gemütliche Fernsehhabende, ich suche auf diesem Weg pv einen sympathischen Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich Tel. 0160 - 97541357

Jutta, 69 J., kinderlose Witwe, eine attraktive Frau, mit Sonne im Herzen, schlanke weibl. Figur, etwas vollbusig. Ich habe lange als Arzthelferin gearbeitet. Da ich fast immer alleine bin, suche ich ernsthaft pv einen netten (gerne älteren) Mann, dem ich voll und ganz vertrauen kann, ich erwarte Ihren Anruf Tel. 0151 - 62903590

Gabriele, 70 J., fraulich, gepflegt, hier aus der Gegend, trotz eigenem Haus nicht gebunden, gute Hausfrau, Köchin u. zärtl. Gefährtin. Welcher ehrl. Mann möchte mit mir noch viele schöne Jahre teilen? Sich verstehen u. vertrauen, einfach wieder zu zweit sein. Geben Sie Ihrem Herzen einen Stoß u. rufen Sie üb. PV an. Tel. 0176-43632696

Marianne, 75 J., zierlich, gepflegt u. familiär unabhängig, seit einiger Zeit verwitwet. Ich koche u. backe mit großer Freude, halte gern Ordnung u. liebe kl. Ausflüge o. gemütl. Fernsehhabende. Wünsche mir wieder e. bodenst. Herrn bis etwa 85 J., für den ich da sein darf. Freue mich sehr, Sie hier üb. PV zu finden. T:0176-34488463

Cornelia, 66 J., mit super Figur u. Ausstrahlung, leider anfangs etwas schüchtern u. nach einer Enttäuschung wieder allein. Bin unabhängig, mobil, sehr fürsorgl., hilfsb. u. anschiemgsam. Ruf üb. PV an, wir beide für immer, das wäre so schön. Tel. 0176-56849847

▶ FREIZEIT / FREUNDSCHAFT

▶ SPORT / HOBBY / SPIEL / VEREIN

Rentner sucht Leute für Erfahrungsaustausch sowie interessante Gespräche über Kunst und Malerei. netcurt@gmail.com

▶ KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Gerda (67) privat! ☎ 0162 358 90 10

▶ HÄUSER

In ruhiger Lage ges.

Mediengestalterin sucht mit ihrer Familie ein sonniges EFH mit mind. 150 m² Wohnfläche und guter Ausstattung. Gerne mit Keller (keine Bedingung). Telefon: 0511-1260770 www.von-wuelfing-immobilien.de

Gemütliches Haus ges.

Junge Familie sucht ein helles Haus mit mindestens 120 m² Wohnfläche und Carport (keine Voraussetzung). Telefon: 0511-1260770 www.von-wuelfing-immobilien.de

Projektmanager sucht...

für sich und seine Frau ein stillvolles Haus mit mindestens 5 Zimmern und mit offener Küche (keine Bedingung). In guter Lage. Telefon: 0511-1260770 www.von-wuelfing-immobilien.de

▶ MIETANGEBOTE

▶ 2 ZIMMER

Lghn n. Flughafen DG 2 Zi. 50qm, D-Terrasse, möbliert. T. 724628

▶ 3 ZIMMER

Mellendorf, 3-Zi-Whg., 85m², 1. Obergeschoss, Bad mit Fenster und Badewanne, Kellerraum, keine Tierhaltung, max. 3. Personen, zum 01.02.2026 zu vermieten, Kaltmiete 740,00€ + NK + MS. Tel.Nr. 01626237479

3 Zi.-Whg., Resse, Parterre, 72,06m², Balkon, Keller, KM 432€ + NK 250€ ☎ 05130/6194 ab Dienstag 16 -19 Uhr

▶ MIETGESUCHE

▶ WOHNUNGEN

Bärbel & Klaus suchen eine 2 Zi.-Whg. Bitte nicht auf AB sprechen. Nur persönliche Anrufe. ☎ 0152/03115248

▶ IMMOBILIEN DIENSTLEISTUNGEN

▶ TRANSPORTE / UMZÜGE

HOFFMANN UMZÜGE
Wir bringen Sie nach Hause.

Umzüge
Haushaltsauflösung
Entrümpelung

(05139) 9 53 10 40

Deutsches Rotes Kreuz

Was wirklich zählt: Wärme

Ihre Spende hilft! drk.de/spenden

ECHO
JAHRESVERTRAG WOCHENZEITUNG

Anzeigenschluss
für die nächste
Wochenendausgabe
ist am
Mittwoch, 16 Uhr

► GLÜCKWÜNSCHE

Unsere Kinder heiraten

Janina Helfers und Eike Brünn

Am 22.11.2025 um 11 Uhr
im Standesamt in Bissendorf

Wir freuen uns sehr und wünschen Euch für den gemeinsamen Lebensweg alles Glück dieser Welt

Heike und Michael Helfers Marion Willers-Brünn
Otto Engehausen

► TRAUERANZEIGEN

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz in eurer Mitte, so wie ich ihn im Leben hatte.*

Marlis Lembke
geb. Hartmann
* 03.09.1934 † 20.09.2025

**Doris und Jan Dirk mit
Lars-Christian, Ann-Kathrin, Inken Kristin
Susann und Matthias mit Steffen und Alexandra**

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, dem 21.11.2025 um 11 Uhr von der Kapelle des Friedhofes Grenzheide, Grenzheide 11, 30853 Langenhagen statt.

Bestattungsinstitut Richard Eggers, Niedersachsenstr. 2,
30853 Langenhagen, Tel. 0511 - 77 54 59

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, fürsorgenden Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa
Polizeidirektor a.D.
und Träger des Bundesverdienstkreuzes

Karl-Heinz Gottschalk
* 5. Juni 1934 † 7. November 2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Lilo
Karl-Heinz (Kalle), Andrea, Jörg
mit Familien sowie alle die ihn
lieb und gern haben**

Die Beerdigung hat am Freitag in Mellendorf stattgefunden.
Im Sinne von Karl-Heinz bitten wir um eine Spende für die Wedemarker Vereine auf das Konto des Bestattungsinstitutes Schusterei, Kontoinhaber: Bernd Schusterei, IBAN: DE 77 2505 0180 0910 2786 28, bei der Sparkasse Hannover, Kennwort: Karl-Heinz Gottschalk.
Betreuung: Schusterei Bestattungen, Wedemark-Mellendorf, Telefon: (05130) 5271

Zum 70. Hochzeitstag



gratulieren wir
Rosemarie & Erhard Krüger
von ganzem Herzen und wünschen euch noch viele glückliche gemeinsame Jahre!

Jürgen & Sibylle, Petra & Lothar, Jenni & Hannes

Langenhagen, zum 19. November 2025

Du bist für immer in unseren Herzen.

Arnold Horst Krüger
† 6. Oktober 2025



Herzlichen Dank für die große mitfühlende Anteilnahme am Tod unseres herzenguten Ehemannes, Vaters und Großvaters.
Es war für uns ein großer Trost, nicht allein zu sein bei dem schmerzlichen Abschied von dem Menschen, dem wir so viel verdanken.

**Gerda Riemer-Krüger
Anke Tina Krüger
und Familie**

Hellendorf, im November 2025

Wir trauern um unseren Freund und ehemaligen CDU-Ratsherrn

Karl-Heinz Gottschalk

Er ist am 07. November diesen Jahres im Alter von 91 Jahren verstorben.

Karl-Heinz Gottschalk hat sich für die Wedemark und für die CDU, als Ratsmitglied und von 1996 bis 2001 als erster Vorsitzender des Gemeinderates, sowie als langjähriges Mitglied des Ortsrates Wedemark IV und viele Jahre als stellvertretender Gemeindeverbandsvorsitzender unserer Partei, außerordentlich engagiert.
Dafür gebührt ihm unser ausdrücklicher Dank.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Lilo und seinen Angehörigen.

CDU

Gemeindeverband Wedemark Dr. Felix Adamczuk	Fraktion im Gemeinderat Markus Schmieta	Ortsverband Mellendorf-Gailhof Jessica Borgas
--	--	--

**Jubiläum, Hochzeit,
Geburt**

► Alle sollen es wissen!
Durch eine Familienanzeige in dieser Zeitung!



Wir sagen Danke

Regina Kiewel
geb. Mettchen
† 06.10.2025

- für die stumme Umarmung,
- für das tröstende Wort,
- für den Händedruck, wenn die Worte fehlen,
- für alle Zeichen der Liebe und Verbundenheit,
- für die Blumen- und Geldspenden und all' denen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

**Elfi und Ralf
Steffi
Julia und Marco mit Kindern**

Langenhagen, im November 2025

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

► TRAUERANZEIGEN

Herbert „Herby“ Hemme

Von Herzen DANKE.

*Für das Schweigen, das Weinen,
das Erzählen, das Erinnern.
Für die große Anteilnahme,
für die vielen Worte und Taten.
Für die geteilten Momente,
die Umarmungen und Zuwendungen.*

*Im Namen aller Angehörigen
Julia, Miriam und Christopher*

Johannes Bestattungen Moorstraße 12, 29690 Schwarmstedt

**HEBECKER
BESTATTUNGEN**

*Erd-, Feuer-, See-, Anonyme Bestattungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Bestattungen auf allen Friedhöfen*

Mittelstraße 16 · 30900 Wedemark-Elze
Telefon (0 51 30) 22 96 oder (0172) 5 46 22 96

Familienanzeigen inserieren


Telefon: 0800-1544233
oder per E-Mail an:
familienanzeigen@madsack.de

ECHO



„Weiße Rosen, Hortensien und goldene Herzen. Das hätte Dir gefallen.“

Agnes Klören
* 11. März 1944 † 4. Oktober 2025



DANKE
*für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für die Umarmungen, wenn die Worte fehlten,
für die Blumenspenden,
für die vielen Zeichen der Anteilnahme,
für jedes Gebet und Gedenken,
für die Geldspenden zugunsten des Infinitas Hospiz Burgwedel-Fuhrberg.*

Uns ist es ein großer Trost zu wissen, wie geschätzt unsere geliebte Frau, Mutter, Oma und Uroma war. Wir hatten das große Glück sie in unserem Leben zu haben und sie zu lieben, von ihr zu lernen und mit ihr zu lachen. In unseren Herzen lebt sie weiter.

**Ferdi Weischenberg
Familien Wiebach und Kannemeier**

Das 6 Wochenamt findet am Sonntag, dem 23. November 2025, um 11.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Maria Immaculata in Mellendorf statt.

DER MEISTERBETRIEB

NAETHE
100
Der Bestatter

**Familien-
bande kommt
von verbunden**

Alles aus einer Meisterhand an der Walsroder Straße

In traurigen Zeiten fühlt sich die Familie stark verbunden. Ein unsichtbares Band, das nur wenige Worte benötigt. Wir verstehen diese Worte als Familienbetrieb nur zu gut und sind in Ihrer Nähe.

0511.72 59 55 55
Walsroder Straße 89





NAE(T)HE SEIT 100 JAHREN

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Dankbar für alles was sie uns gegeben
hat, nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Großmutter und Uroma

Ingrid Lappenberg
geb. Wellbrock
* 12. Juli 1937 † 22. Oktober 2025

In liebevollem Gedenken

**Peter und Christina
Heidi und Udo
Nicole und Tobias mit Kalia und Liara
Miriam und Edwin mit Ameyalli und Samuel
Nick**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 21. November 2025,
um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Resse,
Osterbergstraße, statt.

Von freundlich zugedachten Blumen und Kränzen
bitten wir abzusehen.

Ein ganz besonderer Mensch ist von uns gegangen.

Andreas Fuchs
* 12.09.1960 † 05.11.2025

In ewiger Trauer
**Barbara Fuchs
Tatjana Mühlfeld
Marco Fuchs
und alle, die dich lieben**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 21. November 2025, um 11:00 Uhr in der
Friedhofskapelle Buchholz, 29690 Buchholz, Friedhofsweg, statt.

Kondolenzpost an das Trauerhaus Fuchs c/o
Johannes Bestattungen Moorstraße 12, 29690 Schwarmstedt

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir
In Liebe und Dankbarkeit Abschied von

Gerhard Pieper
* 27.04.1926 † 25.10.2025

Wir vermissen dich.

**Rainer und Elke
Susanne und Valentin
Lars und Wiebke mit Nele und Ole
Silja und Ryan mit Blaiden und Calissa
Florian
Annika und Oliver mit Julius und Jonathan
Henrik und Jana**

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet
am Mittwoch, dem 26. November 2025, um 13:00 Uhr in
der Kapelle des Kirchenfriedhofes, Karl-Kellner-Str. 78 B,
30851 Langenhagen statt.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

Es ist so schwer, wenn sich zwei Augen schließen,
zwei Hände ruh'n, die einst so viel geschafft,
wie schmerzlich war's, vor dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen.
Schlaf'nun in Frieden, ruhe sanft und hab' für alle Liebe Dank.

Erwin Weidner
* 24.09.1949 † 22.10.2025

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,
unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa
In Liebe und tiefer Dankbarkeit

**Deine Christina
Michael und Kasia
Kerstin und Jörg mit Paula**

Die Urnentrauerfeier findet mit anschließender Beisetzung am
Mittwoch, dem 19.11.2025 um 13 Uhr in der Kapelle des Friedhofes
Kaltenweide, Hedwig-Kettler-Weg 5, 30855 Langenhagen statt.

Bestattungsinstitut Richard Eggers,
Niedersachsenstraße 2, 30853 Langenhagen, 0511 775459

Deine letzte Note auf dieser Welt ist verklungen,
doch du schwingst weiter hier durch uns.

Nach einem Leben voller Gottvertrauen, Liebe, Güte und Hilfsbereitschaft
nehmen wir Abschied von unserem geliebten Vater, Schwiegervater, Opa
und Uropa

Gotthard Lange
* 19.09.1934 † 06.11.2025

**Gabi, Jürgen und Judith
und ihre Familien mit 7 Enkelkindern und 6 Urenkelkindern**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag,
dem 27. November 2025, um 12 Uhr auf dem Friedhof Grenzheide in
Langenhagen statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränzen bittet Gotthard
um eine Spende für die Togo-Freunde Hannover e.V., Ev. Bank Kassel-
Hannover, IBAN: DE58 5206 0410 0100 6183 22, Vermerk: Gotthard
Lange.

Bestattungsinstitut Richard Eggers Langenhagen, Tel. 0511-77 54 59

Klaus-Georg Oppermann
† 11.10.2025

Danke für jedes tröstende Wort,
jeden Händedruck und alle Zeichen der Liebe
und Freundschaft, die wir erfahren durften.

**Im Namen der Angehörigen
Monika Oppermann**

Abschiednehmen bedeutet Schmerz, aber auch
Dankbarkeit für die gemeinsamen Jahre.

Bestattungsinstitut Knoke, Burgwedeler Str. 14, 30900 Wedemark, Telefon 05130/8738

Von dem Menschen, den du geliebt hast,
wird immer etwas in deinem Herzen zurückbleiben:
etwas von seinen Träumen, etwas von seiner Hoffnung,
etwas von seinem Leben, alles von seiner Liebe

Alfred Linneweh
14.06.1944 09.11.2025

Schöne Zeiten sind nun zur dankbaren Erinnerung geworden
Traurig, doch erfüllt von Liebe nehmen wir Abschied

**Deine Regina
Ina, Detlef & Lena
Lars, Miri & Sophie**

Die Trauerfeier findet am 17.11.2025 um 12.00 Uhr in der
Kapelle des Godshorner Friedhofes statt. Die Urnenbeisetzung
erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.
Von Beileidsbekundungen während der Trauerfeier bitten wir
abzusehen.

Traueranschrift Regina Linneweh, Alt Godshorn 101 30855
Langenhagen

"Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade."

Karl-Heinz Thies
* 21.02.1947 † 07.11.2025

In stiller Trauer:
Dirk, Sven und Bianca
im Namen aller Angehörigen

Die Seebestattung findet in aller Stille statt.

Traueranschrift: Bianca Bredenbruch, Heisterbusch 6, 31311 Uetze

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
wie ich ihn im Leben hatte.

Manfred Blank
(Seemann)
* 14.4.1941 † 23.10.2025

Du bleibst immer in unseren Herzen

**Frank Gerdes-Blank
Verwandte, Freunde und Bekannte**

Die Seebestattung erfolgt im engsten Familienkreis.

Bestattungsinstitut Knoke, Burgwedeler Str. 14,
30900 Wedemark-Bissendorf, Tel. 05130/8738

Familienanzeigen
unterrichten Verwandte,
Freunde und Bekannte
schnell und zuverlässig.

In Liebe nehmen wir Abschied von

Adalbert Mattson
* 13. November 1933 † 7. November 2025

Du wirst uns fehlen!
Ralf und Beate Mattson im Namen der Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Schusterei
für die einfühlsame Begleitung.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

In liebevollem Gedenken nehmen wir Abschied von unserer lieben
Großmutter und Schwiegermutter

Roswitha Dageförde
geb. Stock
* 24. Dezember 1941 † 4. November 2025
Kühnau Braunschweig

In stiller Trauer
Deine Felicitas, Juliana und Stephanie Joch

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 20. November 2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof
Langenhagen Grenzheide, Grenzheide 11, 30853 Langenhagen statt.

Wiese Bestattungen, Baumschulenallee 32, 30625 Hannover, Tel.: (0511) 957 857

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Nach einem Leben mit gesundheitlichen Herausforderungen und gleichzeitig
vielen schönen gemeinsamen Momenten nehmen wir Abschied von unserer
geliebten Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester

Monika Bütchorn
geb. Todtenhaupt
* 15. März 1945 † 08. November 2025

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
**Hinnerk
Claudia und Siggie
Steffen und Katja mit Valeria und Jakob
Arthur**

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 19.11.2025 um 14:00 Uhr von der
Elzer Friedhofskapelle, Plumhofer Straße, aus statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Betreuung: Hebecker Bestattungen, Mittelstraße 16, 30900 Wedemark-Elze, (05130)2296

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung Gnade.

Edgar Gust

* 04.06.1951 † 04.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Irene
Benjamin und Marina
Renate**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen

Am 20.10.2025 verstarb unser langjähriges aktives und förderndes Mitglied
Hauptlöschmeister

Andreas Maruhn

Andreas war über 40 Jahre aktives und förderndes Mitglied unsere Wehr.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Ortsfeuerwehr Fuhrberg

Danksagung

Karl Heinz Scheuermann

† 16.09.2025

Danke für die herzliche Anteilnahme. Es war sehr tröstlich zu erleben, wie sehr er geliebt und geschätzt wurde

**Im Namen der Familie
Monika Scheuermann**

Dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser aller größter Schmerz.

Nach kurzer schwerer Krankheit entschlief am 27. Oktober, für uns alle unfassbar, meine liebe Mutter, Schwiegermutter und geliebte Oma

Margret Arnold

geb. Heidorn
† 7. Juni 1950 † 27. Oktober 2025

Wir vermissen sie mehr, als Worte sagen können.

**Kevin und Annette mit Leonhardt
Werner
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 24. November 2025, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Mellendorf, Auf dem Pfarrkampe, statt.

Von freundlich zugedachten Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

Betreuung: Schustereit Bestattungen, Wedemark, Telefon: (05130) 5271

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

In lieber Erinnerung und großer Dankbarkeit für ein langes und erfülltes Leben nehmen wir Abschied.

Berndt Mroschel

* 18. Oktober 1937 † 8. November 2025

In Liebe:
**Heidi
Iris, Thorsten und Lena
Sabine, Kim und Devin
und alle Angehörigen**

c/o Henschel Bestattungen, Im Rehwinkel 14, D-30827 Garbsen

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 19.11.2025, um 13.00 Uhr von der Kapelle des Engelbosteler Friedhofes, Alt Engelbostel 106, aus statt.

Von freundlich zugedachten Kranz- und Blumengestecken bitten wir abzusehen.

Henschel Bestattungen, Garbsen-Berenbostel, Tel. 05131 - 7979

Statt Karten

Danke

für das stille Gebet, für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für die vielen Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft, für die Blumen und Geldspenden, für die große Anteilnahme und das Geleit zur letzten Ruhestätte.

Willi Langehennig

† 20. September 2025

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pastor Schwarz, dem Team vom Alten- und Pflegeheim Hoffnung, dem Praxisteam Dr. Karin Böslers, dem Schützenverein und der Feuerwehr aus Meitze, der Feuerwehr Fuhrberg mit Musikzug sowie dem Bestattungsinstitut Schustereit.

**Im Namen der Familie
Anette Lippschus & Karsten Langehennig**

Meitze, im November 2025

Schustereit BESTATTUNGEN **Thorns BESTATTUNGEN** **Giesbers BESTATTUNGEN**

Ihr Bestattermeister

Einladung zur Gedenkfeier

Zu einer Gedenkfeier für Angehörige und Freunde, die im letzten Jahr ein lieben Menschen verloren haben laden wir herzlich ein.

Die Gedenkfeier wird am Sonntag, dem 23. November 2025, um 14.30 Uhr in der Friedhofskapelle Mellendorf-Wedemark, Auf dem Pfarrkampe, 30900 Wedemark stattfinden.

Angehörige, die teilnehmen möchten und wünschen, dass ihren Verstorbenen noch einmal namentlich gedacht wird, melden sich bitte unter den unten stehenden Daten.

Schustereit Bestattungen, Wedemarkstraße 74, 30900 Wedemark, Telefon (0 51 30) 52 71
info@schustereit.team
www.schustereit-bestattungen.de

Schustereit Bestattungen
Überm See 4, 31535 Neustadt-Mandelsloh, Telefon (0 50 72) 14 45

RICHARD EGGERS GmbH **Bestattungsinstitut**

Tel. 0511 - 77 54 59

24 Std. Dienst

Hilfe im Trauerfall - Alle Bestattungsarten und Friedhöfe - Vorsorge m. Treuhandkonto

Niedersachsenstraße 2, (gegenüber d. Elisabethkirche)
Eigene Kapelle und eigene Abschiedsräume
www.eggert-bestattungen.de

Steinmetzbetrieb

Borgwardt

Inh. Harald Boeck e.K.

neue fotorealistiche Sandstrahlen Ihres Lieblingsbildes / Motives in Stein, Glas, Metall o. andere Materialien.

Grabmale
Grababdeckungen
Grabumrandungen
Beschriftung von Hoffindlingen

www.steinmetz-borgwardt.de Ernst-August-Str. 8, 29664 Walsrode, Tel.05161 / 3104

DRALLE Bestattungen

ERD-, FEUER-, BAUM-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

Inhaber Kevin Winter · Gegründet 1885

30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover, Dörnbergstraße 29
30655 Hannover, Podbielskistraße 223
30855 Langenhagen / Godshorn

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

Familienanzeigen inserieren

Telefon: 0800-1544233
oder per E-Mail an:
familienanzeigen@madsack.de

ECHO

DER FAMILIENBESTATTER

NORBERT NAETHE

Gerade die Individualität ist das Ursprüngliche und Ewige im Menschen.
Friedrich Schlegel

Norbert Naethe Bestattungen e.K. · Harzweg 2A
30851 Langenhagen · Telefon 0511 77 953 999
www.norbert-naethe-bestattungen.de

BESTATTUNG SINSTITUT

KNOKE

- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen
- Überführung
- Beerdigung auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Erladigung sämtlicher Formalitäten

Telefon (0 51 30) 87 38 (Tag und Nacht) oder (0172) 5 13 87 38
30900 Wedemark-Bissendorf · Burgwedeler Straße 14

Zeitgenössische Musik widmet sich der „Fremde“

Der **magaScene**-Tipp: Das **MUSIK 21 FESTIVAL**

Das Musik 21 Festival findet dieses Jahr wieder in Hannover statt – und zudem unter neuer Künstlerischer Leitung. Ehsan Khatibi hat ein Festivalprogramm kuratiert, das sich dem Thema „Fremde“ widmet – als künstlerischer Raum zwischen Zugehörigkeit und Distanz, Tradition und Neuerfindung. Vom 20. bis 23. November eröffnen Ur- und Erstaufführungen, interkulturelle Kollaborationen und spartenübergreifende Veranstaltungen neue Perspektiven auf Identität, Herkunft und Begegnung. Auf drei verschiedenen Bühnen in Hannover werden rein musikalische Formate ebenso stattfinden wie Konzepte, die mit den tänzerischen, performativen, theatralischen, bildlichen und sprachlichen Disziplinen interagieren. Hier das Programm:

► **Donnerstag, 20. November, 20 Uhr | RAMPE**

Fidan Aghayeva-Edler (Klavier)

„Mein Name ist Fremdvohier“: Eine Reise durch Zugehörigkeit und Wurzeln. Im Mittelpunkt stehen fünf Uraufführungen von Misha Cvijović, Eli Simić-Prošić, Rachel C. Walker, Sarvenaz Safari und Clare Loveday, die eigens für dieses Projekt entstanden sind.

► **Freitag, 21. November, 20 Uhr | FAUST Warenannahme**
Duo Santronic - Kioomars Musayyebi (Santur) und Arsalan Abedian (Santur und Elektronik) „Santronic +/- Das eigene Fremde“. Dieses Konzert widmet sich Tradition und Technologie, Analogem und Digitalem, Vergangenheit und Gegenwart. Präsentiert werden neue Werke, die eigens für das Duo Santronic komponiert wurden und sich mit den Spannungsfeldern zwischen Gewohnheit und Überschreitung, Ordnung und Chaos, Herkunft und Zukunft sowie Wurzel und Variante auseinandersetzen.



► **Sonntag, 22. November, 18 Uhr | FAUST Warenannahme**

Soohyun Moon (Gesang) und Sori Choi (Schlagzeug) „Pansori Prismen“: Zusammenarbeit von vier Komponisten und Komponistinnen aus Korea, dem Iran, Taiwan und Deutschland und zwei koreanischen Musikerinnen der traditionellen Pansori-Kunst, einer einzigartigen Form des narrativen Gesangs.

► **Sonntag, 22. November, 20.30 Uhr | Theater in der List**
Aya Toraiwa, Forough Fami, Yen Lee, Johanna Ackva (Tanz und Choreografie), Isabelle Schad (Konzept und Dramaturgie) und Ensemble L'ART POUR L'ART „HANDTÄNZE“. Neue Klang-Körper-Kompositionen. In diesem Konzert sind die Hände die Hauptfiguren: Denn sie arbeiten, kreiieren Formen und Gestalten, lieben, schützen und verschließen.

► **Sonntag, 23. November, 15.30 Uhr | RAMPE**

Podiumsdiskussion zu Pansori Prismen, Eintritt frei
► **Sonntag, 23. November, 17 Uhr | RAMPE**
Ensemble Megaphon und Ensemble Konnex „Art of Memory“: Ein szenisches Konzert im Widerspruch. Präsentiert werden die Werke der Nachwuchskomponisten und -komponistinnen, die sich im Projekt „Musik

Das Duo Santronic spielt am 21. November in der FAUST Warenannahme.

Foto: Ghazale Ghazanfari



Stadtmagazin für Hannover
magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Ausgelegten in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

21 Nachwuchs“ dieses Jahr vornehmlich mit dem Thema Improvisation beschäftigt haben.

► **Ausführliche Programminformationen stehen zum Festivalstart zur Verfügung unter musik21festival.de. Tickets gibt es hier: musik21festival.reservix.de.**

„A Happy Christmas“ mit Walt Kracht & His Orchestra

HANNOVER. Unter dem Motto „A Happy Christmas“ laden Walt Kracht & His Orchestra am Sonntag, 6. Dezember, ab 18 Uhr zum 17. Weihnachtskonzert ein. Auf dem Programm in der Heilig-Geist-Kirche, Niggemannweg 18, stehen traditionelle und moderne

Titel, Arrangements aus Musical, Oper und Operette sowie klassische Weihnachtsthemen, die von der Big Band im Swing-Stil interpretiert werden. Als Gesangsolisten treten Inna Vysotska und Viktor Vysotski auf. Einlass ist ab 17.30 Uhr.

Die Eintrittskarten mit freier Platzwahl sind im Vorverkauf für 25 Euro, ermäßigt 22 Euro erhältlich über die Heilig-Geist-Kirche unter Telefon (0511) 652101 sowie an folgenden Vorverkaufsstellen:
► Sternschnuppe Buchhandlung, Silberstraße 7

► Juwelier Goldgräber, Sutelstraße 5
► Die Perücke, Lister Meile 28

Walt Kracht & His Orchestra treten in der Heilig-Geist-Kirche auf.

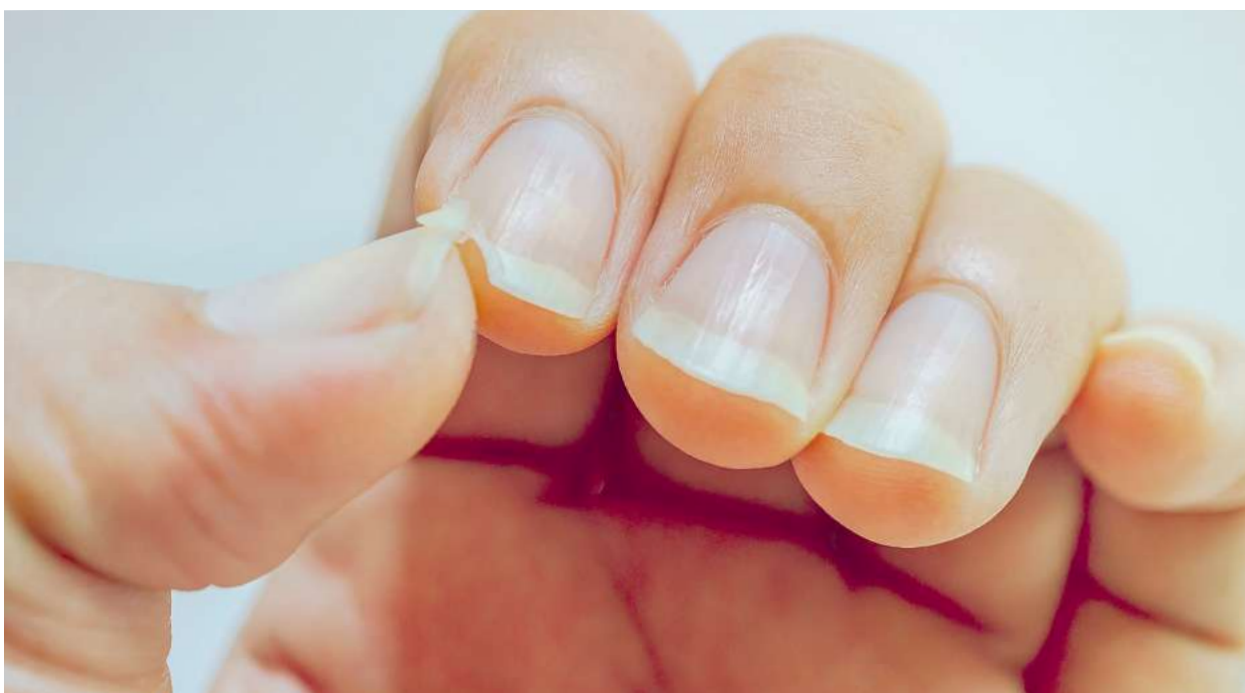
Foto: privat



ANZEIGE

Empfehlung der Woche bei brüchigen Nägeln

Neben äußeren Pflegemaßnahmen auch auf die Nährstoff-Versorgung achten!



Gepflegte Fingernägel sind Teil eines schönen Äußeren. Leider sind sie oft trocken, spröde und brechen ab oder reißen ein. Der Wunsch nach festen Nägeln muss aber nicht unerfüllt bleiben...

Als erste Sofortmaßnahme kann es helfen, die Hände und speziell die Nägel mittels geeigneter Cremes zu pflegen.

Sie versorgen die spröden Nägel mit Feuchtigkeit von außen und bewahren auch die Nagelhaut vor dem Einreißen. Ein Ölbad (Finger etwa 10 Minuten in lauwarmem Olivenöl „baden“) kann dabei helfen.

Langfristige Ergebnisse
Um jedoch langfristig sichtbare Ergebnisse zu erzielen, sollte man im Inneren des

Körpers ansetzen – und zwar bei der Nährstoffversorgung. Führen wir unserem Körper nämlich die richtigen Nährstoffe zu, werden diese über die Blutbahn direkt zu den Nagelwurzeln transportiert, wo sie die Struktur und den Nagelaufbau unterstützen. So ist der Nagel beim Nachwachsen weniger spröde und es bildet sich eine feste Nagelplatte.

Kraftstoffe für die Nägel

Die Wahl des optimalen Produktes für eine sinnvolle Nahrungsergänzung ist nicht immer einfach. Idealerweise enthält das Präparat folgende Nährstoffe:

- **Zink und Selen** zum Erhalt normaler Nägel

- **MSM (Schwefel)** als wichtiger Strukturbaustein

- **Silizium** aus Kieselerde und Goldhirse, die bereits im Mittelalter als „Schönheitskorn“ bekannt war.

Sinnvolle Dosierung

In idealer Kombination vereint finden sich all diese Nährstoffe in den Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Tabletten. Das hochwertige Präparat kommt aus Österreich und ist dort bereits seit Jahren das meistgekauftete Produkt für feste Nägel.*

Seit einiger Zeit ist es nun auch in Deutschland erhältlich und überzeugt immer mehr Anwender. Wie alle Produkte der führenden österreichischen Apothekenmarke Dr. Böhm® wird auch Haut Haare Nägel unter höchsten Arzneimittelstan-

dards produziert – keine Selbstverständlichkeit für ein Nahrungsergänzungsmittel.

Tipp:

Da Nägel normalerweise nur zwischen 0,5 und 1,2 mm pro Woche wachsen, ist eine kurmäßige Einnahme über einen längeren Zeitraum sinnvoll. Wer Geduld hat, wird auch mit den bestmöglichen Ergebnissen belohnt.

*Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel It IQVIA Österreich OTC Offtake MAT 09/2025.

Jetzt überzeugen!

Dr. Böhm®
Haut Haare Nägel



Nahrungsergänzungsmittel

- Die Schönheitsformel für gesunde, gepflegte Nägel
- Mit Zink & Selen für den Erhalt normaler Nägel
- Plus Silizium, natürlichem MSM und Goldhirse

Für Ihre Apotheke: PZN 15390975

SENIOREN MAGAZIN



ECHO

Sonnabend, 15. November 2025

www.haz.de | www.neuepresse.de

SILIKON FUGEN

vom Fachmann seit 35 Jahren

der fuger GmbH

Lohkamp 44 a | 30855 Langenhagen

Tel.: 0511/7852460

Fax: 0511/7852461

www.derfuger.de *Wir erledigen auch Kleinaufträge*

Wir erneuern auch gerissene und schimmelige Silikonfugen



JEDER TAG IST EINE NEUE CHANCE auf ein buntes Leben – auch im Herbst

Ein Magazin für Seniorinnen und Senioren ist eines für jene Menschen, die schon viele Herbststürme überstanden haben, die schon mehr als sechzig Mal erleben durften, dass die Bäume ihren Laubfarbenrausch zeigen, bevor sie für Monate trist und kahl vor uns stehen. Ein Magazin für jene Menschen, die genauso oft gesehen haben, wie sich die Landschaft im Frühling wieder grün färbt.

Ein Magazin für die Menschen mit Lebenserfahrung, die gelernt haben, das Leben auch in kleineren Schritten als früher zu genießen.

Mit Reportagen, Ratgebertexten, spannenden Daten und Fakten zum „Seniorealter“ und ein wenig Nostalgie zum Advent in früheren Zeiten möchten wir Sie mit dem Senioren Magazin unterhalten und informieren!

Aus dem INHALT

Mit dem Wedemärker
Senioren-Kurs-Team am PC
S. 4 + 5

Barrierefreie Bücherei
in Schwarmstedt S. 8

Mehrgenerationenhaus
Langenhagen - Angebote S. 9

Zahlen, Daten, Fakten zur
Generation 60+ S. 12

Mehr als 100 Jahre Leben:
Hildegard Werner S. 14 + 15

Ehrenamt: unverzichtbare
Seniengeneration S. 16

AWO Engelbostel: Arbeit von
und für Senior/innen S. 17

ITV Grenzenlos: ein Hunde-
Freund für das Alter S. 18

Hocker-Rocker: mit Humor
in Bewegung bleiben S. 19

Advent 1950, 1965 und 1975:
Wie war das damals? S. 20 + 21

Advent 1945 – eine besondere
Erinnerungsgeschichte S. 22

Pflegeberatung: guter Rat
für Angehörige S. 22

Seit 76 Jahren Sei nicht **RADLOS.** Komm zu uns! Wir überzeugen mit Kompetenz und guter Beratung.

2-Rad Krüger

Dein Bike-Spezialist seit über 76 Jahren GmbH & Co. KG

Ihr Boxenstop in Langenhagen

„Seeland“ bis 12 km/h
TIPPI!

Kettler „E Comfort“
Tiefer Einstieg

„Mainland“ bis 15 km/h
TOP-SELLER!

Gazelle „Easy Flow“
Tiefe Sitzposition

HERBST-AKTION
Wieder da! **ALT gegen NEU**
Beim Kauf eines E-Bikes erhalten Sie für Ihr **Fahrrad 250,-** oder **E-Bike 500,-** Rabatt vom Listenpreis. (Pro Kauf nur ein Ankauf!)

„Capri“ 6 km/h, komplett zerlegbar, Batterie extern zu laden

Viele verschiedene E-Bikes und E-Mobil Modelle kurzfristig bestell- und lieferbar! **KOSTENFREIE LIEFERUNG!** Hannover und Region

Walsroder Str. 141 • 30853 Langenhagen • Tel. 0511 - 73 80 47 • Di. – Sa. 9.00 – 13.00 Uhr • Di. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr • Mo. geschlossen

Wieder alles essen, was man mag und nicht nur, was man kann!

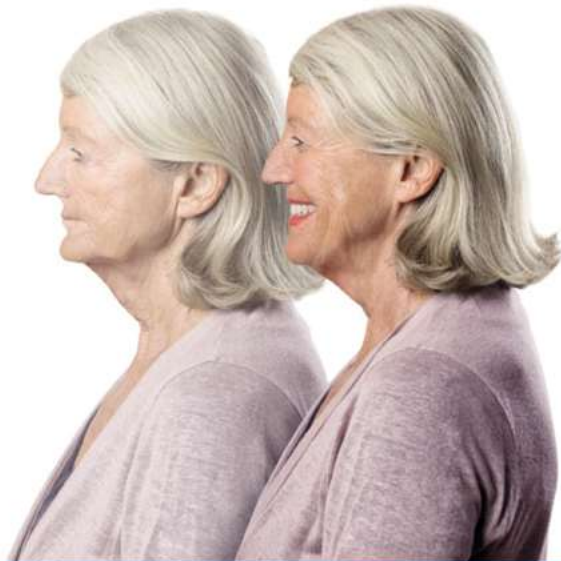
Mit All-on-4 ohne herausnehmbare Prothese und ohne Brücke zu absolut festen Zähnen: Die Versorgung eines ganzen oder beider Kiefer an einem Tag für ein neues strahlendes Leben.

Wieso kommt es zum Knochenschwund im Kiefer?

Der Kieferknochen ist von der Natur dafür vorgesehen, Zähne zu verankern und nicht, um eine herausnehmbare Prothese oder Brücke zu tragen. **Je länger man die herkömmliche Prothese trägt, umso weiter schreitet der Knochenabbau fort!** Die Prothese hält immer schlechter und es wird immer schwerer, mit ihr zu kauen. Man bestellt im Restaurant dann die Speisen, die man essen kann und nicht die, die man mag. Dazu kommt das ungute Gefühl für den Patienten, dass die Prothese herausfallen könnte. Das Öffnen des Mundes durch Reden und Lachen wird dann oft vermieden und man erscheint unhöflich oder schlecht gelaunt. Bei langem Protheseneinsatz und dem daraus resultierenden extremen Knochenabbau wirkt das Gesicht dann zudem eingefallen.

Ist Knochenaufbau dann sinnvoll?

Üblicherweise wird versucht, den verloren gegangenen Kieferknochen wieder zu ersetzen - mit Fremdmaterial oder mit Knochen aus der Hüfte. Das sind Verfahren, die sehr aufwändig sind und bis zu einem Jahr dauern können. Im Gegensatz dazu ist bei der **All-on-4-Methode auch bei extremem Knochenabbau im Oberkiefer kein Knochenaufbau erforderlich** und Sie erhalten feste Zähne an einem Tag - also auch **für Angstpatienten die ideale Methode.**



ZAHNARZTZENTRUM
Hannover

Was bedeutet „All-on-4“?

Bei der All-on-4-Methode werden nicht erhaltungswürdige Zähne gezogen und in derselben Sitzung vier Implantate eingesetzt. Diese Implantate dienen zur Verankerung eines festsitzenden Zahnersatzes des ganzen Kiefers. Die **Implantate können sofort belastet werden** und der eingesetzte Zahnersatz sieht aus und wird gepflegt wie die eigenen Zähne.



Dabei bleibt der Gaumen frei und das Sprechen und Schmecken wird nicht beeinträchtigt. Eine Einheilzeit von bis zu sechs Monaten ohne Belastung ist nicht mehr erforderlich. **Sie können sofort kauen** und benötigen keine provisorische, herausnehmbare Prothese.

Ist dieses Verfahren teuer?

Die Versorgung mit **All-on-4 ist nicht nur wesentlich schneller, sondern auch preiswerter als eine Behandlung durch Knochenaufbau** mit den üblichen sechs bis acht Implantaten.

Wie hoch ist die Erfolgsrate?

Unsere All-on-4-Behandlungen werden nach der originalen Methode des Entwicklers Prof. Paulo Malo durchgeführt. Dadurch ist die **Erfolgsrate von 98% aus über 25 Jahren** auch auf unsere Behandlungen übertragbar.

Unser **Implantologe Artur Zaroban** (Master of Science für orale Chirurgie / Implantologie) steht Ihnen für weitere Informationen und Antworten zu All-on-4 | Feste Zähne an einem Tag“ in einem persönlichen Termin und/oder in unserer **Patientenveranstaltung** zur Verfügung:

PATIENTENVORTRAG
24. NOVEMBER 2025
ab 18 Uhr in Langenhagen

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenfrei. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine vorherige Anmeldung erforderlich: telefonisch unter **0511 / 73 12 94** oder per Mail an info@zahnarzt-zentrum-hannover.de

Zahnarztzentrum Hannover

Walsroder Straße 11
30851 Langenhagen
Telefon 0511 / 73 12 94

www.zahnarzt-zentrum-hannover.de

EDITORIAL

Seniorinnen und Senioren: Dieser Begriff beschreibt eine immer größer werdende Gruppe der Bevölkerung. Doch jene, die damit gemeint sind, haben so unterschiedliche Interessen, Ansprüche und Erwartungen an diesen Lebensabschnitt, dass die Gruppe heterogener kaum sein könnte – sie umfasst immerhin vier Geburtsjahrzehnte.

Seniorinnen und Senioren – die Menschen „60 plus“? Manche stehen mitten im Berufsleben und füllen ihre Freizeit mit Ehrenämtern. Andere sind schon etwas länger im Seniorenalter und planen, wie sie möglichst lange mobil in den eigenen vier Wänden bleiben können.

Manche gehen auf Kreuzfahrt, weil sie endlich Zeit dafür haben. Andere pflegen zuhause liebevoll ihre betagten Angehörigen. Das interessante Alter zu gestalten, in dem man mit viel Lebenserfahrung – und oft auch unaufgeregter – auf die Welt schaut: Es sollte sich vergnüglich und gesund gestalten. Angebote dafür gibt es in unseren Kommunen zuhauf.

Seniorinnen und Senioren werden allerdings oft unterschätzt. Kurz bevor ich dieses Editorial begann, schickte mir eine Freundin per WhatsApp ein neues Video, das sie mit einer KI-App auf dem Smartphone gestaltet hatte. Die Freundin feiert bald ihren 70. Geburtstag. Offen für Neues und kulturell interessiert: So kenne ich die Menschen in meiner Umgebung, die seit Kurzem oder schon länger im „Seniorenalter“ sind.

Wichtig ist in diesem – und eigentlich jedem – Lebensabschnitt: Das Beste daraus machen, Genuss in den kleinen Dingen zu finden, die mit den eigenen Möglichkeiten erreichbar sind. Und sei es der Blick auf das buntgefärbte Laub an einem schönen Herbsttag. Mögen manche das Seniorenalter auch als „Herbst des Lebens“ bezeichnen: Die Bäume zeigen uns doch, wie bunt diese Jahreszeit sein kann.

**In diesem Sinne: LEBEN SIE BUNT!
Viel Freude beim Lesen unseres Senioren Magazins wünscht Bettina Reimann**



TUI ReiseCenter
Hier bucht die Wedemark

Wedemarkstr. 44 • Mellendorf • ☎ 0513092920
www.tui-reisecenter.de/wedemark1




**Duschen?
Aber sicher!**

Barrierearmer
Duschumbau mit
Zuschuss der
Pflegekasse von
bis zu **4.180€** pro
Person möglich!

Strauß
Duschen aus Glas
MEISTERBETRIEB

Strauß – Duschbau aus Glas GmbH & Co. KG arbeitet mit der Hochwertkammer und entsprechend bestmöglicher Kompetenz zusammen.

Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark
E-Mail: info@duschenausglas.com
www.strausduschen.de
05130-95 32 11



WENN AXEL, SIEGLINDE, REGINE UND WERNER beim Kaffeeklatsch zusammen sitzen...

Ein außergewöhnlicher Text erreichte die Redaktion vom PC-Kursteam des Wedemärker Seniorenbeirates: Das Ende der Geschichte wird unsere Leserinnen und Leser vielleicht verwundern – oder besonders neugierig machen.

KAFFEE, KEKSE UND COMPUTER

Es war ein Nachmittag im Dezember, als sich Regine, Axel, Sieglinde und Werner wieder einmal trafen. Der Duft von frisch gebrühtem Kaffee lag in der Luft, und auf dem Tisch standen Butterkekse, die Sieglinde liebevoll in einer Blechdose mitgebracht hatte.

„Also Leute“, begann Regine, während sie sich eine Tasse einschenkte, „wir müssen dringend mal über unsere Erklärungen für die Senioren sprechen. Neulich hat Frau Meier gedacht, die Zwischenablage sei ein Fach in ihrem Rollator!“ Alle lachten.

„Na ja“, warf Sieglinde ein, „so ganz falsch ist das ja nicht. Ich sag immer: Die Zwischenablage ist wie ein unsichtbares Tablett. Du kannst etwas drauflegen – zum Beispiel ein Stück Text – und es dann woanders wieder abstellen. Nur darfst du nicht vergessen: Wenn du was Neues drauflegst, fällt das Alte runter!“

„Ja genau“, kicherte Axel. „Wenn ich meinem Enkel sage, er soll Milch holen und dann noch Brot, kann es sein, dass er nur mit dem Brot zurückkommt. Zwischenablage gelöscht!“ „Sehr anschaulich!“, meinte Werner. „So etwas habe ich auch kürzlich erlebt. Ein Download? Herr Krüger dachte, das sei ein neues Fitnessprogramm.“

„Ich erkläre das immer so“, sagte Regine. „Ein Download ist wie etwas, das du aus dem Internet bestellst. Du klickst drauf, und schwupps – wird dir das Paket auf deinen Computer geliefert. Nur ohne Postbote.“

Weiter auf Seite 5

SCHULZE
IMMOBILIEN GMBH
IMMOBILIENMAKLER

Auch Sie stellen fest, dass Ihre Immobilie im Alter zu groß ist/wird? Der Garten ist nicht mehr so pflegeleicht wie früher?

Dann zögern Sie nicht und verändern sich.

Wir als Profi für Immobilien helfen Ihnen kostenlos weiter. Beratung, Veränderung, Werteschätzung, Verkauf –

Wir sind Ihr Ansprechpartner!

Für den Verkäufer
KOSTENLOS!

30900 Wedemark-Elze
Wasserwerkstraße 15
Telefon (0 51 30) 9 75 72 20
www.SchulzeImmobilienGmbH.de



Immer an Ihrer Seite:
www.sovd-hannover.de

ORTSVERBAND
LANGENHAGEN
TEL. 0 15 22 64 00 11 8

SOVD

Sozialverband Deutschland
Kreisverband Hannover-Land

**Nächste
Veranstaltung:
Weihnachtsfeier
im Dorfgemeinschaftshaus
Krähenwinkel
16.12.2025,
ab 15.30 Uhr**

FORTSETZUNG

„Und wehe, man weiß nicht, wo das Paket abgelegt wurde“, seufzte Axel. „Dann beginnt die große Schatzsuche.“
 „Oh ja“, stimmte Sieglinde zu. „Ich sag den Senioren immer: Der Download-Ordner ist wie der Keller. Da landet alles, was man runterlädt – und man findet es erst wieder, wenn man aufräumt.“
 „Und Backup?“, fragte Werner. „Da hatte Frau Schulte neulich Angst, sie müsse rückwärts tippen.“
 „Backup ist wie eine Sicherheitskopie deiner Erinnerungen“, erklärte Axel. „Stell dir vor, du schreibst ein Tagebuch. Und bevor du es verlierst, machst du eine Kopie und legst sie in den Tresor. Falls das Original mal verloren geht – kein Problem!“
 „Oder wie bei meiner Marmelade“, ergänzte Sieglinde. „Ich koche immer zwei Gläser. Eines kommt in den Vorratsschrank – das ist mein Backup.“ Alle nickten zustimmend und ließen sich die Kekse zum Kaffee schmecken ...

Eine schöne Geschichte, aber ...

Was ist nun das Besondere an dieser kleinen Geschichte? „Die Personen sind real, aber die Begebenheit hat sich nie ereignet. Dieser Text wurde von einer Künstlichen Intelligenz (KI) erstellt. Nur die Namen der vier PC-Seniorentrainer und -trainerinnen sowie das Thema wurden vorgegeben“, sagt Axel Behnke, der mit zwei Mitstreiterinnen und einem Mitstreiter die PC-Kurse für Senioren und Seniorinnen im Mehrgenerationenhaus Mellendorf, Am Gilborn 6, gibt.
 „Wie weit die KI inzwischen Einzug in unseren Alltag gehalten und welche Möglichkeiten sie für jedermann bietet, ist inzwischen fester Bestandteil in unseren Kursen für Senioren“, erläutert er. „Hier werden alle Themen rund um

den Computer, das Tablet und das Smartphone erklärt und geübt. Ob Grundlagen, spezielle Anwendungen oder Fragen zum Alltag mit digitalen Medien.“

Umgang mit digitalen Medien üben

Axel Behnke, Regine Hagemeyer, Sieglinde Lindemann und Werner Pflingstmann geben die Kurse. Bei Interesse kann man sich an Axel Behnke, Tel.: 05130 60113, oder Sieglinde Lindemann, Tel.: 05130 925634, wenden. Und vielleicht schon beim familiären Weihnachtstreffen mit Kenntnissen zu KI und anderen Trendthemen glänzen.



MEHREGENERATIONENHAUS WEDEMARK: ideal für den gepflegten Unruhestand

Die Freiwilligenagentur Wedemark mit Sitz im Mehrgenerationenhaus in Mellendorf bietet eine Fülle von Möglichkeiten, Neues zu lernen, sich ehrenamtlich einzubringen oder sinnvolle und erfüllende Freizeitaktivitäten für sich zu entdecken.

Aktuell werden zum Beispiel gerade Lernpaten und Lernpatinnen gesucht, die Kindern und Jugendlichen zur Seite stehen. Doch da ist noch viel mehr: Über 100 Gruppen und Vereine treffen sich im „MGH“, darunter Gruppen, die speziell Menschen im Seniorenalter ansprechen oder älteren Menschen helfen. Tanzen, Trommeln, Rommé oder Bingo spielen, Stricken, Singen, Plattdeutsch sprechen...: auf www.freiwilligenagentur.wedemark.de bekommt man einen ersten Einblick.

Du isst die Reste!*
**Du bist die Beste!*

Wieder nicht alles richtig verstanden?

Dann machen Sie bei uns einen **KOSTENLOSEN Hörtest!**

**JETZT TERMIN VEREINBAREN:
 0511 - 20 20 528**

HOPPE HÖRGERÄTE GmbH
 Langenforther Platz 30853 Langenhagen
 P Parkplätze auf dem Hof (Zufahrt über Godshorner Str. frei)

www.hoppe-hoergeraete.de

Das JUNG-BAD
 Genial einfach - einfach genial!

3 Module
 Produkt/Arbeitsschritte
 inklusive Kombinationsmöglichkeiten

- jahrelange Erfahrung • Innovation
- gewohnte Qualität • zeitloses Design
- virtuelle Darstellung
- direkte Kostenkalkulation

= Zeit- und Kostenersparnis

DAS JUNG BAD
 JUNG AKADEMIE
 ENERGIE sparsam
 JUNG ENERGIE

Das JUNG-ENERGIE-Konzept
 Alles aus einer Hand

Das Bad Die Heizung
 W JUNG & SÖHNE GmbH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

60 Jung!
 Interessante Angebote warten auf Sie!

- Strom erzeugen
- Heizen
- Strom speichern
- Auto laden

W. Jung & Söhne GmbH
 Klusriede 18 • 30851 Langenhagen
 Tel.: 0511/737564 • Fax: 0511/7240814
 info@jung-langenhagen.de
www.jung-langenhagen.de



Information über kommunale Friedhöfe vor Ort. In Mellendorf gab es Erläuterungen direkt vor Ort.
Foto: Gabriela Vrobel

SENIORENBEIRAT WEDEMARK informiert über Wandel der Friedhofskultur

Wedemark (jo). Die Gesellschaft hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Nicht alle diese Änderungen sind auf technischen Fortschritt zurückzuführen, sondern ganz einfach auch manchmal den veränderten Lebensbedingungen geschuldet.

Dies trifft auch auf die Beerdigungskultur zu, was sich auf den kommunalen sowie kirchlichen Friedhöfen der Wedemark bemerkbar macht. Der Seniorenbeirat der Gemeinde Wedemark hatte zu diesem Thema die beiden Mitarbeiter des Friedhofsamtes, Rouven Lensch und Alicija Homann zu seiner letzten öffentlichen Sitzung eingeladen. „Die

Wedemark ist wirklich gut mit den unterschiedlichen Arten und Formen für Beisetzungen aufgestellt“, erläuterte Alicija Homann: „Angefangen beim traditionellen Erdbegräbnis bis hin zu einem kommunalen Waldfriedhof in Resse reichen die Möglichkeiten. Es gibt Urnenfelder, anonyme Bestattungen oder auch Urnen-Stelen.“ Heute würden immer häufiger pflegeleichte Grabstellen gewünscht, der Trend gehe zu Anlagen, auf denen mehrere Urnen Platz finden können und für die dann auch die Pflege gleich mit erworben werden könne. Unter anderem sei die Zunahme solcher Nachfragen auch auf die Tatsache zurückzuführen,

dass Familien heute längst nicht mehr so stark mit einem Standort verbunden sind, wie es früher der Fall gewesen ist. Die kommunalen Friedhöfe hätten sich nicht zuletzt aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach derartigen Grabstätten umgestellt, ließen die beiden Vertreter des Friedhofsamtes wissen.

Dieser eindeutige Trend habe zur Folge, dass es immer mehr Freiflächen auf den Friedhöfen gibt, die dann entsprechend gestaltet werden: „Es entstehen dort Grünflächen, die dann auch der Allgemeinheit dienen, etwa fast wie eine kleine Parkanlage“, so Lensch. Welche unterschiedlichen Bestattungsformen auf den kommunalen Friedhöfen möglich sind und auch welche Kosten für die unterschiedlichen Formen anfallen, darüber gibt eine umfangreiche Broschüre der Gemeinde Wedemark „Unsere Friedhöfe“ umfassend Auskunft. Die Broschüre ist im Friedhofsamt, Mellendorfer Kirchweg 43, in Hellendorf zu bekommen, oder im Rathaus in Mellendorf oder auch als Online-Ausgabe im Internet auf der Seite der Gemeinde Wedemark, www.wedemark.de unter der Rubrik „Service“.

Der Seniorenbeirat plant weitere Infoveranstaltungen zum Thema Entwicklung im Bestattungswesen auch auf den beiden kirchlichen Friedhöfen in Bissendorf und in Brelingen anzubieten. Die öffentliche Infoveranstaltung in Brelingen ist für den 25. Februar 2026 um 10.30 Uhr vorgesehen.



Sonja
Vorwerk-Gerth
GmbH

Wir pflegen anders – mit HERZ und VERSTAND!

Liebe Mitarbeiter/innen,
dieser Erfolg ist das Resultat unserer gemeinsamen Arbeit!
Ein großer Dank an unser Team für Engagement, Zuverlässigkeit und Fachkompetenz!
Ihre Sonja Vorwerk-Gerth

Die Qualität des ambulanten Pflegedienstes 2025
Ambulanter Pflegedienst Sonja Vorwerk-Gerth GmbH

 Pflegerische Leistungen <small>bis zu 17 Kriterien</small>	 Ärztlich verordnete pflegerische Leistungen <small>bis zu 8 Kriterien</small>	 Dienstleistung und Organisation <small>bis zu 9 Kriterien</small>	<p>Gesamtergebnis</p> Rechnerisches Gesamtergebnis <small>bis zu 34 Kriterien</small>	 Befragung der pflegeberechtigten Menschen <small>bis zu 12 Kriterien</small>	
Ergebnis der Qualitätsprüfung					
1,0 <small>sehr gut</small>	1,0 <small>sehr gut</small>	1,0 <small>sehr gut</small>	1,0 <small>sehr gut</small>	Durchschnitt im Bundesland 1,2 <small>sehr gut</small>	1,0 <small>sehr gut</small>

Kastanienallee 6 • 30851 Langenhagen • Tel. 0511 - 768 46 75 • Mobil 0172 - 510 20 76
info@vorwerk-gerth.de • www.vorwerk-gerth.de

Mehr- Generationen Parkplätze am CCL

Seit September diesen Jahres gibt es zwei besondere Parkplätze südlich des CCL in Langenhagen. Die extrabreiten Parkplätze bieten mehr Komfort sowohl für Eltern mit Kindern als auch für Seniorinnen und Senioren, die zum Beispiel Raum benötigen, um beim Aussteigen schnell am Rollator zu sein.

Es ist ein Pilotprojekt und die Parkplatznutzung nur durch Menschen, die sie wirklich benötigen, nicht rechtlich bindend. Die Verkehrsteilnehmenden werden von der Stadt Langenhagen darum gebeten, aus Rücksichtnahme auf die Nutzung dieser beiden zentralen Stellflächen zu verzichten und sie jenen zu überlassen, für die sie gedacht sind.



Der DRK-Vorsitzende Horst Waldfried mit dem E-Bus

UMWELTFREUNDLICH AUF TOUR: DRK Krähenwinkel-Kaltenweide

Das DRK Krähenwinkel-Kaltenweide ab sofort mit einem E-Auto bzw. Bus unterwegs, also umweltfreundlich. „Bei kleinen und großen Nachmittagen holen wir gern unsere Senioren ab und bringen sie auch wieder nach Hause, dank unserer zwei Fahrer klappt es perfekt“, teilt die 2. Vorsitzende Carola Rönisch mit. Jede Woche gibt es ein Nachmittagstreffen, einmal im Monat als „großer Nachmittag mit besonderen Themen wie Matjesessen, Zwiebelfest oder Oktoberfest.“ „Viermal im Jahr machen wir mit den Senioren eine Tagesfahrt, was immer großen Spaß macht. Das wichtigste sind natürlich unsere Blutspenden. Aufgrund der aufgehobenen Altersgrenzen können wir auch die Älteren wieder mit ins Boot holen.“ Ein besonderer Tag ist in jedem Jahr der Basar, der am morgigen 16. November stattfindet. „Zum Abschluss des Jahres kommen dann noch die Weihnachtsfeiern dazu. Theateraufführungen, Sketche, Weihnachtslieder und unsere Kitas sind stets dabei.“ Dieses Jahr finden die Weihnachtsfeiern am 3. und 4. Dezember, jeweils um 14.30 Uhr, statt.

**Mobile med.
Fußpflege**
Mzkin Asman
Unser Angebot:
inkl. Fußmassage!
Auch als Geschenkgutschein
erhältlich!
0176-471 963 82

IMPRESSUM
Herausgeber:
Verlagsgesellschaft
Madsack GmbH & Co. KG
August-Madsack-Straße 1
30559 Hannover
**Verantwortlich für den
Anzeigenteil:**
Patrick Bludau
Redaktion & Produktion:
be!media Verlag und
Agentur Bettina Reimann,
Wasserwerkstraße 20,
30900 Wedemark
Redaktionelle Mitarbeit:
Oliver Krebs, Gabriela
Vrobel, Monika Heinen

BADRENOVIERUNG WIE VON ZAUBERHAND

GARANTIE
10
JAHRE
AUF VITERMA-PRODUKTE

ZUFRIEDENE
98%
KUNDEN

KOMPLETT- ODER
TEILSANIERUNG

- ✦ Zuverlässige Renovierung in 5 Tagen durch Profi-Handwerker
- ✦ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ✦ Absolute Kostensicherheit durch unsere Festpreisgarantie
- ✦ Schimmelfreie, langlebige & pflegeleichte Materialien
- ✦ Staubschutzkonzept für eine saubere Baustelle

Gerne können Sie einen **kostenlosen Einzeltermin** mit unseren Badexperten in Ihren eigenen vier Wänden vereinbaren.

Ihr Fachbetrieb in Hannover Nord
Milchstr. 10 | 30916 Isernhagen
Tel. 05113 673 00 15
www.viterma.com

Wir freuen uns auf Sie!

viterma
zaubert Wohlfühlbäder



SCHWARMSTEDTER BÜCHEREI BIETET VIEL: eBook-Reader, Onleihe, barrierefreier Zugang

Schwarmstedt (mh). Winterzeit ist Lesezeit. So heißt auch die Samtgemeindebücherei alle Senioren und Seniorinnen zu ihren Öffnungszeiten am Montag und Dienstag von 15 bis 18 Uhr, am Donnerstag von 15 bis 19 Uhr und am Freitag von 9 bis 12 Uhr herzlich willkommen. Barrierefrei mit Fahrstuhl befindet sich die Bücherei im ersten Obergeschoss des Uhlehofes, Unter den Eichen 2 in Schwarmstedt.

„Wir haben über zehntausend Medien hier, davon auch viele Angebote für Ältere.“ Es gibt Literatur über das Älterwerden, Romane und Erzählungen für Erwachsene, Weih-

nachtsbücher mit Geschichten und Anleitungen zum Kochen und Basteln, Hörbücher auf CD und MP3. „Ich berate gern persönlich vor Ort und richte auch einen eBook-Reader für unsere Kunden ein, den sie hier gratis ausleihen können.“ Anne-Christine Scheidler ist seit vielen Jahren in der Bücherei beschäftigt und kennt die Wünsche ihrer Leserinnen und Leser. „Der eBook-Reader hat den Vor-

teil, dass die Buchstabengröße eingestellt werden kann und ebenso die Beleuchtung. Eine große Hilfe besonders für ältere Menschen mit Sehschwäche.“ Außerdem ist die Bü-

cherei angeschlossen an die „Onleihe Niedersachsen“. Dieses Portal bietet einen Zugriff auf digitale Medien wie eBooks, ePapers, das sind unter anderem Tageszeitungen und Magazine, wie auch eAudios (Hörbücher).

Nutzerinnen und Nutzer können diese Medien ganz bequem rund um die Uhr - auch von zu Hause aus - entleihen.

Das Angebot wird regelmäßig erweitert und steht allen Kundinnen und Kunden der Samtgemeindebücherei zur Verfügung für einen Jahresbeitrag von zehn Euro.

Auch hier kann Anne-Christine Scheidler mit Hilfe zur Seite stehen. Ein Tablet, ein Computer oder auch eBook-Reader sind geeignet, das System zu nutzen.

*Winterzeit
ist Lesezeit:
Literaturvielfalt
für alle*

SILKE HANEBUTH
IMMOBILIEN

*Ihr Schlüssel zum
sicheren und erfolgreichen
Immobilienverkauf.*

Silke Hanebuth Immobilien -
Wir vermitteln Werte.

Silke Hanebuth
Immobilien-gesellschaft mbH
Wedemarkstraße 19
30900 Wedemark

www.hanebuth-immobilien.de
info@hanebuth-immobilien.de
05130 60 900 57

ST-SANITÄR
FISCHER GmbH

STJ
Alles aus einer Hand!

- Planung und Ausführung von Sanitär-, Heizungstechnik und Bauklempnerei
- Spezialist für Brennwerttechnik
- Reparatur und Kundendienst
- Schornsteinsanierung
- Seniorengerechte Bäder
- Wasseraufbereitung
- Gasgerätee wartung
- Solaranlagen
- Objekt-Betreuung

**Komplette Badezimmer-Sanierung
innerhalb von 10 Tagen**

Fischer,... der Spezialist für Wasser-Technik *und mehr!*

Am Pferdemarkt 3 · 30853 Langenhagen
Telefon (05 11) 77 68 43 · Fax (05 11) 7 24 02 95
St-Sanitaer@t-online.de · www.St-Sanitaer.de

ZU TOLLER MUSIK in Bewegung im MGH

Langenhagen. Sitzgymnastik? – Turnen im Sitzen und auch im Stehen? – Seniorengymnastik? Genau das! Jede/Jeder bewegt sich so viel es geht, ganz ohne Druck. Der Spaß in der Gemeinschaft steht im Vordergrund.

„Wir lachen, erzählen und singen, alle kommen gern ins Mehrgenerationenhaus-Langenhagen“, sagt dessen Leiterin Christine Pfeuffer. Dienstags, und donnerstags bewegen sich die Seniorinnen von 13 bis 14 Uhr mit viel Schwung zu toller Musik. Innerhalb der Gruppe, von 60 bis 95 Jahren, hat sich eine nette Gemeinschaft gebildet, die immer wieder durch neue TurnerInnen bereichert wird. „Wir freuen uns über neue Gesichter“, betont Christine Pfeuffer.

Trainerin Martina Grewe leitet die Gruppe. Sie bringt auch viel Abwechslung mit in die Gruppe, so dass es jedes Mal wieder spannend wird für die Teilnehmenden. Wer Lust hat, auch dabei zu sein, kommt einfach zu dem Termin ins MGH und macht mit. Informationen gibt es unter der Rufnummer 0511/721135 oder persönlich im MGH.



Sonnencafé, offenes Frühstück und vieles mehr ...

Das Mehr-Generationen-Haus Langenhagen e. V. (MGH) befindet sich im Zentrum von Langenhagen gegenüber vom Rathaus in der Konrad-Adenauer-Straße 15d. Täglich treffen sich hier Menschen verschiedener Generationen und Kulturen, unabhängig von religiöser Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft. Das MGH bietet ein vielfältiges Programm zur Information und Entlastung, zum Spielen, für Gespräche, Beratung und besonders für Begegnungen der Generationen.

Ein Besuch im MGH lohnt sich immer: Vormittags gibt es ein offenes Frühstück; am Montag und am Dienstag wird gemeinsam zu Mittag gegessen. Besonders interessant für die ältere Generation sind darüber hinaus die Seniorengruppe, der Frauentreff und das Sonntagscafé. Auch das Sonnencafé am 3. Mittwoch im Monat und die Handarbeitsgruppe mittwochs an Morgen laden zum Zusammensein ein und leisten einen tollen Beitrag gegen Einsamkeit und Alleinsein. Mehr Infos: www.mehrgenerationenhaus-langenhagen.de. Foto: MGH

Ihr freundlicher City Flitzer

und Ihr Partner für Fahrten
zu Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsbehandlungen

Fandt fährt Sie gern zu Arztbesuchen
und anderen medizinischen Terminen.



FANDT Transfer

Überzeugen Sie sich selbst und
rufen Sie uns an unter
Tel. 0511 984 23773

www.fandt-transfer.de

IPflegedienst
Petra Schmidtke GmbH
Ihre Ambulante Pflege
PROFESSIONELL • KOMPETENT • INDIVIDUELL

Voigtwiese 8
30851 Langenhagen
Tel. 0511 / 47574727
Fax 0511 / 47574725

Ambulanter Pflegedienst

Badausstellung

Ausstellung und Verkauf
auf **150m²**

- Badsanierungen – Sanitär – Fliesen – 3D-Badplanung
- Duschwand nach Maß – Lackspanndecke
- Wandplatten für fugenlosen Badumbau oder Teilsanierung

Förder- und zuschussfähig:

- Magic-Wanntüren / nachgerüstete Wannentür
- Höhenverstellbare WC – Anlagen für körperlich eingeschränkte Menschen

Walsroder Straße 260 • 30855 Langenhagen
Fon 0511-77 63 73
info@klein-badkonzepte.de
www.klein-badkonzepte.de

Kauroff Malereibetrieb GmbH bietet einen Renovier-Komplett-Service für Senioren an

- Anzeige -

Die Malermeister Marco Kauroff und Jan Kauroff führen seit nunmehr 30 Jahren den Familienbetrieb im Malerhandwerk erfolgreich als Vater und Sohn Team. Von Beginn der Firmengründung war und ist es immer ein fester Bestandteil der Firmenphilosophie, auch einen alles umfassenden Senioren-Renovier-Service für unsere ältere oder körperlich eingeschränkte Kundschaft anzubieten. Darunter verstehen sie eine umfassende Unterstützung bei den Renovierungsarbeiten, welche über das reine Streichen, Tapezieren, Lackieren oder das Ausführen von Bodenbelagsarbeiten hinausgeht. So sind die nachfolgend aufgeführten Unterstützungsarbeiten für Senioren kostenlos im Auftrag enthalten und es entstehen keinerlei Zusatzkosten für die Kundschaft.

Zu diesen Leistungen gehören das Vorbereiten der zu malernden Räume, wie das Umstellen von Möbeln, Abhängen von Gardinen, Lampen oder Bildern, gegebenenfalls auch Hilfe beim Ausräumen sowie das Zurückstellen der Möbel und wieder Anbringen der Gardinen,

Lampen, bzw. Bildern nach Fertigstellung der Malerarbeiten, das Wiedereinräumen und die Endreinigung der Räumlichkeiten, um die Senior-Kundschaft vollständig zu entlasten. Auch eine Entsorgung von Altmöbeln ist für den Malereibetrieb kein Problem.

Die Angebotserstellung erfolgt kostenlos, transparent, gut nachvollziehbar zu garantierten Festpreisen und ohne versteckte Zusatzkosten, so können Sie von Beginn des Angebotes mit festen verlässlichen Festpreisen planen.

Auch eine Arbeitsausführung während Ihres Urlaubes ist möglich, wenn Sie während der Renovierungsarbeiten lieber im Urlaub sein möchten. Unser Service richtet sich an Menschen, die körperliche Arbeiten nicht mehr selbständig ausführen können oder möchten und bietet somit auch für Ihre Angehörigen eine wertvolle Entlastung bei den Renovierungsarbeiten.

Sehr gern erstellen wir Ihnen ein kostenloses und unverbindliches Angebot. Wir freuen uns auf Ihren Anruf ...



Die Malermeister Jan und Marco Kauroff freuen sich auf Ihren Anruf!

- ♦ Senioren-Renovierservice
- ♦ Maler- und Tapezierarbeiten
- ♦ Bodenbelagsarbeiten

Kauroff Malereibetrieb GmbH
Niedersachsenstr. 32 B
30853 Langenhagen
☎ 0511-77 12 22 • www.kauroff.de



30 Menschen
aus dem
Altenheim 1942
deportiert



SICHTBARE ERINNERUNG: Stolperschwelle verlegt

Langenhagen. In Rahmen einer Feierstunde ist am 6. November auf dem Gelände des Anni-Gondro-Pflegezentrums im Eichenpark eine Stolperschwelle verlegt worden. Sie erinnert an 30 Bewohnerinnen und Bewohner des früheren Alters- und Pflegeheims Feierabend, die 1942 von den Nationalsozialisten deportiert wurden.

Das Heim stand damals in der Trägerschaft der Stadt Hannover. Im April und Juli 1942 wurden die Betroffenen in das Gestapo-Sammellager Ahlem gebracht und von dort weiter in das Warschauer Ghetto oder das Konzentrationslager Theresienstadt deportiert. Nur wenige überlebten.

Mit der neuen Stolperschwelle erhält Langenhagen einen Ort des stillen Gedenkens, den ersten dieser Art in der Stadt. Sie ist Teil des europaweiten Kunstprojekts Stolpersteine, das mit mehr als 100.000 Gedenksteinen an Opfer der NS-Verfolgung erinnert. Gunter Demnig, der Initiator des Projekts, konnte aus gesundheitlichen Gründen leider nicht persönlich vor Ort sein. Seit über 30 Jahren verlegt er die kleinen Mahnmale persönlich. Die Stolperschwelle in Langenhagen ist eine Variante der Stolpersteine. Sie dokumentiert das Geschehene in knappen Worten – dort, wo die Erinnerung an viele zugleich bewahrt werden soll.

Zur Feierstunde begrüßten Langenhagens Bürgermeister Mirko Heuer und Hannovers Co-Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion Dr. Bala Ramani die zahlreichen Gäste. Dr. Karljosef Kreter, ehemaliger Leiter des ZeitZentrums Zivilcourage, gab einen historischen Überblick. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von der Musikschule Lan-

genhagen und Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Langenhagen unter der Leitung von Silvia Schumacher.

Das Gedenken an die Opfer wurde von Marit Kappler, Chiara Abbey, Daniel Wierzba und weiteren Mitgliedern der Projektgruppe „Erinnern“ gestaltet. Diese Gruppe entstand 2021 am Gymnasium Langenhagen unter Leitung von Dr. Maren Hoffmeister, um die NS-Vergangenheit der Stadt zu erforschen. Bereits 2022 hatte sie eine große Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Deportationen organisiert.

Die Verlegung der Stolperschwelle ist das Ergebnis ihres anhaltenden Engagements. Unterstützt wurde die Initiative von der Bürgerstiftung Langenhagen, dem Arbeitskreis Regionalgeschichte, der Stadt Langenhagen, der Landeshauptstadt Hannover und dem Jugendparlament Langenhagen. Weitere Partner waren die Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten, die Offene Gesellschaft Langenhagen, die Maximilian-Kolbe-Stiftung sowie zahlreiche Spenderinnen und Spender. „Erinnern bedeutet Verantwortung“, sagte Dr. Maren Hoffmeister. „Diese Stolperschwelle mahnt – und zeigt, dass junge Menschen bereit sind, Geschichte lebendig zu halten.“

Mit dem neuen Erinnerungszeichen, welches in Vertretung durch Herrn Frank-Matthias Mann verlegt wurde, wird die Geschichte der deportierten Heimbewohner sichtbar – und ihre Namen bleiben in Langenhagen bewahrt. Auf der Webseite gedenkbuch-langenhagen.de gibt es viele weitere Informationen zum Heim und den Lebenswegen der Bewohnerinnen und Bewohner.

Insektenschutz



Malerarbeiten



Plissees



Meisterbetrieb

Fußbodenstudio SAEGER

Da stehe ich drauf...



Vinyl



Parkett



Teppich



Rund-um-Service für Senioren

30853 Langenhagen
Am Pferdemarkt 9
Tel. (05 11) 123 23 80
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr • Sa. 10 – 14 Uhr

Wir freuen uns, Sie in unserer 600 m² großen Musterausstellung begrüßen zu dürfen.

+++ www.saeger-fussbodenstudio.de +++

Gemeinsam aktiv mit der **VOLKSHOCHSCHULE Langenhagen**



- > Fit im Alter durch Wohlfühlgymnastik, Stuhlyoga oder Gedächtnistraining
- > Begegnungen & Austausch bei Kreativ- & Musikkursen, wie Schreiben, Nähen, Aquarell oder Gitarre
- > Gemeinsam Spaß haben & neue Rezepte in unseren Kochkursen entdecken
- > Für mehr digitale Teilhabe: EDV- & KI-Kurse leicht gemacht

Bleib in Bewegung – im Kopf und im Körper!

vhs Langenhagen Stadtparkallee 35
0511 7307 4303
www.vhs-langenhagen.de



SENIORENBEIRAT LANGENHAGEN: eine engagierte Vertretung

Die neutrale Vertretung der Senior*innen der Stadt Langenhagen und ist ein beratendes, nicht beschließendes Gremium auf Gemeinde-/ Landesebene, um die Interessen der älteren Generation oder besonderer Gruppen von Älteren in den politischen Prozess einzubringen.

Ziele der Seniorenbeiratsarbeit ist es, soziale Interaktion und das Gemeinschaftsgefühl zu fördern, Unterstützung bei der Aufrechterhaltung der körperlichen und geistigen Gesundheit anzubieten sowie Möglichkeiten für ältere Menschen zu eröffnen, aktiv am Leben teilzunehmen.

Dafür bietet der Seniorenbeirat eine Vielzahl von Veranstaltungen und Informationsforen an. Einige Beispiele dafür sind stattfindende Veranstaltungen und Kurse:

- **Pedelec-Kurs:** Hier geht es in Theorie und Praxis rund um Verkehr, Sicherheit und die Frage, ob der Helm richtig sitzt. Dank der fachkundigen Unterstützung durch die Polizei radeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jetzt sicherer, selbstständig und mit Selbstvertrauen durch Langenhagen.

- **Suppen-Talk:** Beim monatlichen Suppen-Treff tauschen sich Interessierte in geselliger Atmosphäre über aktuelle Themen aus und knüpfen neue Kontakte.

- **Aktionstag zum Internationalen Tag der älteren Generation:** Alle zwei Jahre lädt der Beirat gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern aus Wirtschaft, Kirche, Pflege, Volkshochschule und Stadtverwaltung zu einer großen Themenveranstaltung ein – zuletzt rund um das Thema Digitalisierung.

- **Weitere Angebote:** „Stadtspaziergänge“, „Hinter den Kulissen

der Stadt Langenhagen“ und „Talk im Park“ – bei diesem Format geht es um Austausch, Bildung und gesellschaftlich relevante Themen wie Wohnen, Armut im Alter oder Mobilität.

Steigenden Teilnehmerzahlen bei den Veranstaltungen und positive Rückmeldungen bestärken die Aktiven.

Für die im nächsten Jahr anstehenden Neuwahlen des Beirates würden sich die aktuellen Mitglieder freuen, weitere Seniorinnen und Senioren für die Arbeit zu gewinnen.

„Wir sind stolz auf unsere Seniorenarbeit und freuen uns darauf, weitere Ideen für Veranstaltungen, Angebote und Verbesserungen für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu entwickeln“, schreiben die Mitglieder des Seniorenbeirats.



Elfriede Marschall

Heilpraktikerin auf dem Gebiet der Psychotherapie

Praxis für persönliche Entwicklung

Am Kapellenholz 1
30900 Wedemark
Tel. (0 51 30) 37 76 84

www.elfriede-marschall.de
Termine nach Vereinbarung

LIEBER LEICHTER LEBEN (ER) LEICHTERT ÄLTER WERDEN

Anzeige

Das Leben stellt die Frage, wir geben die Antworten. Es ist nie zu spät „Unerledigtes“ zu klären, alte Wunden zu heilen, z.B. Konflikte in Familie und Partnerschaft, Traumata und Trauer.

Vergeben ist nicht vergebens, dadurch Ruhe und Frieden in sich finden. Unerfüllten Sehnsüchten nachspüren, was kann, was möchte ich mir noch erfüllen. Bei sich sein, zuversichtlich, friedlich, sicher, im Einklang mit der schöpferischen Führung, erfahren neuer Impulse, für ein Leben in mehr Harmonie. Durch den einfühlsamen Umgang mit uns selbst und den anderen Menschen eröffnet sich uns, die tiefe Kraft heilender Zuwendung (Liebe) und Leichtigkeit.

TOP-CAR Autoservice

Ihr Kfz-Meisterbetrieb in Langenhagen! Inh. H.-H. Bod

Kfz-Technik • Unfallreparatur • Inspektion
TÜV/Dekra-Abnahme • Klimaanlage-Service

Tel. 0511 – 73 73 40

Gaußstraße 27 • 30853 Langenhagen

Montag – Donnerstag: 7.30 - 16.30 Uhr • Freitag: 7.30 - 14.30 Uhr



Wir hören Ihnen gut zu:

Hörwerkstatt Ries ist Ihr persönlicher Hörakustiker



Jeder Mensch hört anders. Deshalb nehmen wir uns Zeit, Sie kennenzulernen.

Gemeinsam finden wir eine Hörlösung, die zu Ihnen und Ihrem Alltag passt – ganz gleich, in welchem Budgetrahmen.

NEU:
Nutzen Sie
unseren
Abholservice!

 hörwerkstatt
ries
Ihr persönlicher Hörakustiker



hörwerkstatt ries
Walsroder Straße 129
30853 Langenhagen

Tel: 0511 / 65 39 77 00
info@hoerwerkstatt-ries.de
www.hoerwerkstatt-ries.de

Fast 30
Prozent der
Menschen im
Seniorenalter

Fakten aus dem Zensus 2022: Die Datenerhebung gibt uns viele interessante Kennziffern zu Seniorinnen und Senioren in unseren Kommunen.

In Langenhagen gehören zum Beispiel 28,9 Prozent der Bevölkerung zu den Altersgruppen ab 60 aufwärts. Genau acht Prozent sind sogar 80 Jahre und älter.

In der Wedemark gehören 30,4 Prozent der Bevölkerung zu den „Seniorenjahrgängen“. 7,9 Prozent und damit immerhin 2.318 Menschen waren 2022 schon 80 Jahre und älter.

29,2 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde Schwarmstedt gehörten zum Zeitpunkt der Zensuserhebung zur Generation „60 plus“. Und 6,9 Prozent durften auf 80 und mehr Lebensjahre zurückblicken.

Nehmen wir die Samtgemeinde Schwarmstedt als Beispiel, dann finden wir 17,1 Prozent der Bevölkerung im Alter unter 18 Jahren. Rechnen wir zu den „Älteren“ einmal alle Menschen zwischen 50 und 59 Jahren (18,1 Prozent) dazu, so landen wir bei 47,3 Prozent der Gesamtbevölkerung – und einer klaren Mehrheit in der Gruppe der Wahlberechtigten. Alle Macht Gen X und den Boomern? Beim Wählen trifft es zu. br

Altersgerechtes Wohnen: Am Rotkamp in Mellendorf entsteht ein umfangreiches Neubauprojekt. So wird es später einmal aussehen. Foto: Donnarumma/Horstmann GmbH



ÄLTERE HABEN VIEL PLATZ: Mehrgenerationenwohnen seltener

Interessant ist auch, was der Zensus über die Lebensverhältnisse von Menschen im Seniorenalter aussagt: So haben in Langenhagen Senioren und Seniorinnen in ihren Wohnungen durchschnittlich 64,2 Quadratmeter pro Person zur Verfügung, in der Wedemark leben die älteren Menschen auf mehr Platz: 78,6 Quadratmeter pro Person sind es. Demgegenüber beträgt die durchschnittliche Wohnfläche von Menschen in Haushalten ohne Senior/innen gerade einmal 49,8 Quadratmeter. Mehr Platz als der Bevölkerungsdurchschnitt haben ältere Menschen auch, wenn sie mit jüngeren unter einem Dach leben – 51,4 Quadratmeter sind es in der Wedemark.

Das wiederum ist in Langenhagen anders: Dort hat der Senior oder die Seniorin in einer Mehrgenerationenwohnung nur durchschnittlich 39,8 Quadratmeter zur Verfügung, sogar geringfügig weniger als Menschen in Haushalten ohne Senioren (40,1 qm).

Auf dem Land hat man eben mehr Platz – und oft ein Eigenheim. Die Zahlen der Samtgemeinde Schwarmstedt bestätigen dies: In Haushalten mit ausschließlich Senioren und Seniorinnen hat jede und jeder einzelne davon

75,7 Quadratmeter Wohnfläche für sich. Die Kinder sind ausgezogen – das Haus bleibt. Menschen, die nicht mit Senioren und Seniorinnen unter einem Dach leben, haben in Schwarmstedt mit 49,7 Quadratmetern deutlich weniger Platz für sich.

Am Beispiel der Gemeinde Wedemark sehen wir, dass auch auf dem Land das Wohnen von Alt und Jung unter einem Dach eher die Ausnahme als der Normalfall ist.

Während es 2022 zum Zeitpunkt der Zensuserhebung 3.494 Haushalte in der Gemeinde gab, in denen ausschließlich Senioren und Seniorinnen lebten, gab es nur 1.253 Haushalte mit Menschen im Seniorenalter und Jüngeren. 1.989 ältere Menschen lebten als Singles in ihren Wohnungen – oder eben oft auch ganzen Häusern. Mit 60 kauft man vielleicht sogar noch ein Haus als Paar, mit 70 pflegt man die eigene Fitness auch mit der Gartenarbeit. Aber wenn vielleicht der Partner verstirbt oder die Knochen die Arbeit in Haus und Garten nicht mehr mitmachen, ist es Zeit für eine Alternative. Kein Wunder, dass die verschiedensten Angebote altersgerechter Wohnungen boomen und solche Bauprojekte auch bei Investoren im Trend sind. br

PERFEKTE RENOVIERUNG MIT HERZ FÜR ÄLTERE MENSCHEN

Anzeige

Ein frischer Anstrich, neue Böden oder eine kreative Fassadengestaltung – Renovierungen und Sanierungen bringen frischen Wind in jedes Zuhause. Doch bei all der Freude über das neue

Design gibt es auch eine Menge zu bedenken: Möbel schleppen, Staub und die Mühe, alles wieder an seinen Platz zu bekommen. Was uns besonders auszeichnet, ist unser Service für ältere Menschen. Wir wissen, dass Renovierungsarbeiten für Senioren mit zusätzlichen Herausforderungen verbunden sein können. Deshalb bieten wir einen umfassenden Rundum-Service an, der weit über die üblichen Malerarbeiten hinausgeht. Wenn wir Ihre Räume renovieren, übernehmen wir nicht nur die fachgerechte Ausführung, sondern wir räumen Ihre Räume sorgfältig aus, arbeiten professionell und stellen Ihre Möbel nach der Fertigstellung wieder an ihren gewohnten Platz. So können Sie sich voll und ganz auf das Ergebnis freuen und den Stress einer Renovierung hinter sich lassen.



MALERMEISTER
Egon Frieske & Sohn
Hilf. Thomas Frieske

Ihr kreativer Partner seit 1988 -
wir beraten Sie gern!

Ihr Fachman für:

**MALERARBEITEN
FÜR SENIOREN**

Schmiedestraße 17 30900 Wedemark / Elze Tel. 05130 / 1571

www.malereibetrieb-frieske.de

Malermeister Egon Frieske & Sohn
Schmiedestraße 17, 30900 Wedemark/Elze
Tel.: (05130) 1571

Advent im Quartierstreff Wiesenau

Zwei schöne Angebote zum Ende des grauen Monats November bietet der Quartierstreff Wiesenau für alle Generationen: Am Sonnabend, 29. November, beginnt um 18 Uhr ein Filmabend, bei dem das persönliche Porträt eines genialen charmanten Wissenschaftlers gezeigt wird. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Am Sonntag, 30. November, wird es adventlich-festlich: Von 14.30 bis 16 Uhr findet die Adventsstube statt, bei der man mit Tee, Kaffee und weihnachtlichem Gebäck verwöhnt wird. Der Verein „win e. V.“ lädt zu dieser Einstimmung auf die Adventszeit in die Freiligrathstraße 11 ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme kostenfrei, über eine Spende aber freuen sich die Initiatoren.



DIE GOLDENE GENERATION: Ein Babyboomer packt aus - bei der Mimuse

Der Kabarettist Christoph Brüske wird am 18. Dezember um 20 Uhr im Theatersaal Langenhagen gastieren, denn: „Bevor die Babyboomer einpacken, muss einer auspacken“, so sagt er. Über seine Artgenossen, eine Gesellschaft im Wandel und die Möglichkeiten, sich trotz allem das Leben schön zu machen.

Brüske ist der „Verbaltaifun aus dem Rheinland“ – mit wahnsinnigem Wortwitz und mitreissenden Liedern. Wer also zu den „Booern“ gehört und zwischen 1946 und 1964 geboren ist, sollte den Abend nicht verpassen. Mehr Informationen gibt es unter www.mimuse.de

Begleiter für den letzten Weg: Hospizverein sucht Ehrenamtliche

Im Jahr 1992 wurde in Langenhagen der ambulante Hospizverein gegründet. Hier sind jetzt unter der Leitung von 2 Koordinatorinnen etwa 40 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Sie begleiten Sterbende auf ihrem letzten Weg und unterstützen Pflegenden, An- und Zugehörige. Als MFA habe ich in den Seniorenheimen oft Blut abgenommen. Dabei ist mir aufgefallen, dass Sterbende häufig isoliert und allein gelassen werden. Durch diese Erfahrung habe ich den Entschluss gefasst, als Ehrenamtliche im ambulanten Hospiz tätig zu werden. Wenn ich am Bett eines Sterbenden sitze erfasst mich eine innere Ruhe und Gelassenheit. Ich kann dann all meine Ängste und Sorgen vergessen, und mich ganz auf mein Gegenüber einlassen. Oft bete ich einen Psalm und singe oder summe ein Lied. Für diese Tätigkeit werden die Ehrenamtlichen intensiv durch eine

Fortbildung vorbereitet und bei ihren Einsätzen betreut. Die Begleitung ist für die Sterbenden und Betreuenden eine wunderbare Bereicherung. Für diese ehrenamtliche Arbeit brauchen wir noch Mitarbeiter und Mitglieder.

Sollten Sie dafür Interesse haben, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 0511 - 9402122 beim Hospizverein in Langenhagen, Walsroder Str. 65

Carla Schäfer, Beisitzerin im Vorstand des Hospizvereins Langenhagen e.V.

Wir suchen Sie/Dich!

Durch das altersbedingte Ausscheiden der derzeitigen Stelleninhaberin suchen wir eine Person zur Mitarbeit in einem engagierten Team.

Wenn Sie/Du die Unterstützung schwerstkranker Personen fördern möchtest, bitte unverbindlich melden!

Tel.Nr.: 0511/9402122

 **HOSPIZVEREIN**
LANGENHAGEN E.V.

 **HOSPIZVEREIN**
LANGENHAGEN E.V.

**Am 23.11.2025 um 17.00 Uhr
findet im Sonnenweg 17 in
der Emmauskirche
das Lichterfest
zum Gedenken
an die Verstorbenen statt.**

www.hospiz-langenhagen.de
Tel.-Nr.: 0511 - 940 21 22



1.757
Menschen über
hundert Jahre in
Niedersachsen

In Deutschland lebten 2022 schon 16.761 Menschen, die 100 Jahre oder älter waren. Niedersachsen war die Heimat von 1.757 dieser Betagten. Vier davon lebten in der Wedemark, elf in Langenhagen, (wo rund ein Prozent der Bevölkerung immerhin schon 90 und älter war) – aber niemand in der Samtgemeinde Schwarmstedt. Nanu? Es könnte sich mittlerweile geändert haben, denn immerhin zwölf Menschen aus Schwarmstedt und seinen Ortschaften waren 2022 zwischen 97 und 99 Jahre alt. Hoffen wir, dass sie ihren 100. Geburtstag feiern durften!

Und die über 90 Jahre alten in der Wedemark und Langenhagen? Der Zensus 2022 hat für das Stichjahr imposante Zahlen zu bieten: 282 Wedemärker und Wedemärkerinnen gehörten zur Altersklasse zwischen 90 und 99. Das größere Langenhagen hatte 2022 458 Menschen in dieser Altersklasse zu bieten – mehr als ein Prozent seiner Bevölkerung. In der kleineren Samtgemeinde Schwarmstedt waren es 124. Und es werden nach wie vor stetig mehr Menschen, die dazugehören.



Hildegard Werner mit Irmtraud Bernstorf.
Fotos (2): Vrobel

HILDEGARD WERNER: Über ein Jahrhundert Leben

Wedemark (jo). Mit wachem Blick und gerader Haltung ist die 101,5-jährige Hildegard Werner aus Mellendorf bereit dafür, aus ihrem langen Leben zu erzählen. Sorgsam ist der kleine Spitzenkragen über den himmelblauen Strickpullover gesetzt und fein umschmeichelt das weiße Haar das Gesicht.

Ein ganzes Jahrhundert Leben und sogar noch eineinhalb Jahre darüber hinaus – da kommen viele Erlebnisse zusammen, die es an die nachfolgenden Generationen weiterzugeben lohnt. Im Jahr 1924 wurde die Seniorin in Westpreußen in dem kleinen Ort Ellerwalde im Kreis Marienwerder als älteste von vier Geschwistern geboren: „Wir hatten Landwirtschaft mit Pferden, Kühen und Ländereien. Eigentlich ging es uns gut, der Krieg hat dann alles verändert“, erzählt sie mit fester Stimme. Aufmerksam hört dabei auch die Sprecherin des Seniorenbeirats

der Gemeinde Wedemark, Irmtraud Bernstorf zu, die seit der Feier zum 30-jährigen Bestehen des Beirats den Kontakt zu Hildegard Werner nicht mehr hat abreißen lassen. Damals hat die Senioren bereits im Rahmen der Aufarbeitung der Erinnerungskultur der Gemeinde Wedemark ihre Erlebnisse bei der Feier in Kurzform erzählt

„Es kam dann im Krieg die Zeit, in der immer mehr auch die jungen Männer zum Militär gezogen wurden. Da gab es einen jungen Mann, der immer wieder bei uns auf dem Hof auftauchte und vorgab, Fische bringen zu wollen.“ Es dauerte nicht lange, da wurde aus den Besuchen mehr, die beiden haben geheiratet und schon bald wurde der erste Sohn geboren und auch ein zweiter Sohn. „Mein Mann musste dann wie viele andere auch zum Militär“, erzählte Hildegard Werner. Weiter auf S. 15

Langenhagen
gemeinsam gestalten

- Längere Grünphasen für sicheres Überqueren
- Wertstoffinseln, die wirklich erreichbar sind
- **P** Seniorenparkplätze: Nah dran am Ziel
- Mehr Bänke, mehr Lebensqualität
- Gemeinsam für Ihr Langenhagen

Besuchen Sie uns bei unserem Neujahrsempfang am 25. Januar 2026 um 11 Uhr im Treffpunkt der VHS

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
gruene-langenhagen.de

POLITISCHE ANZEIGE | Alle Informationen gemäß EU-Transparenzverordnung erhalten Sie über den Link im QR-Code

Langenhagens erste Adresse, wenn es um Ihr Auto geht!

WIR FEIERN 20 Jahre JUBILÄUM

BOSCH Service

- Inspektionen
- Elektronik Service
- Klima Service
- Motor Service
- Bremsen Service
- Lichttest
- Mechanik
- Reifen Service
- Glas Service

HSS Car Service Langenhagen e.K. | Gaußstraße 9, 30853 Langenhagen
Tel. 0511 - 763 34 53
E-Mail: info@hss-ek.de | Internet: www.hss-ek.de
Montag – Donnerstag: 8.00–18.00 Uhr | Freitag: 8.00–17.00 Uhr

Für Ihr Auto tun wir alles.

ES WAR EIN SCHÖNES LEBEN, BIS DER KRIEG KAM

Die lange Flucht endete in Negenborn

Vorher hatte ihr Mann Arbeit in einer nahegelegenen Tabakfabrik gefunden und die junge Familie war mit ihrem Leben recht zufrieden: „Wir hatten eine eigene Wohnung und es war eigentlich ein schönes Leben – bis der Krieg immer näher rückte, mein Mann an die Front musste und fiel. Dann entschieden wir, mit den Kindern, Geschwistern und dem Vater in den Westen zu fliehen.“

Die Flucht mit dem Leiterwagen

Gut erinnert sich die Seniorin, dass es ihrem Vater das Herz gebrochen hat, alles zurück zu lassen und nur die nötigsten Dinge auf einen Leiterwagen zu laden. „Es war eine schlimme Zeit, ein eisiger Winter, der alles gefrieren ließ. Wir hatten zwar Brot, aber es war so hart, dass wir es gar nicht essen konnten.“ Unterwegs seien sie immer wieder auch Soldaten begegnet, einmal waren diese auf der Suche nach Männern, die sie an die Front schicken konnten: „Sie hatten dabei meinen gerade 15 Jahre alt gewordenen Bruder ausgesucht. Das hat aber mein Vater nicht zugelassen, er ist dann selbst an der Stelle meines Bruders mitgegangen. Das hieß dann, dass er für die folgende Zeit die Verantwortung für uns Geschwister und das Pferdefuhrwerk übernehmen musste.“

Und Hildegard Werner stellte auch einen ganz aktuellen Bezug zum Krieg in der Ukraine und anderen Ländern der Welt her: „Manchmal gibt es wirklich schöne Tage, an denen man sich eigentlich freuen kann. Wenn dann aber wieder die Gedanken zurück gehen, dann ist das immer noch schwer.“ Eine wahre Odyssee hat sie mit ihren Kindern und Geschwistern im weiteren Verlauf der Flucht erleben müssen, unter anderem die großen Strapazen und Gefahren, die die Überquerung der zugefrorenen Weichsel mit sich brachte. „Irgendwie ist es uns immer gelungen, ein bisschen schneller als der Russe zu sein, er hat uns nie eingeholt.“

Mit Glück die „Wilhelm Gustloff“ verpasst

Sie wisse heute, was sie während dieser Zeit für ein Glück gehabt haben, weil sie immer wieder gerettet wurden. Unter anderem hätten sie auf das Schiff „Wilhelm Gustloff“ sollen, was sie aber verpasst haben. Das Schiff ist im Januar 1945 gesunken, eine Tante war mit

an Bord, konnte aber aus dem eisigen Wasser gerettet werden und hat überlebt. Der Vater geriet in Kriegsgefangenschaft, über den Suchdienst fand die Familie wieder zusammen, die mittlerweile Burgdorf als eine der ersten Stationen in Sicherheit erreicht hatte.

Auf dem Hof mit offenen Armen aufgenommen

Schließlich wurde ihre Familie auf dem Hof Heine in Negenborn einquartiert. „Dort sind wir mit offenen Armen aufgenommen worden, wir bekamen eine Kammer und hatten wieder ein Dach über dem Kopf. Die Familie hat ihr Essen mit uns geteilt.“ Später war die Mühle auf dem Hof Martens eine weitere Station: „Die Menschen haben sich wirklich alle sehr viel Mühe gegeben, aber auch hier im Westen war ja alles kaputt“, erzählte Hildegard Werner. Und sie erinnert sich an das erste Weihnachtsfest. Ihre Jungs hatten bisher nur davon gehört, kannten die Weihnachtstraditionen aber noch gar nicht aus eigener Erfahrung. „Wir haben dann das silberne Zigarettenpapier der Soldaten von den Besatzungsmächten gesammelt und ich habe daraus Lametta geschnitten. Bei einem Spaziergang habe ich einen kleinen Baum am Wegrand gesehen und ausgegraben. Das war dann unser Weihnachtsbaum. Nach dem Fest habe ich ihn dort wieder hingebraucht und er ist ein großer Baum geworden“.

Beide Söhne überlebt

Später, als die Kinder groß waren, hat sie 1953 noch einmal geheiratet. Ihren zweiten Mann hat sie kennengelernt, als das Reichs- und Arbeitslager zwischen Negenborn und Resse aufgelöst wurde und sie nach Altwarmbüchen ging. Gemeinsam entschieden sie dann nach Resse zu gehen, dort hatte einer ihrer Brüder bereits gebaut und sie wurden dort Nachbarn. Hildegard Werner hat auch ihren zweiten Mann überlebt und auch beide Söhne. Heute lebt sie in Mellendorf, dort sind es die Enkelkinder und vor allem eine Enkelin, die sie im Alltag unterstützen. Auch ein Pflegedienst schaut regelmäßig nach ihr, die immer noch regelmäßig kleinere Spaziergänge mit ihrem Rollator unternimmt. Eingestellt hat sie ihr früheres Hobby, das Stricken. Die Nachrichten über das Kriegsgeschehen in der Welt hört sie nicht sehr gerne: „Es tut mir weh, dass sie immer noch so viel kaputt machen.“



Walsroder Straße 20
30900 Wedemark

Telefon: (05130) 3 76 61 90
Fax: (05130) 3 76 61 91

www.elzer-apotheke.de

Unsere Sonderleistungen für Sie:

Botenlieferungen und
Anmessen von Kompressions-
strümpfen und Bandagen

...
Reservierungen über die
mea App möglich.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 08.00 - 13.00
und 14.00 - 18:30 Uhr
Sa. 08.00 bis 13.00 Uhr

**Pflegedienst
Schmetterling
GmbH**

Wir versorgen Sie liebevoll!

0511 / 54 61 52 66
Bohlenweg 10, Langenhagen
www.pflege-schmetterling.de

Forever young?
Die Helden der Jugend altern mit

Ein paar harte Fakten zeigen, dass niemand davor gefeit ist, ins „Seniorenalter“ zu kommen: Am besten lässt es sich daran erkennen, dass wir uns das Alter der musikalischen Helden unserer Jugendjahre bewusst machen: Wenn sie in der Wedemark oder Langenhagen lebten, dürften sich zum Beispiel Farin Urlaub (Jahrgang 1963) und Bela B. (Jahrgang 1962) von den Ärzten, aber auch Campino (Jahrgang 1962) von den Toten Hosen bereits um einen Platz im Seniorenbeirat bewerben. Oder würde eher Nena (Jahrgang 1960) gewählt? Hätte sich die Sängerin Madonna in eine unserer Kommunen verirrt und eine Stelle in der Verwaltung angenommen, so würde sie jetzt vielleicht mit 67 in die wohlverdiente Rente gehen.

Und zum 82-jährigen Mick Jagger würde zum Geburtstag bereits der Ortsbürgermeister mit einem kleinen Präsent kommen und ihm mitteilen, dass er ja noch recht rüstig sei.

Doch wir haben auch echte einheimische Prominenz-Beispiele von Menschen im Seniorenalter, die auf den Bühnen touren: Klaus Meine, Jahrgang 1948, ist genauso ein Wedemärker Beispiel wie es für Schwarmstedt der gleichaltrige Rudi Schenker wäre. 77 sind die beiden! Kaum zu glauben ... Und sogar Heinz Rudolf Kunze wäre aus einem Angestelltenverhältnis bereits berentet, denn er ist dieser Tage 69 geworden.

War es nicht erst gestern, dass die älteren von uns mit diesen Musikidolen gemeinsam jung waren? Ach, es ist wohl doch schon etwas länger her. Aber für jene, die jetzt etwas wehmütig das Lied „Forever Young“ von Alphaville aus dem Jahr 1984 pfeifen: Marian Gold, der es damals so wunderbar sang, ist Jahrgang 1954 und damit auch schon 71 Jahre alt ... br



WAS WÄRE DAS EHRENAMT ohne Senioren und Seniorinnen?

Im Bild oben sehen wir das Team der Pfarrscheune Elze, das beim Märchenkonzert am 9. November für den Aufbau und die Verköstigung der Gäste jeden Alters gesorgt hat. Was fällt uns auf? Zunächst einmal, dass wir es mit fröhlichen, motivierten Menschen zu tun haben. Im Gespräch mit den Ehrenamtlichen erfahren wir: Das sind zu zwei Dritteln Menschen im Seniorenalter!

Und wenn wir bei vielen Veranstaltungen genau hinschauen, dann ergibt sich dasselbe Bild. Ohne die fitte Generation 60+ wäre es schlecht bestellt um das Ehrenamt in unseren Kommunen. Die Zeit nach der Berentung und Pensionierung ist oft jene, in der man sich ohne den Druck des täglichen Arbeitslebens seinen Interessen und dem Wohl der örtlichen Gemeinschaft widmen kann.

Den Blick auf Menschen im Seniorenalter vornehmlich mit Pflegebedürftigkeit und dem Abbau der Kräfte zu verbinden, greift zu kurz. Es sind glücklicherweise große Jahrgänge, die in den kommenden Jahren auf die Rente zustreben und die sich vielleicht neue Aufgaben suchen werden. Das ist eine Chance für die Gesellschaft, in der das Ehrenamt immer eine wichtige soziale und menschlich notwendige Komponente bleiben wird. Immer wieder lesen wir Artikel, in denen „Jung hilft Alt“ hervorgeho-

ben wird, wenn es zum Beispiel um zeitgemäße Technik geht. Doch ist es nicht viel mehr so, dass „Alt hilft Jung“ von größerer gesellschaftlicher Relevanz ist?

„Alt hilft Jung“ ist in der Gesellschaft unverzichtbar

Das gilt für den familiären Bereich, wo Großeltern schon immer unverzichtbar in der Kindermitbetreuung waren. Das gilt aber auch für die Integrationsarbeit Geflüchteter, in der Seniorinnen und Senioren einen wichtigen Teil der Freiwilligen ausmachen. Pensionierte Lehrerinnen und Lehrer, die Deutschunterricht erteilen, Paten und Patinnen, die Menschen zu Behörden begleiten und an das Leben in Deutschland heranzuführen: In all unseren Kommunen sind Menschen, die sich nach ihrem Berufsleben noch viele weitere Jahre engagieren, das Gerüst des Zusammenhalts. Das ist ein Gewinn für alle Generationen, denn den Älteren beschert das Engagement geistige Anregung und oft auch eine längere Vitalität. Den Jüngeren bringt es, oft ohne dass dies wahrgenommen wird, in einem Umfeld mit Zusammenhalt zu leben. F fitte Senioren und Seniorinnen sind damit der „Kitt“ der Gesellschaft: Müssen wir es vielleicht öfter betonen? br

**Fernsehkummer
Wussow's Nummer**

Inh. Rainer Hausmann

☎(051 30)
2155



**Guten Service
bekommen Sie nur
offline!**

Mellendorf · Wedemarkstraße 38

100 JAHRE
MALERMEISTER **SENSING**

Meisterlich gestalten mit Farbe.

Qualität in 3. Generation seit 1921!

Wir leben unseren Beruf.

Am Pferdemarkt 30, 30853 Langenhagen
Tel: 05 11 – 73 94 41

Mail: info@sensing.de
www.sensing.de

AWO ENGELBOSTEL: ERFOLGREICHE ARBEIT von, für und mit örtlichen Senioren und Seniorinnen

Ans Aufhören denkt Gudrun Mennecke nicht. Warum auch? Die Arbeit als Vorsitzende der AWO Engelbostel-Schulenburg macht ihr Freude. Die 76-jährige blickt 2026 schon auf vierzig Jahre ehrenamtlicher Arbeit für Langenhagen und ihren Heimatort Engelbostel zurück. Sie war Ratsvorsitzende in Langenhagen, Ortsbürgermeisterin in Engelbostel und nun steht sie schon lange dem AWO-Ortsverein vor. Und hat immer neue Ideen: Über die „Lesefüchse“, die sie vor einigen Jahren mit anderen gegründet hat, lesen wir im Extrakasten unten.

Doch jetzt soll es erst einmal um die AWO-Arbeit gehen. Gern erzählt Gudrun Mennecke davon, dass der Kreis der Helferinnen und Helfer ein Durchschnittsalter über 70 Jahre habe. Die Mitglieder der regen Kreativgruppe, die sich immer mittwochs von 14.30 bis 17.30 in der Begegnungsstätte, Kreuzwippe 1, trifft, haben ein ähnliches Durchschnittsalter. Die Gäste, die an den AWO-Veranstaltungen teilnehmen, sind teilweise noch deutlich älter. Zwei regelmäßige Teilnehmerinnen seien 91 Jahre alt, erzählt Gudrun Mennecke, die weiß: Menschen in ihrem eigenen und noch höheren Alter möchten etwas erleben, reisen, Spaß haben. Sie schwärmt von der Mehrtagesfahrt an die Mecklenburgische Seenplatte und die Ost-

see, die im September stattfand. An einem Abend gab es Musik vom DJ. Und der war überrascht, wie gut die Tanzfläche zu vielseitigen Mu-

Begegnungsstätte, bei der ein reichhaltiges Kuchenbuffet lockte und die Mitglieder der Kreativgruppe ihre Arbeiten an Ausstellungstischen vorstellten. Ketten aus unterschiedlichen Materialien, handgestrickte Socken und Schals aber auch Decken in aufwendiger Stavanger-Technik konnte man bestaunen. Zu den Treffen der Kreativgruppe kann jeder und jede kommen, nicht nur um zu basteln oder zu handarbeiten – es darf auch geklönt und Karten gespielt werden.

Die AWO Engelbostel-Schulenburg zeigt erfolgreich, dass Gemeinschaft funktioniert, wenn engagierte Menschen im Seniorenalter für Gleichaltrige oder Ältere etwas organisieren und durchführen. br



sikwünschen gefüllt war. Die nächstjährige Reise wird an die Mosel gehen und die Reisefreudigen aus der AWO buchen bereits ihre Plätze. Ein Erfolg war auch wieder der Herbstmarkt in der

Lesefüchse helfen in der Grundschule

Rund 25 Menschen im Alter jenseits des Berufslebens engagieren sich in Engelbostel bei den „Lesefüchsen“. Sie gehen in der Grundschule des Ortes in die 1. und 2. Klassen und üben mit den Kindern das Lesen.

Dabei gehen sie auch ganz gezielt auf den Leseförderbedarf der einzelnen Kinder ein, sodass alle Mädchen und Jungen die Chance haben, Freude am Lesen zu gewinnen. Die wichtige Arbeit der Lesefüchse, mit der die Lehrkräfte Unterstützung finden, ist ein weiteres Beispiel dafür, dass „Alt hilft Jung“ vor Ort funktioniert



Wir helfen bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und Alltagsbetreuung wie Einkaufen, Arztbesuchen, Behördengängen bis hin zu Tagesausflügen.

In den Regionen: Wedemark, Schwarmstedt, Langenhagen

Für Pflegebedürftige keine Kosten – **Abrechnung über Pflegekasse!**

Ihr Kontakt für die Regionen:

Wedemark u. Burgwedel: 05130 9669619
Winsen u. Schwarmstedt: 05146 9861227

Zentrale: Thörener Str. 36 • 29308 Winsen • info@kerncare.de • www.kerncare.de

Wir sind Ihre Experten in Sachen Farbe und Gestaltung

Dannenbergweg 1
30855 Langenhagen
Tel.: 0511-773000
Fax: 0511-773001
malermeister@woebekind.com

Bernd Wöbbekind GmbH
Malermeisterbetrieb

DER BESTE FREUND DES MENSCHEN: treuer und lieber Begleiter im Seniorenalter



Essel (mh). „Wir haben schon tolle Paare zusammen gebracht, gerade in der letzten Woche ist Winston, ein großer älterer Hund in sein neues Zuhause gezogen. Die neuen Eigentümer sind bereits in Rente, das passt sehr gut. Sie haben Zeit und Lust, sich mit dem Hund zu beschäftigen.“

Dr. Helga Körnig und ihr Ehemann Eckhard Reis vermitteln seit 2001 in ihrem Gasthaus für Tiere in Spanien aus aller Herren Länder in ihr neues Zuhause. „Angefangen hat alles auf Menorca, da sind wir auf das Leid der Streuner aufmerksam geworden.“

Die Politologin und der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler sind seit vielen Jahren im Tierschutz engagiert. Schon in Spanien haben sie geholfen, Kastrationen an Straßenhunden zu organisieren. Auch heute ist ihnen das noch ein großes Anliegen. „In die Slowakei haben wir mit unserem Verein jüngst 8000 Euro gespendet, davon können etwa 250 Kastrationen erfolgen.“

Das ist wichtig, damit sich die Hunde nicht wild vermehren, es gibt schon so viele herrenlose Hunde, vor allem in Spanien, Rumänien, Kroatien und auch in der Ukraine, wo ebenfalls Kontakte bestehen. „Aktuell vermitteln wir nur Hunde aus Rumänien, dort arbeiten wir mit Tierheim und Behörden zusammen, das garantiert die Ausreisebedingungen, die wir stellen.“ Die Tiere müssen fünfmal geimpft, entwurmt, parasitenfrei, getestet auf Herzwürmer, gechipt und mit Papieren (Heimtierausweis) ausgestattet sein. Über ihre Internetseite www.itvgrenzenlos.de finden die Hunde die neuen Adoptiveltern.

Aber auch diese müssen über einige Eigenschaften verfügen. „Es sollen Menschen sein, die mit ihren Hunden gern draußen sind, die Lust haben, sich mit dem Tier zu beschäftigen. Es ist eine große Verantwortung, einen Straßenhund bei sich

Die Auswahl der Hunde, die nach Deutschland reisen dürfen, erfolgt über die Mitarbeiter des rumänischen Tierheimes. Sie kennen die Hunde und deren Eigenschaften sehr gut.



Charlie hat noch kein Zuhause gefunden, der stürmische Herdenschutzhund sucht besonders aktive und standfeste Menschen, er sprudelt nur so vor Energie.

Freundlich, meist stubenrein, gesund oder zumindest mit behandelbaren Handicaps, brauchen die Hunde vor allem ein sicheres Zuhause, einen ruhigen eigenen Platz, regelmäßige Spaziergänge, feste Fütterungszeiten. Routine und Rituale sind für Straßenhunde besonders wichtig, damit sie sich schnell und erfolgreich einleben können. „Und hier finden wir, dass gerade ältere Menschen dies gewährleisten können. Sie haben Zeit und Geduld, und das ist für diese Hunde auch erforderlich.“ Große sportliche Herausforderungen hingegen braucht es nicht. „Mehrere tägliche Gassirunden, ein paar Suchspiele, ein bisschen Gehorsam üben, Kuscheleinheiten, Pflege, das lastet die Fellnasen schon aus.“

Unterstützung im Falle eines Falles können die neuen Hundebesitzer bei Katrin Helfers finden, professionelle Tiertrainerin und für den ITV Grenzenlos im Dienst. Wer Interesse an einer Adoption hat, der darf sich gern melden bei den beiden engagierten Tierrettern. Infos und Kontaktdaten sind auf der Internetseite vom ITV Grenzenlos hinterlegt. Foto: mh

Cleaning
Time

Haushaltsnahe Dienstleistungen nach §35a

- Zuverlässige Unterstützung im Alltag (Putzen, Waschen, Bügeln, Einkauf, Kochen)
- Rund-um-Service oder individuelle Stundenpakete

Manuela Soares

Emil-Berliner-Str. 29 Fon 0511.5 4101 63
30851 Langenhagen info@cleaning-time.de

Dorf-Apotheke

Ihre Apotheke

für die ganze Familie

Inhaberin: Christine Lorenzen

Am Markt 9 • 30900 Wedemark/Bissendorf

Telefon 0 51 30/87 42 • Fax 0 51 30/37 47 22



HUMORVOLL IN BEWEGUNG mit und ohne Zipperlein

Dem Aufruf des Echos, Beiträge für das Senioren Magazin einzureichen folgten die „Hocker-Rocker“ aus Engelbostel. Und sie beschreiben ihre sportliche Tätigkeit so schön, dass wir den Text gern im Original abdrucken. Die rocken das nämlich gut:

„Alles begann mit der Einsicht einiger in Würde ergrauter Menschen beiderlei Geschlechts, dass ihnen sportliche Betätigung sicher gut täte. Problematisch war nur, dass so mancher von uns sich im Laufe des Lebens das eine oder andere Zipperlein eingefangen hatte. Einige haben Rücken, andere Knie oder Blutdruck – um nur die wichtigsten Einschränkungen zu nennen. Uns allen gemeinsam ist eine unerwünschte Steifigkeit der Gelenke. Sport also ja – sagen auch der Arzt und meine Frau. Aber wie? Die beliebten Sportarten unserer Jugend wie Bockspringen, Weitsprung, Liegestütze und Sackhüpfen scheiden aus. Guter Rat war teuer. Und in dieser Situation wurden wir zu alles entschlossenen Rockern! Auf die von jüngeren Rockern bevorzugten Motorräder haben wir bewusst verzichtet und sie durch ungefährlichere Hocker ersetzt, weshalb wir uns zur Vermeidung von Verwechslungen auch offiziell „Hocker-Rocker“ nennen.

Durch diesen Geniestreich gelingt unserer sehr speziellen Rockerbande endlich, anspruchsvoll aber altersgerecht in Bewegung zu kommen. Zugegeben: Anfangs herrschte

bei einigen Novizen Skepsis, die das Vorhaben, mit und auf Hockern zu trainieren, milde belächelten. Sie haben die Rechnung allerdings ohne unsere Übungsleiterin Petra gemacht, die gründlich mit der Vorstellung aufräumte, dass die Hocker/Stühle nur dem gemütlichen Sitzen dienen können. Ihr Einfallsreichtum, sämtliche eingerosteten Gliedmaßen unseres sportlich motivierten Seniorenkollektivs im Sitzen zu mobilisieren, ist unerschöpflich und reicht von Hals- und Schulterbereich über die Bauchmuskulatur bis zu Beinen. Häufig wird von uns gefordert, die lieb gewonnenen Hocker zu verlassen und die eigenen Beine zum Umkreisen der Hocker zu nutzen – unter musikalischer Begleitung. Zum Einsatz kommen auch diverse Sportgeräte wie flauschige Bälle, ein Riesengummiband und sogar Drumsticks. Das alles führt zwar häufig zu angespannten Mienen unter uns späten Sportlern, wobei auch schon mal Schweißperlen auftreten können und sogar leichter Muskelkater. Den nehmen wir harten Hocker-Rocker (m/w/d) aber stolz als Erfolgsbeweis unserer Bemühungen.“

Für Interessierte jenseits der 60, die ihre Beweglichkeit fördern, erhalten oder wiederherstellen wollen: jeden Donnerstag trainiert die Gruppe im Engelbosteler Martinshaus um 16.15 Uhr. Eine Anmeldung nicht erforderlich, einfach in (mit) Sportkleidung vorbeikommen.

*Karriere-
Tipp 60+
Da geht noch
was, wenn man ...*

... in die Politik geht! Wer sich mit 60 fragt, ob es noch ein berufliches Karrierestartbrett für die letzten sieben Berufsjahre geben könnte, sollte vielleicht die Kanzlerschaft ins Visier nehmen. Von den zehn Personen, die dieses Amt in der Bundesrepublik innehatten, starteten fünf mit über 60 in das neue Berufsfeld, Konrad Adenauer gar erst mit 73. Friedrich Merz ist mit 69 Jahren der zweitälteste „Kanzlerstarter“.

Und wer ein Amt mit noch höherer Altersperspektive sucht: Bundespräsident/in böte sich an. Nur zwei von zwölf der bisher ausschließlich männlichen Präsidenten waren bei Amtsantritt unter 60, sechs Männer behielten das Amt bis in die Mitte ihrer Siebziger hinein. Das Durchschnittsalter beim Amtsende war 69 Jahre.

Sie sind über 70 und suchen nach einem Karrieresprungbrett? Gut, dass „Präsident der USA“ eine altersgemäße Option wäre, wissen wir seit der letzten Wahl. Da konnte sich Trump mit 78 noch als der Youngster fühlen, wenn er seinem Gegenkandidaten Biden gegenüberstand.

Was uns die Männer, die Ämter bis ins höhere Alter anstrebten und sich zutrauten, zeigen: Man kann sich Perspektiven schaffen, etwas anstreben, darauf hinwirken. Wenn auch vielleicht nicht gleich auf das Bundespräsidialamt, so doch auf ein persönliches Ziel. Es ist in jedem Alter ein positiver Ansporn, sich immer weiter zu entwickeln. Das Auftragen orangefarbener Selbstbräuners ist damit aber nicht gemeint ... br

**Wir wünschen Ihnen einen
gesunden Herbst!**

Senioren-Domizil
Haus Eichenhof
GmbH

Bungerns Hof 11, 30855 Langenhagen
☎ 0511 - 78 29 18
kontakt@hauseichenhof.de
www.hauseichenhof.de

MDN
geprüft

Den gewonnenen Jahren Leben geben.

Die Farbe immer im Blick

Jens Malerarbeiten

Kleine Gasse 7 · 30900 Wedemark
Tel.: +49 5130 58 22 48 · Fax: +49 5130 58 24 37
Mob: +49 172 5 10 81 40 · www.andreasjens.de

zusammen | tatkräftig | jetzt

Mitglied bei:
#zusammenwedemark

ERINNERN SIE SICH? EIN WENIG NOSTALGIE ...

So war die Adventszeit vor 75, 60 und 50 Jahren

(br). Vielleicht gehören Sie auch zu jenen Menschen, denen gerade im dunklen Herbst, wenn der Advent naht, besondere Erinnerungen an Weihnachten vor langer Zeit einfallen. Früher – war da nicht noch alles besser? Anders war es auf jeden Fall – so anders, dass es sich heutige Jugendliche kaum mehr vorstellen können, wenn die Oma davon erzählt. Blicken wir gemeinsam zurück – und vielleicht wecken unsere Impressionen bei Ihnen weitere Erinnerungen!

1950: Advent ohne Fernsehen in teils noch zerstörten Städten

Wer 1950 schon bewusst eine Adventszeit erleben durfte, wird sich gern zurück erinnern, denn es war die Zeit, in der es mit Deutschland langsam wieder aufwärts ging. Der Adventskranz war selbstgebunden, die Kerzen darauf und die Kerzen am Weihnachtsbaum waren natürlich aus Wachs und Weihnachtslieder hörte man im Radio. Fernseher? Den besaß man noch nicht – ein Gerät kostete um die 1.000 Mark und außerdem wurden im gleichen Jahr überhaupt erst die ersten Fernsehbilder der ARD gesendet. Zukunftsmusik für die deutsche Durchschnittsfamilie!

Vielleicht ist Ihre Erinnerung an Weihnachten 1950 eine von Enge und Armut, denn die nach dem Krieg Geflüchteten lebten auch

1950 zum Beispiel in Langenhagen oft noch in Behelfsheimen oder mit einer ganzen Familie in einem Zimmer. Die Kriegsfolgen waren längst noch nicht beseitigt. Während Schwarmstedt und die Wedemark von großer Bombenzerstörung verschont blieben, war Langenhagen schwer getroffen und die heutige Walsroder Straße noch teilweise von zerstörten Gebäuden gesäumt. Doch es machte sich auch bereits Unternehmerteilnahme breit: Günther Krüger hatte sein Fahrradgeschäft eröffnet und warb zu Weihnachten

Wenn man in Weihnachtswerbung von 1950 liest, dass 100 Gramm Marzipankartoffeln mit 65 Pfennig beworben wurden, mag das günstig klingen.

Doch wenn man bedenkt, dass Männer 1950 durchschnittlich 150 Mark brutto monatlich verdienten, Frauen gar nur 83 Mark – vollzeitbeschäftigt wohlbemerkt, wird das Verhältnis klarer. Heute verdienen Frauen im Durchschnitt doch monatlich deutlich mehr als den Gegenwert von 130 Tütchen Marzipankartoffeln.

Unser Foto in der Seitenmitte zeigt, dass in Langenhagen eine neue eigene Wochenzeitung ihrer Leserschaft zum ersten Mal ein frohes Fest wünschte, denn 1950 wurde das Langenhagener Echo gegründet!



1965: Lichterketten an den Läden sind etwas Besonderes

Diesmal schauen wir in die Wedemark. Das Wirtschaftswunder ist in vollem Gang im Jahr 1965. Man will raus, etwas erleben – sogar an Weihnachten: Der Weihnachtstanz am 1. Feiertag zur Musik einer Kapelle wird in mehreren Gaststätten angeboten.

Man isst zum Fest gern Pastete mit Ragout Fin, Karpfen oder auch mal Zungenragout als Alternative zur Gans.

500 Gramm Stollwerk-Pralinen sind im Angebot für 3,95 Mark. Vergleichen wir das wieder mit dem Durchschnittsverdienst: Frauen verdienen mittlerweile im Durchschnitt 281 Mark brutto monatlich, Männer 459 Mark. Das Pralinenangebot will also trotz der deutlichen Einkommenssteigerung nach 1950 wohl überlegt sein.

Vielleicht doch lieber eine Flasche 1964er Oppenheimer Krötenbrunnen für 2,50 Mark? Oder die Familie hat gespart und kauft sich einen modernen Öl-Ofen für 260 Mark? Zentralheizung, das ist klar, war 1965 noch nicht üblich im Normalverdiener-Wohnhaus. Aber elektrische Lichterketten sind mittlerweile zumindest im Geschäftsleben angekommen und das Wedemark Echo lobt jene Ladenbesitzer, die vor ihren Geschäften eine kleine Weihnachtstanne derart beleuchten, weil es doch etwas Besonderes sei.

Etwas Besonderes war nach wie vor der Fernseher: Wer ihn sich leisten konnte, sah an Heiligabend vielleicht um 20.00 Uhr den Film „Das Apostelspiel“ und danach die Übertragung des „Brandenburgischen Konzerts Nr. 1“ von Bach.

Weiter auf Seite 21

NordHannoverscher PflegeService
Care Management

Stefan Walter

Unabhängiger Pflegeberater

☎ 0511 / 37 38 22 60

Walsroder Straße 184 • 30853 Langenhagen

Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI für Pflegegeldempfänger.

1950 mit einem Fahrrad als wertbeständiger Geschenkidee. Und so, wie es der Firmengründer tat, wirbt der heutige Inhaber von Zweirad Krüger, Stefan Hecht, auch 75 Jahre später für das Fahrradangebot. Manches Gute hat eben Bestand.



Emil-von-Behring-Straße 7F
30853 Langenhagen
Tel.: 05 11/77 93 87
Mobil: 0171/49 16 3 16
info@j-ostendorf.de



Qualität in der 4. Generation
Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten,
Teppich-, Vinyl-, PVC-Beläge, Parkett und Laminat.

Kreativ in die Zukunft: Lerne im Handwerk, werde auch Du gut!
Wir bilden Dich aus zum Maler und Lackierer



1965: Der Tannenbaum ist klein und steht auf dem Volksempfänger. Das Mädchen, das auf Mamas Arm davor posiert (und heute an dieser Stelle darüber schreibt) stört es nicht. Eine moderne Lichterkette gibt es immerhin schon – und Erinnerungsfotos für das Album „Unser Kind“.

Und es gab schon Kinderprogramm: „Wirt warten aufs Christkind“ hieß eine zweistündige Sendung, die es lange Jahre unter diesem Titel gab. Doch in vielen Haushalten lief auch 1965 noch das Radio statt der Flimmerkiste. Aber gemütlich war es in der Erinnerung jener, die es noch so erlebt haben.

1975: Lametta am Baum, Sprengel-Kugeln auf dem bunten Teller und ein Farbfernseher ...

Machen wir einen Sprung in das Jahr 1975 und schauen diesmal in die Großstadt: In Hannover tut sich was. Die City hat einen ordentlichen „Aufriss“ hinter sich und wer im Kaufhof die bunte Welt der Geschenkideen bewundert, kommt an einer Baustelle vorbei, die im Folgejahr fertiggestellt sein soll: Die Passarelle wird nämlich 1976 eröffnet. Weihnachtsmarkt-Budenzauber ist in den 70er-Jahren in kleinen Dörfern noch nicht üblich. Schmalzkuchen isst man auf dem großen Weihnachtsmarkt in Hannover. Und gönnt sich einen Kakao in der Holländischen Kakaostube – das allerdings hat sich bis heute nicht geändert.

An den Tannenbäumen haben in vielen Haushalten die Wachskerzen ausgedient. Jetzt werden Lichterketten um den Baum gewunden und dabei läuft schon der Fernseher. 1975 ist er fast flächendeckend in den Haushalten und in vielen sogar bereits in Farbe! Was 1950, 1965 und 1975 gemeinsam haben ist, dass der Kirchengang für einen Großteil der Familien zum Heiligen Abend gehört. Am Weihnachtsbaum ist silbernes Stanniol-Lametta Standard – früher war eben mehr Lametta. Wenn wir schauen, wie sich der Verdienst der Menschen entwickelt hat, sehen wir den monatlichen durchschnittlichen Lohn einer Frau bei 679 Mark, den eines Mannes bei 1.013 Mark. 1975 ist das erste Jahr seit Gründung der Bundesrepublik, in dem der männliche Durchschnitts-Bruttomonatslohn vierstellig ausfällt.

Die Zentralheizung hat Einzug in die Wohnungen gehalten, man heizt mit Öl, das 30 Pfennig pro Liter kostet, und hat es warm im Advent. Und ein Auto hat auch fast jede Familie, man betankt es mit Benzin für 58 Pfennig pro Liter. Auf dem bunten Teller liegen oft die Cremekugeln von Sprengel aus Hannover und es gibt Mandarinen oder Orangen im Advent. Nicht das ganze Jahr über? Nein, Erdbeeren aus Peru im Dezember sind genauso unüblich wie Mandarinen im April. Die Früchte haben ihre Saison und dann freut man sich darauf. Jene, die heute zu den Senioren zählen, mögen sich erinnern, dass die Großeltern schon 1975 gemeint haben, „damals“, als es fast nichts gab, sei Weihnachten weniger hektisch gewesen. Kein Gehetze in die Stadt zum Weihnachtseinkauf ... Gespräche statt Flimmerkiste ...

Wie jene, die als Senioren von übermorgen heute jung sind, wohl in 50 Jahren über den Advent 2025 denken werden? Hoffen wir gemeinsam, dass – bei all der Unsicherheit und den Kriegen in der Welt – die Menschen dann nicht an „friedliche Zeiten“ zurückdenken, die es später nicht mehr gab. Etwas Besonderes haben die Betagten unter uns nämlich erleben dürfen: 80 Jahre Advent in einem Land ohne Krieg! Mit Blick auf die Historie ist dies nicht selbstverständlich.

**Begegnung –
Gespräche –
Beisammensein –
im MGH**

Mehr-Generationen-Haus
Langenhagen e.V.

Konrad-Adenauer-Str. 15 d, 30853 Langenhagen

**Ihr freundlicher Maler
in der Wedemark**

Oehme
Maler- & Lackiermeister

- ✓ Ausführliche Beratung
- ✓ Respektvoller Umgang mit Ihrer Privatsphäre

einfach anfragen **05130 3766170**
malermeister-oehme.de

Altgoldankauf
Schmuck, Zahngold, Münzen, Silber, Bestecke
Trauringe, Anfertigungen, Reparaturen

Do + Fr: 10-13 + 15-18 und Sa: 10-13
und nach Terminvereinbarung
Wedemarkstr. 62 ♥ 05130 / 377-477
goldschmiede-wiek.de

GOLDSCHMIEDE
WIEK

Jennert GmbH
Heizung · Klima · Sanitär · Elektro

Ihr Profi für Gebäude- und Energietechnik
Walsroder Str. 18
30900 Wedemark-Elze
Tel.: 05130 - 22 42
www.jennertgmbh.de

TAXI 73 01 01

- Nah- u. Fernfahrten
- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Kurierfahrten

TGL
Wir machen mobil!
Fax (0511) 77 989 40
Taxiengemeinschaft
Langenhagen

Weihnachten 1947

Nachdem wir bereits auf den Advent 1950, 1965 und 1975 zurückgeschaut haben, blickt nun die Langenhagenerin Johanna Coester mit der Geschichte ihrer Kindheitsweihnacht 1947 für unsere Leserinnen und Leser weit zurück. Eine schöne Geschichte, die wir gern veröffentlichen:

„In sanftem Bogen steigt die Straße bergan zwischen großzügigen Anwesen mit individuell gestalteten Villen, einst konzipiert für jeweils eine Familie mit Kindern, aber sicherlich nicht mit so vielen, wie eines der Häuser sie heutzutage beherbergt, 1947. Ungefähr fünfzehn sind es, verteilt auf je fünf geflüchtete Familien vom Keller bis unters Dach und die der Eigentümer.

Es geht nicht ohne Zwistigkeiten ab, das Leben in diesem Hause, zu verschieden sind Lebenseinstellungen und Ansprüche aller gegen alle, aber es gibt Gemeinsamkeiten; Musik, Theater, Bücher spielen eine Rolle in dieser zusammengewürfelten Schar. Und so sind am ersten Advent Groß und Klein bei Kerzenschein zusammen in B.s Wohnzimmer mit dem Kachelofen. Die Älteren haben die hochlehnigen schwarzen Stühle und das

samtene Kanapee besetzt, die Jüngeren stehen oder hocken wie die Kinder auf dem Fußboden, dicht bei dicht.

Alle singen. Die Kinder, seit einiger Zeit angeleitet von einer der Mütter, können das schon ganz schön mehrstimmig. Den Kleinen klopfen die Großen ab und zu den Rhythmus auf die Schultern, damit sie die Synkopen nicht verpatzen: a -us ei -ner Wu -rzel zart. Manchmal trifft's auch den Kopf, äh - Versehen, oder?? All diese Kinder singen so selbstverständlich wie sie lachen, reden, spielen und es macht ihnen genauso viel Spaß.

Das Repertoire an Liedern scheint unerschöpflich, doch schließlich wird eine Kerze nach vorn durchgereicht, damit er was sehen kann, Töpfermartin.

Ein Höhepunkt bahnt sich an, Töpfermartin wird vorlesen, davon war schon am Nachmittag die Rede. Nun hat er es sich mit untergeschlagenen Beinen auf der schrägstehenden Couch halbwegs bequem gemacht, zieht ein riesengroßes Buch unter dem Arm hervor, schlägt es auf, blickt freundlich in die Runde, bis es still ist und

Eine Geschichte von Johanna Coester, basierend auf ihren Kindheitserinnerungen

beginnt zu lesen, eine Geschichte, die in einem fernen Land spielt. Wenn Bilder auftauchen, die lose eingeklebt sind, hält Töpfermartin das Buch hoch und die Kerze daneben, damit alle das Bild sehen können. Ein Tor hat sich aufgetan und die Jüngsten, während sie schauen und lauschen, gehen hindurch in eine märchenhafte Umgebung, fremdartige Wörter verzaubern die Gedanken in ihren Köpfen, die Welt ist unbekannt und aufregend.

Ab und zu kommt der Teller mit den Plätzchen vorbei. Die sind dunkel, kleeblattförmig, etwas klitschig und schmecken überhaupt nicht. Aber mindestens vier Hände gleichzeitig greifen hinein, mitten im Morgenland - wer kriegt zuerst? Streitlust keimt auf in den rasch umgewandten Gesichtern. Aber die Geschichte ist stärker, zieht sie wieder hinüber.

Das große Buch mit den eingeklebten Bildern, Es ist ein Ros' entsprungen und Muta - bor. Sie ahnen nichts davon, die Kinder, wie hell dieser friedliche Dezemberabend noch achtzig Jahre später hinüberleuchten wird in ihre entzauberte Gegenwart.“

PFLEGEBERATUNG WAHRNEHMEN: damit die Pflege zuhause gelingt

Mache ich als pflegende Angehörige alles richtig? Stehen uns möglicherweise Leistungen zu, von denen wir nichts wissen? Was kann ich tun, um die zu pflegende Person besser zu unterstützen und mich selbst nicht zu überlasten? Diese Fragen treten im täglichen Leben auf, wenn Angehörige in der Familie gepflegt werden. Sicherheit und guten Rat gibt es durch eine versierte Pflegeberatung nach dem Sozialgesetzbuch XI. Sie unterstützt pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen. Sie informiert über Leistungen der Pflegeversicherung, hilft bei Anträgen und vermittelt passende Hilfen. Ziel ist, die häusliche Pflege zu sichern und Angehörige zu entlasten. Es gibt

verschiedene Formen der Pflegeberatung:

§ 37 Absatz 3 SGB XI: Für Pflegegeldempfänger. Diese Beratung ist verpflichtend und dient der Sicherstellung der Pflegequalität sowie der Unterstützung der pflegenden Angehörigen.

§ 45 SGB XI: Pflegeschulungen. Sie finden entweder einzeln zu Hause oder in Gruppen statt und vermitteln praktisches Wissen für den Pflegealltag. Auch Schulungen für Nachbarschaftshilfe sind möglich.

§ 7a SGB XI: Umfassende Pflegeberatung auf Antrag bei der Pflegekasse. Sie betrachtet alle Lebensbereiche der pflegebedürftigen Person und schließt mit einem Versorgungsplan ab.

Pflegeberatung ist keine Kontrolle oder Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Sie hat einen beratenden und empfehlenden Charakter. Pflegebedürftige und Angehörige entscheiden selbst, welche Empfehlungen sie umsetzen. Pflegeberaterinnen und Pflegeberater ergänzen das bestehende Versorgungssystem. Sie entlasten Angehörige, bieten Orientierung und tragen dazu bei, dass Pflege zu Hause gelingen kann.

Alle genannten Beratungen und Schulungen sind kostenfrei. Ansprechpartner sind die Pflegekassen. Wohnortnahe Angebote finden sich auch über Online-Plattformen wie Pflegelotse oder Pflegenavigator.

Anzeigen ++ Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ Sonderveröffentlichungen ++ PR



Andrea Radloff
Mediaberaterin für Langenhagen
a.radloff@madsack.de
Tel. 0511 973 6612

Julia Heberling
Mediaberaterin für die Wedemark
und Schwarmstedt
j.heberling@madsack.de
Tel. 05136 89 94 23



Hier ist Ihre Werbung
in guten Händen.

ECHO
Hannoversche Allgemeine
Neue Presse

ECHO
Hannoversche Allgemeine
Neue Presse



istockphoto.com/PIKSEL

MIT DEM VORSORGEORDNER VORBEREITET FÜR DIE ZUKUNFT

Ab sofort wieder verfügbar!

Ihr Wegweiser zu mehr Sicherheit

Alles Wichtige rund um Vorsorge und Pflege – kompakt, verständlich und zertifiziert. Der VorsorgeOrdner von HAZ und NP gibt Ihnen heute Sicherheit für morgen. Zu wissen, dass für die Zukunft alles Wichtige geregelt ist, fühlt sich sehr befreiend an. Wer die wichtigen Fragen zu Vorsorge und Pflege frühzeitig klärt, nimmt sich selbst und seinen Liebsten eine große Last von den Schultern und kann entspannt nach vorn schauen.

Der VorsorgeOrdner von HAZ und NP unterstützt Sie dabei, alle Fragen rund um die Themen Vorsorge, Pflege, Vererben und Gesundheit zu klären. Der umfassende Leitfaden mit Checklisten, Formularen und Schritt-für-Schritt-Anleitungen hilft Ihnen dabei, Patientenverfügung, Vollmachten oder Testament rechtsicher und stressfrei zu regeln. Der VorsorgeOrdner wurde von der renommierten Stiftung Gesundheit zertifiziert und ist so strukturiert, dass er Ihnen alle notwendigen Informationen kompakt und verständlich an die Hand gibt. Er dient als Wegweiser durch die Materie. Im Folgenden beleuchten wir einige der wichtigsten Inhalte des Ordners und zeigen Ihnen, wie Sie damit für Klarheit und Sicherheit in entscheidenden Momenten sorgen.

Der Pflegegrad-Antrag

Plötzlich pflegebedürftig – was tun? Im Ordner wird Ihnen detailliert erklärt, wie Sie einen Pflegegrad beantragen, welche Kriterien bei der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst zur Einstufung der Pflegebedürftigkeit entscheidend sind und wie Sie einen Widerspruch einlegen, falls der Antrag abgelehnt wird. So wissen Sie genau, wie Sie vorgehen müssen, um die Ihnen zustehenden Leistungen zu erhalten.

Wünsche für den Notfall

Wer entscheidet, wenn Sie selbst nicht mehr dazu in der Lage sind? Eine Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht oder eine Betreuungsverfügung sind essenziell, um Ihre Wünsche und Vorstellungen festzuhalten und eine Vertrauensperson festzulegen, die für Sie entscheidet. Der VorsorgeOrdner bietet Ihnen hier-

zu nicht nur Muster, sondern auch genaue Anleitungen, wie Sie diese Dokumente rechtssicher erstellen und hinterlegen, damit Ihre Vorstellungen respektiert werden. In der Patientenverfügung bestimmen Sie, wie in medizinischen Notfällen in Ihrem Sinne gehandelt werden soll. Mit einer Vorsorgevollmacht legen Sie eine vertraute Person fest, die in Ihrem Sinne handeln darf – in Bezug auf Gesundheit und Pflege, Ihre Wohnsituation sowie Ihre Finanzen und Verträge. Eine Betreuungsverfügung greift, wenn keine Vorsorgevollmacht vorliegt. Hier legen Sie fest, wen das Gericht im Ernstfall als Betreuerin oder Betreuer einsetzen darf.

Finanzielle und rechtliche Absicherung

Der Ordner hilft Ihnen, sich in der Welt von Testament und digitalem Nachlass zurechtzufinden. Sie bekommen Tipps, wann ein handschriftliches Testament sinnvoll ist, was es von einem notariellen unterscheidet, und Ihnen wird aufgezeigt, wie Sie es rechtlich bindend aufsetzen. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie sicherstellen, dass auch Ihre digitalen Konten nach Ihrem Ableben verwaltet werden.

Die Rolle der pflegenden Angehörigen

Die Pflege eines Familienmitglieds ist eine immense Aufgabe. Aber wussten Sie, dass pflegende Personen unter bestimmten Umständen Anspruch auf Sozialleistungen und finanzielle Unterstützung haben? Der VorsorgeOrdner klärt über wichtige Themen wie Pflegezeit, Familienpflegezeit und die Absicherung während der Pflege auf. Er gibt außerdem praxisnahe Tipps für Ihre eigene Selbstfürsorge oder wie eine Verhinderungspflege organisiert wird, falls Sie selbst einmal ausfallen.

Übersichtliche Helfer

Manche Dokumente sind so wichtig, dass man sie jederzeit griffbereit haben sollte, auch wenn ihre Handhabung selbsterklärend ist. Der VorsorgeOrdner bündelt all diese Unterlagen an einem Ort. Dazu gehören essenzielle Dokumente wie der Organspendeausweis, in dem Sie klar festlegen, ob Sie bereit sind, Organe oder Gewebe nach Ihrem Tod zu spenden. Auch eine

Post- und Zustellungsvollmacht sowie Muster für die Kündigungen von Verträgen sind enthalten. Dies stellt nach Ihrem Tod eine enorme Entlastung für Hinterbliebene dar. All diese Vordrucke sind so konzipiert, dass sie sofort nutzbar sind und Ihnen einen schnellen Überblick ermöglichen.

Im eigenen Tempo vorgesorgt

Diese und viele weitere relevante Themen werden im **VorsorgeOrdner** in übersichtlichen Kapiteln gebündelt. Er bietet Ihnen den perfekten Rahmen, um Ihre persönliche Vorsorge Schritt für Schritt in Ihrem eigenen Tempo anzugehen. Mit klaren Anleitungen und praxiserprobten Checklisten stellt der Ordner sicher, dass Sie alle wichtigen Aspekte im Blick haben und rechtlich auf der sicheren Seite sind. Der **VorsorgeOrdner** ist wieder verfügbar und kann bequem telefonisch oder im HAZ-Onlineshop bestellt werden. Sie möchten sich vorab ein Bild machen? Kein Problem! In unseren Geschäftsstellen in Hannover (Lange Laube 10) und Burgdorf (Marktstraße 16) können Sie den Ordner in Ruhe durchblättern. Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen dort gern für Rückfragen zur Verfügung.

AUF EINEN BLICK

- ✓ Alles Wichtige zur Vorsorge und Pflege
- ✓ Checklisten, Formulare und Tipps
- ✓ Leicht verständlich
- ✓ Schritt-für-Schritt-Erklärungen
- ✓ Alles übersichtlich an einem Ort
- ✓ Zertifiziert von der Stiftung Gesundheit

DER VORSORGEORDNER IST ZURÜCK!

ZERTIFIZIERT VON DER STIFTUNG GESUNDHEIT

- ✓ Verfügungen, Vollmachten & Testament
- ✓ Kassenleistungen, Pflegegrad & Pflegebegutachtung
- ✓ Inklusive Schritt für Schritt Erklärungen

JETZT
49€

inkl. Versand
und MwSt.

Scannen und
bestellen!



Alle Infos auf vorsorge.haz.de und telefonische Bestellungen unter 0511/518 3000 (Mo.–Fr. 9–15 Uhr)





Von Anfang an an Ihrer Seite!

In unserer Seniorenresidenz sind Sie der Mittelpunkt! Wir sorgen für mehr Lebensqualität im Alter. Herzliche Betreuung, komfortable Zimmer und ein liebevolles Team warten auf Sie.

Unser Versprechen: Maximale Qualität und ein Rundum-Sorglos-Gefühl.

Seniorenresidenz Allerhop

Allerhop 22a | 30900 Wedemark

05130 92805-0 | allerhop@medicare-pflege.de

www.medicare-pflege.de



MediCare
Seniorenresidenz
Allerhop

